

Velorouten rund um Langnau

**Fachstelle  
Bereuungsgutscheine**

**10. Saison Midnight Games**

Gesamtsanierung  
Oberfeldstrasse

Neue Leitung Chüechlihus

*Gemeindewahlen*

# Geschäftsbericht 2021

---

**Provisorischer Standort Feuerwehrmagazin**

DEFINITIVE EINFÜHRUNG  
SCHULSOZIALARBEIT

**NEUER WERBEPROSPEKT  
ÜBER LANGNAU**

Neue Mitarbeitende

**Kulturpreis an "Käpt'n Holger"**

Oberstufenzentrum

**Baurechtsvertrag Stiftung BWO**

**und vieles mehr...**

Quelle Titelblatt: eigene Darstellung

# Inhaltsverzeichnis

<b>TEIL 1 VERWALTUNGSBERICHT 2021</b>	<b>5</b>
<b>1. Gemeindeabstimmungen / Gemeindewahlen</b>	<b>5</b>
<b>2. Grosser Gemeinderat</b>	<b>6</b>
2.1 Leitender Ausschuss	6
2.2 Wahlen	6
2.3 Rechnungswesen	6
2.4 Reglemente	6
2.5 Genehmigung Kreditabrechnungen	6
2.6 Kreditvorlagen	6
2.7 Kenntnisnahmen	7
2.8 Verschiedenes	7
2.9 Eingereichte parlamentarische Vorstösse	7
2.10 Unerledigte parlamentarische Vorstösse aus Vorjahren	9
2.11 Abzuschreibende parlamentarische Vorstösse	10
2.12 Geschäftsprüfungskommission	10
<b>3. Gemeinderat</b>	<b>11</b>
3.1 Finanzhaushalt / Aufgabenüberprüfung	11
3.2 Überprüfung der Fonds der Einwohnergemeinde Langnau	11
3.3 Zukunft Kirchgemeindehaus	11
3.4 Heilpädagogische Schule / Neubau auf Areal Kniematte	11
3.5 Velorouten rund um Langnau	12
3.6 Leistungsverträge	12
3.7 Lohnvergleichsanalyse	12
3.8 Einbürgerungen	12
<b>4. Aufgabenbereiche</b>	<b>13</b>
4.1 Präsidiales	13
4.2 Finanz- und Einwohnerdienste	17
4.3 Bauwesen	20
4.4 Umwelt / Ver- und Entsorgung	25
4.5 Landwirtschaft	30
4.6 BFU-Sicherheit	30
4.7 Öffentliche Sicherheit	31
4.8 Schulen	38
4.9 Soziales	43
4.10 Sport	49
4.11 Planung	49
4.12 Kultur	50

<b>TEIL 2 JAHRESRECHNUNG 2021</b>	<b>57</b>
<b>1. Berichterstattung</b>	<b>57</b>
1.1 Bericht	57
1.2 Nachkredite	60
1.3 Spezialfinanzierungen	60
<b>2. Eckdaten</b>	<b>61</b>
2.1 Übersicht	61
2.2 Gestufte Erfolgsausweise	61
<b>3. Bilanz</b>	<b>64</b>
<b>4. Funktionen</b>	<b>65</b>
4.1 Erfolgsrechnung	65
4.2 Investitionsrechnung nach Funktion	67
4.3 Investitionsrechnung nach Sachgruppe	67
<b>5. Geldflussrechnung</b>	<b>68</b>
<b>6. Finanzkennzahlen</b>	<b>69</b>
6.1 Gesamthaushalt	69
6.2 Allgemeiner Haushalt	69
6.3 Spezialfinanzierung Feuerwehr	70
6.4 Spezialfinanzierung Wasserversorgung	70
6.5 Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	70
6.6 Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	70
<b>7. Genehmigung</b>	<b>71</b>
<b>8. Bestätigungsbericht</b>	<b>72</b>
<b>9. Anhang</b>	<b>73</b>
9.1 Regelwerk	73
9.2 Grundlagen der Jahresrechnung	74
9.3 Eigenkapitalnachweis	75
9.4 Rückstellungsspiegel	76
9.5 Beteiligungsspiegel	77
9.6 Gewährleistungsspiegel	79
9.7 Abweichung von den Grundsätzen des Rechnungswesens	80
9.8 Anlagespiegel	81
9.9 Weitere massgebende Angaben	83

<b>TEIL 3 BEHÖRDENVERZEICHNIS 2022</b>	<b>86</b>
<b>1. Behörden und Kommissionen</b>	<b>86</b>
1.1 Wahlbehörde: Einwohnergemeinde	86
1.2 Wahlbehörde: Grosser Gemeinderat	87
1.3 Wahlbehörde: Gemeinderat	88
1.4 Gemeindeabordnungen und -delegationen in verschiedenen Organisationen	89
<b>2. Hauptamtliches Personal</b>	<b>90</b>
2.1 Geschäftsleitung	90
2.2 Verwaltungspersonal (alphabetisch gegliedert nach Stellenplan)	90
<b>3. Schulkollegium</b>	<b>92</b>

Lesehinweise:

- Zahlen in Klammern: Vorjahreszahlen
- Alle Ausführungen betreffen das Berichtsjahr 2021. Falls andere Jahre gemeint sind, werden diese entsprechend angegeben



# TEIL 1 VERWALTUNGSBERICHT 2021

## 1. Gemeindeabstimmungen / Gemeindewahlen

**7. März: Teilrevision des Baureglements und des Zonenplans bezüglich ZPP Nr. X „Am Bärenplatz“**

Angenommen

1'898 Ja / 1'835 Nein

Stimmbeteiligung: 53,3 %

### 31. Oktober: Gemeindewahlen

Amtsduer von 01. Januar 2022 bis 31. Dezember 2025

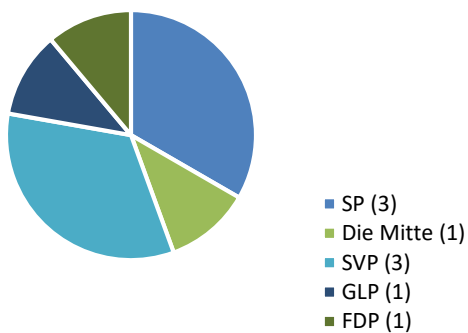
#### Wahl des Gemeindepräsidenten

Mit 1'939 Stimmen wurde Walter Sutter als Gemeindepräsident wiedergewählt.

Stimmbeteiligung: von 32,3 %

#### Wahl von 9 Mitgliedern des Gemeinderats

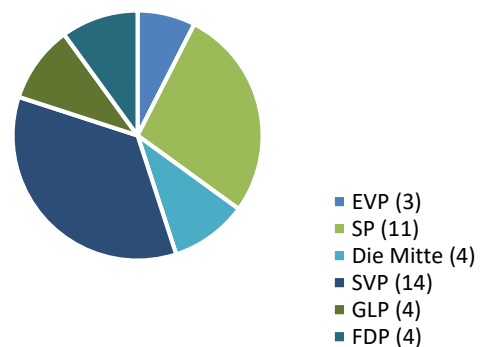
##### Sitzverteilung



Stimmbeteiligung von 35,59 %

#### Wahl von 40 Mitgliedern des Grossen Gemeinderats

##### Sitzverteilung



Stimmbeteiligung von 36,52 %

### 28. November: Verpflichtungskredit von Fr. 1'620'000.00 für den Neubau der Grundwasserfassung Grauenstein

Angenommen

3'691 Ja / 405 Nein

Stimmbeteiligung: 59,8 %

## 2. Grosser Gemeinderat

### 2.1 Leitender Ausschuss

Präsident	Urs Stucki (SVP)
1. Vizepräsidentin	Stefanie Strahm (SP), ab 19. März 2021 Agatha Aschwanden Schweizer (parteilos, SP)
2. Vizepräsidentin	Doris Baumann (EVP)
Stimmenzählende	Nazim Rexhepi (SP) Bernhard Wegmüller (FDP)

### 2.2 Wahlen

- Ersatzwahlen von drei Mitgliedern der Geschäftsprüfungskommission
- Ersatzwahl eines Mitglieds der Planungskommission
- Wahl der 1. Vizepräsidentin
- Wahl der Finances Publiques AG, Bowil, als Revisionsorgan
- Ersatzwahlen von zwei Mitgliedern der Finanzkommission
- Ersatzwahl eines Mitglieds der Geschäftsprüfungskommission
- Leitender Ausschuss GGR
- Präsidium GPK

### 2.3 Rechnungswesen

- Genehmigung der Jahresrechnung 2020
- Genehmigung des Budgets 2022

### 2.4 Reglemente

- Teilrevision des Baureglements und des Zonenplans / ZPP Nr. XI „Bahnhof Süd“
- Teilrevision des Geschäftsreglements des Grossen Gemeinderats
- Änderung des Baureglements, Erlass der Gewässerraumpläne I bis IV (Festlegung Gewässerräume)
- Teilrevision des Reglements über die Organisation des Schulwesens
- Stellenplan der Gemeindeverwaltung
- Teilrevision des Reglements über die Organisation der Kommissionen und der Gemeindeverwaltung
- Erlass des Reglements für die Erhebung einer Konzessionsabgabe Stromversorgung

### 2.5 Genehmigung Kreditabrechnungen

- Eygässli / Ersatz des Hauptleitungsteilstücks Wasserversorgung, Neubau Strassenentwässerung und Erneuerung Strassenkörper
- Löschzug Signau / Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeugs
- Löschzug Langnau / Ersatzbeschaffung des Pionierfahrzeugs

### 2.6 Kreditvorlagen

- Fr. 180'000.00 Hühnerbach / Hochwacht, Kanalisationserschliessung (Verpflichtungskredit)
- Fr. 377'000.00 Schratzenweg, Sanierung (Verpflichtungskredit)
- Fr. 1'620'000.00 Grauenstein, Neubau der Grundwasserfassung (Verpflichtungskredit) / Verabschiedung zuhanden der Gemeindeabstimmung
- Fr. 200'000.00 Wiederbergstrasse / Bäraustrasse, Sanierung der Abwasserleitung
- Fr. 208'000.00 Güterweganlagen / Gemeindestrassen, Behebung der Unwetterschäden
- Fr. 272'000.00 Gohlbrücke bis Bärapark, Sanierung der Wasserversorgung



## 2.7 Kenntnisnahmen

- Verwaltungsbericht 2020 und Behördenverzeichnis 2021
- Finanzplan 2022 bis 2026
- Investitionsprogramm 2022 bis 2026
- Schlussbericht zu den Legislaturzielen des Gemeinderats 2018 bis 2021
- Prüfbericht zum Postulat Martin Lehmann, Christian Oswald, Samuel Brechbühl und Mitunterzeichnende betreffend Durchsetzung der Begegnungszone beim Bahnhof

## 2.8 Verschiedenes

- Orientierung über Projektstand und weiteres Vorgehen bezüglich des Oberstufenzentrums bzw. des durchlässigen Oberstufenmodells
- Rückweisung Instandstellungsprojekt Witenbach
- Aufnahme Anfahrt Hubel 563 in das Strassenverzeichnis
- Aufhebung des Schulhauses Kammershaus
- Definitive Einführung der Schulsozialarbeit Oberes Emmental
- Rückweisung Zustandsaufnahme privater Abwasseranlagen
- Festlegung der Sitzungsdaten für das Jahr 2022
- Genehmigung Baurechtsvertrag mit der Stiftung BWO

## 2.9 Eingereichte parlamentarische Vorstösse

### 2.9.1 Motionen

- **Peter Erhard betreffend Weideübergänge für Mountainbiker und Wanderer**

Der Gemeinderat wird aufgefordert, die Weideübergänge für Mountainbiker und Wanderer zu finanzieren. Ausserdem soll ein tauglicher Weideübergang für Biker, Wanderer, Rollstuhlfahrer und optional auch für Reiter geschaffen werden.

Eingereicht am 15. März, beantwortet und abgelehnt am 21. Juni.

- **Hans Ulrich Albonico betreffend Baumfällung beim Bahnhof Langnau**

Der Gemeinderat wird aufgefordert, das Projekt „Umbau der bestehenden Bushaltekanten am Bahnhof“ unter Wahrung der Dreier-Baumgruppe zu überarbeiten.

Eingereicht am 21. Juni, beantwortet, in ein Postulat umgewandelt, als erheblich erklärt und als erledigt abgeschrieben am 25. Oktober 2021.

- **Anton Liechti und Mitunterzeichnende betreffend Rechtssicherheit des Zustands privater Abwasseranlagen**

Der Gemeinderat wird beauftragt, ergänzend zum Baureglement der Gemeinde Langnau ein verbindliches Dokument auszuarbeiten, welches den Eigentümerinnen und Eigentümern von privaten Abwasseranlagen darstellt, unter welchen qualitativen Bedingungen der ordnungsgemässe und gesetzeskonforme Zustand der privaten Abwasseranlagen dokumentiert werden kann.

Eingereicht am 25. Oktober, Antwort steht noch aus.

- **Michaela Liniger, André Röthlisberger, Samuel Brechbühl und Mitunterzeichnende betreffend Einsetzung einer Klimakommission**

Der Gemeinderat wird beauftragt, eine Kommission einzusetzen, die relevante Geschäfte im Hinblick auf den Klimaschutz prüft und gegebenenfalls Anträge zur Minimierung des CO<sub>2</sub>-Ausstosses macht. Der Gemeinderat unterbreitet dem Parlament raschestmöglich Vorschläge, wie diese „Klimakommission“ ausgestaltet (Organisation, Besetzung, Anbindung, Rechte und Pflichten) und wann sie eingesetzt werden kann.

Eingereicht am 25. Oktober, Antwort steht noch aus.

## 2.9.2 Postulate

- **Christof Hertig und Mitunterzeichnende betreffend der Entsorgung von Neophyten und anderen unerwünschten Unkräutern**

Der Gemeinderat wird aufgefordert, eine Lösung zur Entsorgung der unerwünschten Neophyten und Unkräuter zu prüfen und auszuarbeiten.

Eingereicht am 11. August, beantwortet, als erheblich erklärt und als erledigt abgeschrieben am 6. Dezember.

## 2.9.3 Interpellationen / Einfache Anfragen

- Bernhard Wegmüller, Anton Liechti, Beat Fankhauser, Kenneth Mengisen und Mitunterzeichnende betreffend Modellwahl der Schule Langnau
- Christian Oswald betreffend Verkehrssituation Ifiskreisel
- Hans Ulrich Albonico betreffend Integrationszentrum Bäregg
- Christof Hertig betreffend Einlaufschächte an der Frittenbachstrasse
- Samuel Brechbühl betreffend Prozess Wahl Schulmodell
- Hans Ulrich Albonico betreffend Umsetzung des Rückweisungsbeschlusses Instandstellungsprojekt Witenbach
- Markus Stegmann betreffend Beantwortung der dringlichen Interpellation Bernhard Wegmüller, Anton Liechti, Beat Fankhauser, Kenneth Mengisen und Mitunterzeichnende betreffend Modellwahl der Schule Langnau
- Christian Oswald betreffend Photovoltaik-Anlagen in Langnau
- Markus Stegmann betreffend hausärztliche Grundversorgung in Langnau
- Salome Maurer betreffend Erhalt des Standorts Langnau des Bildungszentrums Emme
- Michael Ramseier betreffend Verpflegung der Schülerinnen und Schüler bei Umwelteinsätzen
- Christian Oswald betreffend Strategie des Gemeinderats bezüglich Berufsschulhaus Langnau
- Christian Oswald betreffend Umsetzung Jugendpostulat „Pumptrack“
- Kenneth Mengisen betreffend Plünderung von Kehrichtsäcken durch Füchse
- Janosch Lehmann und Michaela Liniger betreffend Klimaverträglichkeit bei Strassensanierung der Oberfeldstrasse \*
- Johann Stämpfli betreffend Inkrafttreten des neuen Baureglements \*
- Anton Liechti betreffend Fernwärmeversorgung auf dem Gemeindegebiet \*
- Michael Ramseier betreffend Einstellung des Schlachtbetriebs bei der Reber Ernst Sutter AG

\*Antworten stehen noch aus

## 2.10 Unerledigte parlamentarische Vorstösse aus Vorjahren

### 2.10.1 Motionen

- Niklaus Blaser betreffend Anpassung der Beschaffungs-Schwellenwerte an kantonale Vorgabe

Überwiesen am 26. Oktober 2020

Die Überarbeitung des Reglements wurde noch nicht in Angriff genommen. Aufgrund der per Anfang 2022 in Kraft tretenden - schweizweit harmonisierten - Beschaffungsgesetzgebung wird die Langnauer Reglementformulierung im kommenden Jahr geprüft.

### 2.10.2 Postulate

- **Christoph Utiger und Mitunterzeichnende betreffend Innovationspreis für die Langnauer Industrie- und Gewerbebetriebe**

Überwiesen am 30. Juni 2014

Die Realisierung bzw. Einführung eines Innovationspreises ist nicht einfach. Nach wie vor ungelöst sind die neutrale Suche nach wirklichen Innovationen und die Abgrenzung von guten zu innovativen Produkten oder Prozessen sowie deren Mess- und Bewertbarkeit.

- **Samuel Brechbühl betreffend Überbauungsordnung Stämpfli-Areal / Lidl**

Überwiesen am 27. Juni 2016

Die öffentliche Auflage der Planung konnte aufgrund hängiger Beschwerden noch nicht durchgeführt werden.

- **Ernst Rutschi und Stefanie Strahm betreffend Aufnahme von Verhandlungen für die Einrichtung und den Betrieb einer Velostation am Bahnhof**

Überwiesen am 30. Oktober 2017

Es wurde ein Vorprojekt der Velostation ausgearbeitet. Die geforderte Anzahl Veloabstellplätze kann nicht ganz erreicht werden. Da im Bereich des Bahnhofs noch weitere Projekte in Arbeit sind, hat der Gemeinderat im Dezember entschieden, die gesamte Verkehrssituation im Bereich Bahnhof zu untersuchen. Die Ergebnisse dieser Untersuchung könnten Einfluss auf das Projekt der Velostation haben.

- **Silvia Röthlisberger und Mitunterzeichnende betreffend Verlegung Schulstandort für Kaufleute und Detailhandel innerhalb des Bildungszentrums Emme**

Überwiesen am 25. Juni 2018

Im Berichtsjahr setzten sich Lehrbetriebe und die Gemeinden aus dem Oberen Emmental erneut erfolgreich gegen die Absicht des Bildungszentrums Emme, die KV-Klassen in Langnau zu schliessen, zur Wehr. Bis auf Weiteres wird die Abteilung für Kaufleute am Standort Langnau angeboten.

- **Martin Kohler, Stefan Hiltbrunner und Mitunterzeichnende betreffend Gemeindestrassen mit Hartbelag versehen**

Überwiesen am 10. Dezember 2018

Gestützt auf den parlamentarischen Vorstoss, konnte ein Projekt im Oberfrittenbach realisiert werden. Weitere Vorhaben werden zu gegebener Zeit geprüft.

- **Urs Stucki und Mitunterzeichnende betreffend Überarbeitung Strassenreglement**

Überwiesen am 10. Dezember 2018

Die Analyse des Werkhofs und der Unterhaltsstandards wird im Frühjahr 2022 abgeschlossen. Bei der Erarbeitung hat sich gezeigt, dass verschiedene Entscheide, die in diesem Bereich gefällt werden, direkten Einfluss auf das Strassenreglement haben werden. Daher wurde mit der Überarbeitung noch zugewartet.

- **Christian Oswald, Michael Moser, Anton Liechti und Mitunterzeichnende betreffend Umsetzung des Verkehrsrichtplans**

Überwiesen am 18. März 2019

Verschiedene Massnahmen aus dem Verkehrsrichtplan wurden bereits umgesetzt. Darunter auch Tempo 30-Zonen. Die geforderte flächendeckende Einführung von Tempo 30 ist in Evaluation.

- **Hans Ulrich Albonico, Urs Stucki und Mitunterzeichnende betreffend 5G-Antennen in Langnau**

Überwiesen am 19. August 2019

Die Erschliessung der ländlichen Gebiete mit Glasfaser wurde mit verschiedenen Anbietern besprochen. Derzeit finden Abklärungen und Verhandlungen statt, ob bestehende Leitungen im Erdreich für den Aufbau eines Glasfasernetzes im gesamten Gemeindegebiet genutzt werden können.

- **Jugendpostulat betreffend Errichtung eines Pumptracks in Langnau**

Überwiesen am 30. Oktober 2021

Der Pumptrack beim Hallen- und Freibad kann erst nach der Verschiebung der Wasserfassung Moos realisiert werden. Dies wird voraussichtlich 2025 oder 2026 sein. Vorerst kann ein temporärer Pumptrack auf dem Areal des alten Werkhofs der Bauunternehmung Stämpfli in der Zürchermatte gebaut werden. Das entsprechende Baugesuch wurde eingereicht.

## **2.11 Abzuschreibende parlamentarische Vorstösse**

### **2.11.1 Motionen**

Keine

### **2.11.2 Postulate**

Keine

## **2.12 Geschäftsprüfungskommission**

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) hat sich im Berichtsjahr intensiv mit den durch den Grossen Gemeinderat zu behandelnden Geschäften auseinandergesetzt.

Am 5. August besuchte die Geschäftsprüfungskommission im Rahmen des Verwaltungsbesuchs das Hallen- und Freibad. Der Leiter des Hallen- und Freibads, Ruedi Liechti, sowie Bademeister Peter Burkhalter führten die Kommissionsmitglieder durch die Anlagen. Dabei konnten Fragen zur anstehenden Sanierung, zur Sicherheit und zur Wasserqualität geklärt werden.

## **3. Gemeinderat**

Der Gemeinderat behandelte im Berichtsjahr an 27 ordentlichen Sitzungen total 474 Traktanden.

### **3.1 Finanzhaushalt / Aufgabenüberprüfung**

Im Berichtsjahr befasste sich der Gemeinderat eingehend mit der Prüfung verschiedenster Massnahmen, mit denen Einsparungen oder Mehreinnahmen in der Erfolgsrechnung der Gemeinde Langnau realisiert werden können. Unter anderem wurde beschlossen, künftig auf die jeweils alle zwei Jahre durchgeführten halbtägigen Personalausflüge des Gemeindepersonals zu verzichten und die Reinigungsstandards in Schulhäusern anzupassen. Weiter wurde die Erhöhung der Hundetaxe von Fr. 60.00 auf Fr. 70.00 pro Jahr ins Auge gefasst. Im Rahmen der Aufgabenüberprüfung wurden auch sämtliche Mitgliedschaften der Einwohnergemeinde Langnau überprüft und bereinigt. Beleuchtet werden auch: weitere Umsetzung des Parkplatz-Konzepts (Erhöhung Anteil der gebührenpflichtigen Parkplätze), die Standards für die Arbeiten des Werkhofs und weiterer Betriebszweige, die Gebühren. Der Gemeinderat wird sich auch weiterhin mit den verschiedenen Bereichen der Aufgabenüberprüfung auseinandersetzen. Das Ziel ist nach wie vor, mittelfristig eine Verbesserung der Erfolgsrechnung realisieren zu können.

### **3.2 Überprüfung der Fonds der Einwohnergemeinde Langnau**

Die Gemeinde Langnau verwaltete in ihrer Rechnung 14 verschiedene Fonds, einige davon mit teilweise ähnlichen Fondszwecken. Die Fonds wurden ursprünglich durch Stiftungen, Legate, Schenkungen etc. geäufnet. Der Gemeinderat befasste sich im Berichtsjahr eingehend mit einer Überprüfung dieser Fonds und legte einige ähnlich gelagerte Fonds zusammen. Gleichzeitig wurden die Stiftungszwecke der Fonds überprüft und zum Teil an heutige Gegebenheiten angepasst. Die Anpassungen der Fondszwecke mussten durch das kantonale Amt für Gemeinden und Raumordnung genehmigt werden. Nach der Überarbeitung bestehen aktuell noch 8 Fonds, welche gemäss Fondszweck verwendet werden können.

### **3.3 Zukunft Kirchgemeindehaus**

Gestützt auf die Machbarkeitsstudie bezüglich Ersatz des Kirchgemeindehauses, welche durch die beiden Eigentümerinnen (reformierte Kirchgemeinde 75 %, Einwohnergemeinde 25 %) in Auftrag gegeben wurde, hat der Gemeinderat eingehend über eine Mitbeteiligung an einem allfälligen Neubau diskutiert. Er kam letztlich zum Schluss, zum heutigen Zeitpunkt auf ein parzellenübergreifendes Planungs- und Bauprojekt zu verzichten: Der Teil der Machbarkeitsstudie auf den gemeindeeigenen Parzellen ist in die künftige Planung zum Ersatz des Kirchgemeindehauses nicht einzubeziehen. Allerdings wäre es wünschenswert, die Möglichkeit zur späteren Planung und Realisierung (Erschliessung und Anschluss Einstellhalle) nach wie vor offenzuhalten. Der allfällige Nachfolge-Neubau anstelle des heutigen Kirchgemeindehauses ist aus Sicht des Gemeinderats ohne Beteiligung der Einwohnergemeinde zu planen und zu realisieren. Auf die heute bestehende öffentliche Schutzraumanlage kann grundsätzlich verzichtet werden. Im Sinne einer Entflechtung der Eigentumsverhältnisse wäre der Gemeinderat bereit, den 25%-Anteil an der Parzelle des Kirchgemeindehauses an die Kirchgemeinde zu verkaufen. Er könnte sich aber auch vorstellen, den Anteil von 25 % zu behalten, sofern der Neubau in einem Baurecht realisiert wird. Der Kirchgemeinderat hat zu dieser Eigentumsstrategie-Frage bisher noch keine Antwort erteilen können. Wie sich das weitere Vorgehen der Kirchgemeinde bezüglich eines Neubaus anstelle des heutigen Kirchgemeindehauses präsentiert, ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch offen.

### **3.4 Heilpädagogische Schule / Neubau auf Areal Kniematte**

Im Berichtsjahr erarbeitete die Stiftung Behindertenwerke Oberemmental (BWO) ihr Bauprojekt für die Heilpädagogische Schule auf dem Areal Kniematte. Gleichzeitig wurden intensive Verhandlungen zum Abschluss des Baurechtsvertrags zwischen der Stiftung BWO und der Gemeinde Langnau geführt. Dieser Baurechtsvertrag wurde durch den Grossen Gemeinderat im Dezember des Berichtsjahrs genehmigt. Die Gemeinde Langnau ihrerseits sieht vor, im Neubau der Heilpädagogischen Schule Räume zu mieten, um diese für die Tagesschule und für Spezialunterricht zu nutzen. Die ersten Diskussionen und Verhandlungen zum Abschluss des entsprechenden Mietvertrags konnten aufgenommen werden. Es ist vorgesehen, die Eckwerte dieses Vertrags dem Gemeindeparlament an einer der ersten Sitzungen des kommenden Jahres zum Beschluss zu unterbreiten.

### 3.5 Velorouten rund um Langnau

Das Emmental positioniert sich touristisch als Velo-, Bike- und Wanderland. Dazu gibt es verschiedene Routen und Angebote wie Herzroute, Herzschnaufen, „Hügu Himu“, Mountainbike-Trails und so weiter. Einige dieser Routen durchqueren oder tangieren die Gemeinde Langnau. Der Gemeinderat unterstützt den aktuellen Fahrrad-Boom grundsätzlich. Allerdings setzt er sich klar für ein angenehmes und gutes Neben- und Miteinander aller Nutzerinnen und Nutzer ein. Das gilt auch für Wandernde und Joggende. Er unterstützt die Projekte im Rahmen seiner Möglichkeiten. Der Gemeinderat hat sich zum Beispiel für die Realisierung der neuen Herzschnaufe Langnau eingesetzt, welche aber aufgrund der ablehnenden Haltung einer anderen Gemeinde zum Teil neu geplant werden muss. Zudem beteiligte er sich aktiv an der Erarbeitung eines Masterplans Mountainbike Emmental der Regionalkonferenz Emmental.

### 3.6 Leistungsverträge

Der Gemeinderat hat mit mehreren Institutionen im kulturellen, touristischen und sozialen Bereich Leistungsverträge abgeschlossen. In der Regel wird mit den Vertragspartnern jährlich ein Controlling-Gespräch bezüglich der Zielerreichung, der Vertragserfüllung und der künftigen Ausrichtung geführt. Im Berichtsjahr wurden die Verträge mit folgenden Institutionen für eine neue Vertragsperiode verlängert:

- Langnau Interkulturell
- Langnau Jazz Nights
- Kellertheater Langnau

### 3.7 Lohnvergleichsanalyse

Im Sommer 2020 ist die Revision des Eidgenössischen Gleichstellungsgesetzes in Kraft getreten. Damit wurden Arbeitgebende, welche hundert und mehr Mitarbeitende haben, dazu verpflichtet, eine Lohnvergleichsanalyse durchzuführen. Der Gemeinderat beauftragte das Revisionsorgan – Finances Publiques AG Bowil – mit der Ausarbeitung dieser Analyse. Die Finances Publiques AG nahm die entsprechende Lohnvergleichsanalyse vor und erarbeitete einen detaillierten Bericht. Dabei wurde festgestellt, dass die Gemeinde Langnau als Arbeitgeberin die Lohnvergleichheit zwischen Frauen und Männern vollumfänglich einhält. Gestützt auf das gute Resultat der Analyse, ist die Gemeinde Langnau künftig von der Wiederholung dieser Analyse befreit.

### 3.8 Einbürgerungen

Im Berichtsjahr sicherte der Gemeinderat folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht von Langnau zu:

- Jemini Erlisa, kosovarische Staatsangehörige
- Jemini Zade, kosovarische Staatsangehörige
- Suresh Shruthika, sri-lankischer Staatsangehöriger
- Tharmarajah Jathunan, französischer Staatsangehöriger
- Tharmarajah Thaakishan, französischer Staatsangehöriger
- Vuong geb. Chin Chooi Ping, malaysische Staatsangehörige
- Chin Mee Han, malaysische Staatsangehörige

## 4. Aufgabenbereiche

### 4.1 Präsidiales

#### 4.1.1 Gemeindepersonal

##### Austritte

Name	Abteilung	Austritt per
Zürcher Annouk	Sozialdienst Oberes Emmental	31. Januar
Bättig Celina	Sozialdienst Oberes Emmental	28. Februar
Smith Anita	Sozialdienst Oberes Emmental	28. Februar
Brechbühl Oliver-Pascal	Öffentliche Sicherheit	30. April
Lang Maria	Sozialdienst Oberes Emmental	30. April
Studer Jani	Sozialdienst Oberes Emmental	30. April
Tanner Cornelia	Präsidialabteilung	31. Mai
Vetsch Simon	Sozialdienst / Offene Kinder- und Jugendarbeit	31. Mai
Berthold Mara	Sozialdienst Oberes Emmental	31. Juli
Schmocker Stefan	Sozialdienst Oberes Emmental	30. September
Hug Karin	Bauverwaltung / Friedhof	30. November
Oppliger Livia	Öffentliche Sicherheit	30. November
Diethelm Barbara	Sozialdienst Oberes Emmental	31. Dezember
Gerber Zoë	Sozialdienst Oberes Emmental	31. Dezember
Mengisen Gina	Auszubildende Kauffrau	31. Dezember

##### Pensionierungen

Name	Abteilung	Pensionierung per
Anderegg Monika	Sozialdienst Oberes Emmental	31. März

##### Eintritte

Name	Abteilung	Eintritt per
Blaser Lukas	Bauverwaltung / Hausdienst	01. Januar
Simon Carmen	Präsidialabteilung / Regionalmuseum	01. Januar
Wüthrich Franziska	Präsidialabteilung / Regionalbibliothek	01. Januar
Iten Tamara	Sozialdienst Oberes Emmental	01. Februar
Schär Andrea	Bauverwaltung	01. Februar
Schenk Nadin	Sozialdienst Oberes Emmental	01. Februar
Hadorn Rebecca	Sozialdienst Oberes Emmental	01. Juni
Knuchel Patrick	Öffentliche Sicherheit	01. Juli
Albrecht Leo	Sozialdienst / Offene Kinder- und Jugendarbeit	01. August
Guntern Marla	Sozialdienst Oberes Emmental	01. August
Hofer Sarina	Auszubildende Kauffrau	01. August
Kohler Chris	Auszubildender Fachmann Betriebsunterhalt	01. August
Loosli Sarina	Präsidialabteilung	01. August
Obrecht Selina	Auszubildende Kauffrau	01. August
Wegmüller Katja	Sozialdienst Oberes Emmental	01. August
Maissen Daniel	Sozialdienst Oberes Emmental	01. Dezember
Steiner Irène	Sozialdienst Oberes Emmental	01. Dezember

##### Dienstjubiläen

Name	Abteilung	Jubiläum
Baumgartner Esther	Präsidialabteilung	10 Jahre
Elhame Hajdari	Bauverwaltung / Reinigung	10 Jahre
Kipfer Stefan	Bauverwaltung	10 Jahre
Muqa Arbona	Sozialdienst Oberes Emmental	10 Jahre
Wüthrich Maria	Präsidialabteilung / AHV-Zweigstelle	10 Jahre
Baumgartner Stefan	Bauverwaltung / Hallen- und Freibad	15 Jahre
Schenk Andreas	Bauverwaltung / Hausdienst	15 Jahre
Gerber Martin	Bauverwaltung / Hausdienst	20 Jahre
Wyss René	Bauverwaltung	25 Jahre
Zaugg Christian	Bauverwaltung / Werkhof	30 Jahre

## Personalbestand am 01. Januar 2022

Abteilung	Stellenprocente bewilligt		Stellenprocente besetzt		Anzahl Personen	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Präsidialabteilung	830	880	750	800	12	13
Bauverwaltung	5'010	5'030	4'805	4'835	58	59
Finanz- und Einwohnerdienste	600	600	600	580	6	6
Öffentliche Sicherheit	650	650	650	650	7	7
Sozialdienst Oberes Emmental	2'490	2'520	2'410	2'440	33	33
Schulwesen	195	195	190	190	3	3
<b>Total</b>	<b>9'775</b>	<b>9'875</b>	<b>9'405</b>	<b>9'495</b>	<b>119</b>	<b>121</b>

### Betriebliches Gesundheitsmanagement

Die Gemeinde Langnau hat im Jahr 2018 ein Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) eingeführt. Das Ziel des BGM lässt sich einfach zusammenfassen: Die Gesundheit der Mitarbeitenden soll gefördert und die krankheitsbedingten Absenzen sollen gesenkt werden.

Im Berichtsjahr war es leider wiederum nicht möglich, Anlässe und Workshops zum Thema Gesundheitsförderung durchzuführen. Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben: Es bestehen diverse Ideen, welche auf ihre Umsetzung warten. Sobald es die epidemiologische Lage erlaubt, werden die entsprechenden Planungen wieder aufgenommen, um den Mitarbeitenden im Jahr 2022 spannende Themen im Bereich Gesundheitsförderung anbieten zu können.

Ein wichtiger Pfeiler des BGM ist nach wie vor das sogenannte Absenzmanagement. Dieses wurde im Jahr 2020 eingeführt, und im Berichtsjahr erfolgte die Erfassung zum ersten Mal während der vollen zwölf Monate. Die erhobenen Daten sollen der Geschäftsleitung dienen, allfälligen Handlungsbedarf frühzeitig zu erkennen und notwendige Massnahmen einzuleiten. Die ersten Erfahrungen zeigen, dass die vorgesetzten Personen für das Thema sensibilisiert sind und rechtzeitig reagieren. Mitarbeitende, welche sich in einer herausfordernden Situation befinden, können so konkret und gezielt unterstützt werden. Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die Absenzen-Quote der Gemeinde Langnau erfreulicherweise unter dem vom Bundesamt für Statistik erhobenen Durchschnitt (für die Branche Öffentliche Verwaltung) liegt.

### Arbeitssicherheit

Die Gemeinde Langnau ist als Arbeitgeberin für die Arbeitssicherheit der Arbeitnehmenden zuständig. Durch geeignete Sicherheitsmassnahmen hat sie dafür zu sorgen, dass Leben und Gesundheit der Arbeitnehmenden nicht gefährdet werden. Um diese Vorgaben zu erfüllen, hat der Gemeinderat im Jahr 2019 eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Diese setzt sich aus Personen der Verwaltung, der verschiedenen Betriebe sowie einer Vertreterin der Schule Langnau zusammen.

Im Berichtsjahr lag der Schwerpunkt auf der Gefahrenermittlung sowie der Risikoanalyse für die diversen Betriebe. Diese Erfassung erfolgt mittels einer Software der Arbeitssicherheit Schweiz – dem sogenannten PREVITAR-Programm. Im Mai 2021 haben der Sicherheitsbeauftragte sowie sämtliche Betriebssicherheitsbeauftragte an einer ganztägigen Schulung zum PREVITAR-Programm teilgenommen, um sich das nötige Wissen für die Erfassung anzueignen. In der Folge haben die Mitglieder der Arbeitsgruppe Zweier-Teams gebildet, um die Gefahrenermittlung sowie die Risikoanalyse für ihre Bereiche zu erarbeiten. Diese Arbeiten sind sehr zeitintensiv und konnten deshalb per Ende des Jahres 2021 noch nicht abgeschlossen werden. Dies ist für das kommende Jahr vorgesehen. Die verschiedenen Gefahrenermittlungen und Risikoanalysen werden anschliessend konsolidiert, sodass die notwendigen Massnahmen in Angriff genommen werden können.

Parallel zu den oben erwähnten Arbeiten wurden Notfall-Kits beschafft. Dabei handelt es sich um Koffer, welche die wichtigsten Utensilien beinhalten, die bei einem Notfallereignis (z. B. einem Brand) benötigt werden. Diese Koffer sind an verschiedenen Standorten der Verwaltung sowie der Aussenbetriebe deponiert. Die zuständigen Personen sind zuerst instruiert worden und wissen im Ereignisfall, welche Aufgabe sie zu erledigen haben.

## 4.1.2 Informationstechnik (IT)

Der Informatikbetrieb im Jahr 2021 verlief ohne grössere Zwischenfälle. Zusammen mit dem externen EDV-Dienstleister wird jeweils eine Investitionsplanung für die nächsten fünf bis sechs Jahre erstellt. Jedes Jahr werden gewisse Investitionen vorgenommen. Dies hat den Vorteil, dass der Aufwand gleichmässig verteilt werden kann. Zugleich zeigt die hohe Stabilität und Verfügbarkeit des EDV-Systems, dass sich diese Investitionen im täglichen Betrieb bezahlt machen.



Folgende IT-Projekte aus dem Jahr 2021 gilt es speziell zu erwähnen:

- Im Berichtsjahr wurde der Microsoft Exchange Server 2013 auf die Version 2019 migriert. Dieser Server dient vereinfacht dargelegt als zentrale Ablage der E-Mails, Kontakte und Termine der Nutzerinnen und Nutzer. Zudem ermöglicht dieser Server den externen Zugriff auf das persönliche E-Mail-Konto – zum Beispiel via Smartphone. In diesem Zusammenhang wurde in den vergangenen Monaten auch immer wieder von Sicherheitslücken beim Microsoft Exchange Server berichtet. Dank der schnellen Reaktion der Balz Informatik AG konnten diese Sicherheitslücken unverzüglich behoben werden.
- Im März 2021 hat der Gemeinderat einen Kredit für die Neugestaltung der Website der Gemeinde Langnau bewilligt. Der aktuelle Internetauftritt wurde im Jahr 2016 zum letzten Mal überarbeitet. Die Entwicklung im Bereich der Online-Auftritte ist in den vergangenen Jahren stetig vorangeschritten. Im Rahmen der viel Digitalisierung ist es auch für die Gemeinde Langnau angezeigt, mit dieser Entwicklung Schritt zu halten. Dies insbesondere auch bezüglich der Dienstleistungen, welche den Bürgerinnen und Bürgern online angeboten werden sollen. Hinzu kommt, dass heute zu einem grossen Teil Smartphones oder Tablets genutzt werden, um im Internet zu surfen. Entsprechend ist es wichtig, dass die Webseite der Gemeinde Langnau auch auf mobilen Endgeräten gut dargestellt wird. Ausserdem ist die Gemeinde Langnau verpflichtet, ihre Inhalte für sehbehinderte Personen barrierefrei zur Verfügung zu stellen. Dies wird mit dem neuen Auftritt der Fall sein. Im Berichtsjahr wurde intensiv an den Inhalten für die neue Webseite gearbeitet. Die Aufschaltung des neuen Internetauftritts ist in der ersten Hälfte des Jahres 2022 vorgesehen. In einem zweiten Schritt sollen zudem das digitale Bezahlssystem, sowie ein Raumreservationssystem implementiert werden.

### 4.1.3 Standortmarketing / Tourismus

Im Rahmen der Zusammenarbeit der Gemeinde mit der Event- und Tourismus AG wurden im Berichtsjahr die Arbeiten für den neuen Werbeprospekt über Langnau intensiv vorangetrieben. Auf Ende des Jahres wurde der Prospekt von der Druckerei ausgeliefert, sodass dieses neue Werbemittel ab der kommenden Saison an alle Leistungsträger und allen interessierten Informationsstellen abgegeben werden kann.



## 4.1.4 AHV-Zweigstelle

### Allgemeines

Die AHV- und IV- Renten wurden per 1. Januar leicht erhöht. Zum gleichen Zeitpunkt wurde der an der Volkabstimmung vom 27. September 2020 beschlossene Vaterschaftsurlaub eingeführt. Damit steigen die EO-Beiträge von 0.45 % auf 0.5 %, und der gesamte Beitragssatz AHV/IV/EO erhöht sich auf 10,6 %. Sämtliche wichtigen Angaben über weitere Anpassungen und Änderungen sind über die einschlägigen Internetseiten jederzeit aktuell ersichtlich. Die Mitarbeitenden der AHV-Zweigstelle stehen auch gerne für Auskünfte und Beratungen zur Verfügung.

Im Berichtsjahr wurden kaum Schulungen und Kurse angeboten und durchgeführt.

Im Bereich der Ergänzungsleistungen war die Einführung der EL-Reform per 1. Januar wohl die bedeutendste Herausforderung und Veränderung. Die wichtigsten Massnahmen der EL-Reform waren: Anhebung der Mietzinsmaxima, stärkere Berücksichtigung des Vermögens (Einführung einer Eintrittsschwelle, Einführung einer Rückerstattungspflicht, Senkung der Vermögensfreibeträge), neue Regelung für den Lebensbedarf von Kindern, Anrechnung von 80 % des Einkommens des Ehegatten, tatsächliche Krankenversicherungsprämie, Anpassung der EL-Berechnung für Personen im Heim und Senkung des EL-Mindestbetrags.

Für Personen, die bereits EL beziehen, gilt eine Übergangsfrist. Falls die Reform zu tieferen EL führt, erfahren die Bezüger und Bezügerinnen während längstens drei Jahren keine Kürzungen. Danach erfolgt die Anpassung an das neue Recht. Es wurden sämtliche Bezüger und Bezügerinnen von EL mit beiden Berechnungsvarianten bedient. Dies führte zu diversen Verständnisfragen und löste teilweise Unsicherheiten bei den Versicherten aus.

Die Bearbeitungsfristen bei der Ausgleichskasse des Kantons Bern betragen im vergangenen Jahr unverändert durchschnittlich 3 Monate. Das Vergüten der Krankheitskosten (Auszahlung von Franchisen, Selbstbehalten und Transportkosten) für Ergänzungsleistungs-Berechtigte ist nach wie vor der grösste Aufgabenbereich.

### Statistische Angaben

Durch die AHV-Zweigstelle wurden im Berichtsjahr 154 (131) Anmeldungen im Zusammenhang mit Renten behandelt. Im vergangenen Jahr wurden 154 (194) EO- und Mutterschaftsanmeldungen verarbeitet. Zudem wurden 649 (658) Lohnbescheinigungen erfasst, kontrolliert und korrigiert, sodass die Ausgleichskasse des Kantons Bern die Schlussabrechnung erstellen konnte.

Im Ganzen wurden 1'195 (1'263) erfasste beitragspflichtige Mitglieder (Selbständigerwerbende, GmbH, AG, Landwirtschaft, Hausverwaltungen, Nichterwerbstätige usw.) betreut. Von diesen Betrieben/Mitgliedern beziehen 790 (771) Personen Familienzulagen.

Nach wie vor werden viele Anfragen und Anmeldungen im Zusammenhang mit Ergänzungsleistungen eingereicht. Existenzängste bei Rentnern sind allgegenwärtig. Die Bearbeitung dieses Bereichs war auch im vergangenen Geschäftsjahr eine der wichtigsten Aufgaben.

## 4.2 Finanz- und Einwohnerdienste

### 4.2.1 Finanzkommission

Die Finanzkommission befasste sich im Berichtsjahr anlässlich von zehn Sitzungen mit insgesamt 60 Traktanden. Eine dieser zehn Sitzungen musste infolge hoher Dringlichkeit mittels Zirkularverfahren und elektronischer Stimmabgabe durchgeführt werden.

#### Behandelte Geschäfte

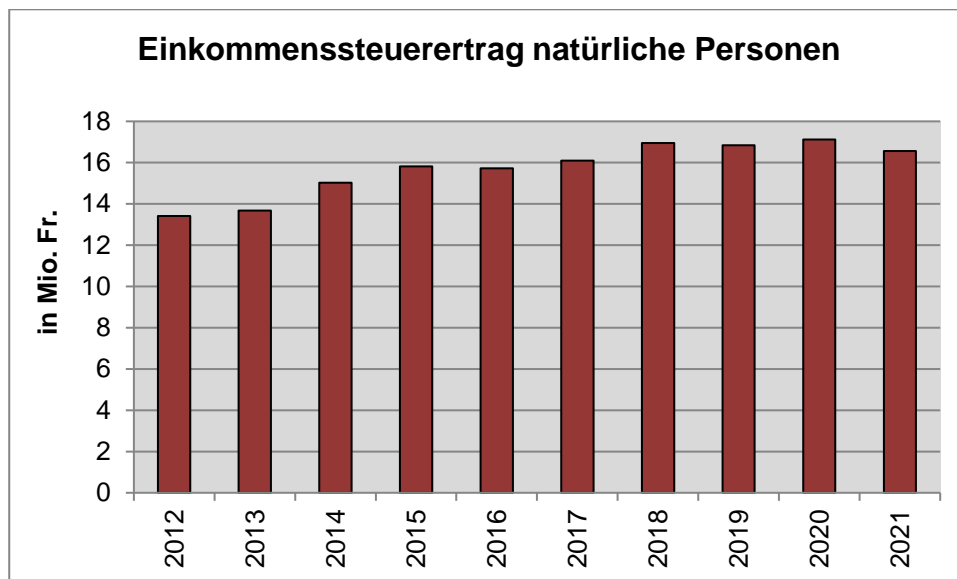
Behandelt wurden insbesondere die ordentlichen Finanzgeschäfte wie die Jahresrechnung, das Budget und der Finanzplan (mit dem Investitionsprogramm als integriertem Bestandteil) für die kommenden vier Jahre. Zudem wurden die Feststellungen des Revisionsorgans zur Kenntnis genommen und mit Antrag an den Gemeinderat verabschiedet. Zu den Standardgeschäften gehört ebenfalls das jeweils im Juli und Oktober vorgelegte Zwischenreporting (Quartalsauswertung), das zur Kenntnis genommen wurde. Den Grossteil der behandelten Geschäfte machten Kreditbegehren aus, die betragsmässig über Fr. 75'000.00 lagen. Diese kamen mehrheitlich aus der Baukommission und wurden anschliessend mit einem Antrag zuhanden des Gemeinderats weitergeleitet. Die Finanzkommission hinterfragt die ihr vorgelegten Kreditanträge kritisch und prüft sie insbesondere auf Notwendigkeit, Dringlichkeit und Wirtschaftlichkeit.

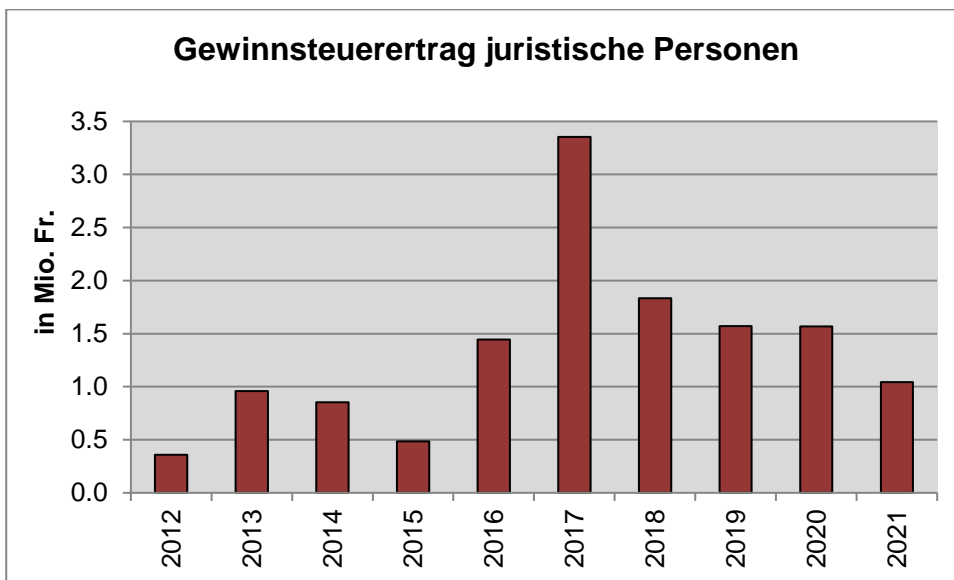
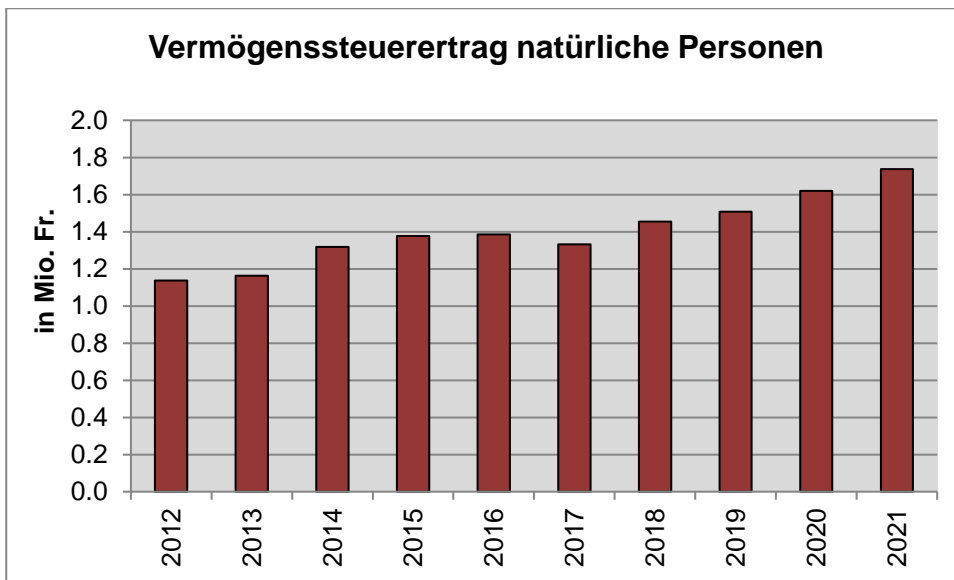
Neben den oben erwähnten Kreditanträgen aus der Baukommission wurden 2021 insbesondere auch die definitive Einführung der Schulsozialarbeit und der Baurechtsvertrag mit der Stiftung BWO für den Neubau der Heilpädagogischen Schule auf der Kniematte eingehend geprüft und diskutiert.

Für weiterführende Informationen zu den Gemeindefinanzen und zum Rechnungsjahr wird auf Teil 2 im vorliegenden Geschäftsbericht verwiesen.

### 4.2.2 Steuerwesen

#### Gemeindesteuerstatistiken





ab 2014: Gemeindesteueranlage bei 1.94 Einheiten, vorher bei 1.82.

### 4.2.3 Einwohnerdienste

#### Aufenthalts- und Niederlassungswesen

Einwohnerzahlen per 31. Dezember		2020	2021
<b>Gesamtzahl Schweizer/-innen und Ausländer/-innen</b>		<b>9'757</b>	<b>9'835</b>
<b>Schweiz total</b>		<b>8'991</b>	<b>9'030</b>
Niedergelassene Personen		8'540	8'578
- davon	CH-Männer	4'107	4'120
- davon	CH-Frauen	4'433	4'458
Personen mit Wochenaufenthalt		451	452
<b>Andere Staaten total</b>		<b>766</b>	<b>805</b>
Ausweis B:	Jahresaufenthalt	320	269
Ausweis C:	Niedergelassene	352	350
Ausweis N:	Asylsuchende	12	16

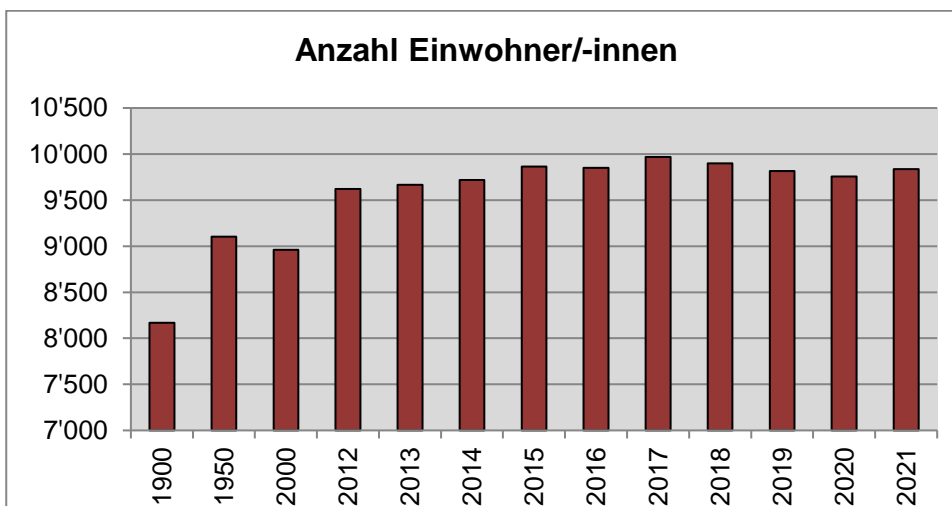
Ausweis F:	Vorläufig Aufgenommene	74	61
Ausweis L:	Kurzaufenthalt	7	15
Ausweis G:	Grenzgänger/-innen	32	27
Ausländer mit Wochenaufenthalt		13	12
Nicht zugeteilt		5	6

In der Gemeinde Langnau leben Menschen aus 73 Ländern.

#### Entwicklung Einwohnerzahlen

Jahr:	Gesamtzahl:
1764	2'900
1850	5'385
1900	8'169
1950	9'105
1970	8'918
1980	8'906
1990	9'102
2000	8'960
2011	9'604
2012	9'620

Jahr:	Gesamtzahl:
2013	9'667
2014	9'717
2015	9'864
2016	9'849
2017	9'967
2018	9'898
2019	9'817
2020	9'757
2021	9'835



## 4.3 Bauwesen

### 4.3.1 Baukommission

Die Baukommission hat sich an 13 Sitzungen mit insgesamt 307 Geschäften befasst.

### 4.3.2 Baubewilligungsverfahren

Anzahl der bei der Bauverwaltung eingereichten und behandelten Baugesuche:

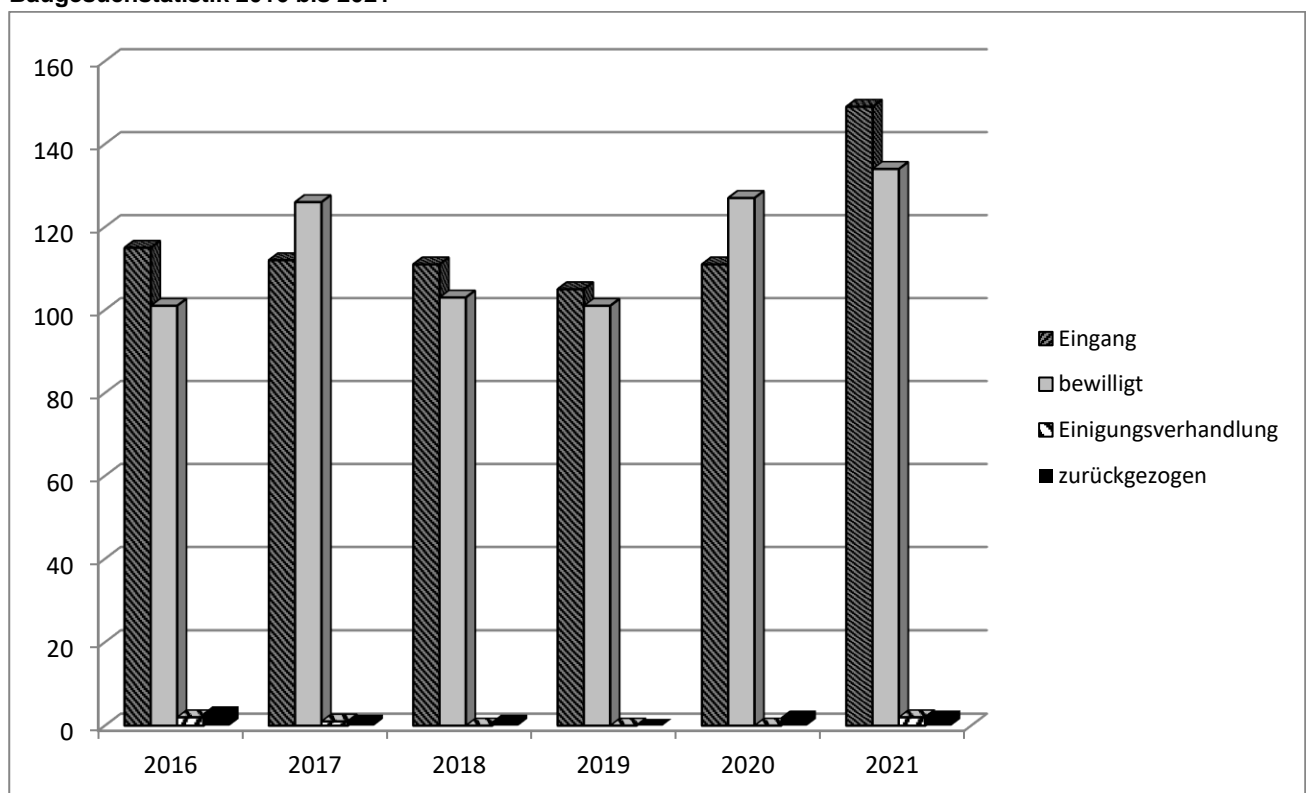
Baugesuche	2018	2019	2020	2021
eingegangen	111	105	111	149
bewilligt	103	101	127	134
zurückgezogen	1	0	2	0
Einigungsverhandlungen	0	0	0	2
Bauabschlag	0	0	0	0
Beschwerdeverfahren	1	1	2	1

Es wurden folgende Baubewilligungen für Neubauten mit Wohnungen erteilt:

Neubauten	Gebäude		Anzahl Wohnungen	
	2020	2021	2020	2021
Einfamilienhäuser	3	0	3	0
Mehrfamilienhäuser	2	2	9	12
Wohn- und Geschäftshäuser	0	1	0	0
Bauernhäuser	0	0	0	0

Zudem hat die Bauverwaltung 36 Bauvoranfragen behandelt.

#### Baugesuchstatistik 2016 bis 2021



### 4.3.3 Wasserbau

Im Berichtsjahr wurden ordentliche Unterhaltsarbeiten an diversen Gewässern mit Kosten von Fr. 107'000.00 durchgeführt. Im Weiteren mussten diverse Schäden von Unwettern in der Höhe von Fr. 28'000.00 behoben werden. Der Kanton leistete an diese Arbeiten einen Beitrag von 33 %.

#### Hüselmattgraben

Im Zusammenhang mit dem Neubau eines Mehrfamilienhauses wurde der Hüselmattgraben saniert. Im eingedolten Bereich wurde der bestehende Rohrquerschnitt vergrössert, um die Abflusskapazität zu verbessern. Im Bereich des Mehrfamilienhauses wurde das Gewässer aufgeweitet und neu verbaut. Der Kanton beteiligte sich an den Kosten mit 33 %.



#### Ilfisgraben

Anfang November wurden die Bauarbeiten zur Sanierung des unteren Teils des Ilfisgrabens und zur Sanierung des Durchlasses unter der Kantonsstrasse in Angriff genommen. In der ersten Phase wird der Ilfisgraben ab der Kantonsstrasse bis hin zur Ilfis für Hochwasser tauglich gemacht. Anschliessend werden die Bauarbeiten für den Durchlass Kantonsstrasse starten.

### 4.3.4 Tiefbau

#### Gesamtsanierung Oberfeldstrasse

Im Januar wurde der Restausbau zur Gesamtsanierung der Oberfeldstrasse (mit Zone 30 km/h) und der Werkleitungen in Angriff genommen. Dank gutem Wetter konnten die Arbeiten im Bereich Mittelstrasse bis Schulhaus Hinterdorf bis zum Wintereinbruch abgeschlossen werden.



#### Sanierung Schrattenweg

Im Zusammenhang mit der Sanierung Oberfeldstrasse und den Kanalisationsarbeiten zwischen den Liegenschaften Oberfeldstrasse 51 und 53 wurde der bestehende Spritzbelag am Schrattenweg aufgrund der starken Beanspruchung durch die Baufahrzeuge komplett zerstört. Aus diesem Grund wurde entschieden, den Schrattenweg gleichzeitig mit der Oberfeldstrasse zu sanieren und dabei auch die bestehende, gut 80 Jahre alte Wasserleitung zu erneuern.

### Zufahrtsbrücke ARA Langnau

Vom 26. bis 28. April 2021 konnte die neue 27 Meter lange Hubbrücke am Bestimmungsort mit einem Spezialkran versetzt werden. Die alte Betonbrücke wurde anschliessend zurückgebaut.



Versetzung neue ARA-Brücke

### 4.3.5 Hochbau

Zwecks Eindämmung der Corona-Pandemie wurden die Schutzmassnahmen in den Gebäuden (Desinfektionsständer, Plexiglasplatten, Papierspender etc.) aufrechterhalten. Zusätzlich zum ordentlichen Gebäudeunterhalt und zum vorgesehenen Ersatz von Geräten wurden folgende bauliche Massnahmen realisiert:

#### Regionalmuseum

Die Laube gegen Osten wurde in das Nutzungsangebot des Museums einbezogen und baulich entsprechend angepasst.

#### Feuerwehrmagazin

Für das einsturzgefährdete Feuerwehrmagazin an der Hinterdorfstrasse musste ein Provisorium gesucht werden. Im Bereich der Zeughausmatte, bei der Multiextrakt AG, konnte dieses Provisorium nach einigen baulichen Anpassungen im Dezember bezogen werden. Beim alten Standort an der Hinterdorfstrasse ist der Bau des neuen Feuerwehrmagazins vorgesehen.



Provisorium Feuerwehrmagazin bei der Zeughausmatte

#### Primarschulhaus Bärau

In zwei Klassenzimmern wurden fest montierte Regale vom Schreiner ergänzt. Zudem wurde der Tartanplatz gereinigt und punktuell repariert.

#### Primarschulhaus Oberfrittenbach

Im Lehrerzimmer und Vorbereitungsraum wurden eine Wand entfernt, Ablagen und Schränke ergänzt sowie Sanierungsarbeiten vorgenommen.



### Primarschulhaus Ilfis

Im ganzen Gebäude wurde die Uhrenanlage (inkl. Steuerung) ersetzt.

### Primarschulhaus Hinterdorf

Im Zuge der Sanierung Oberfeldstrasse wurden auch die Abwasserleitungen zum Schulhaus erneuert.

### Primarschulhaus Oberfeld

Im Bereich des Pausenplatzes wurde das Geräte- und Spielhaus neu erstellt.

### Primarschulhaus Höheweg

Im NMG-Unterrichts-/immer wurden zusätzliche Verdunklungsrollos und Vorhänge montiert.

### Sekundarschulhaus

Neben diversen Unterhaltsarbeiten wurde in der Aula die bestehende Beleuchtung durch LED-Leuchten ersetzt. Weiter mussten in zwei Klassenzimmern die Sonnenstoren ersetzt werden.

### Berufsschulhaus

Zusätzlich zu diversen Unterhaltsarbeiten (Lamellenstoren ersetzen, Malerarbeiten etc.) wurde die Zaunanlage ums Gelände repariert. Bei der Trafostation (Eigentum Gemeinde) mussten Mängel behoben werden, die bei einer Kontrolle zum Vorschein kamen. Im Aussenbereich wurden die Abfalleimer erneuert.

## 4.3.6 Hallen- und Freibad

### Bauliches

Zusätzlich zur laufenden Instandhaltung und Erneuerung der technischen Einrichtungen wurden diverse Arbeiten getätigt. Im Restaurant wurde die Ausgabefront gegen die Terrasse ersetzt. Das neue Pachtverhältnis startete im Mai. Im Freibad wurde für die Besucherinnen und Besucher im Bereich der Hecke ein zusätzlicher Terrassenboden aus Holz errichtet. Weiter wurden die Bäume gepflegt und geschnitten. Bei der Skateranlage wurden der Boden erneuert (geschliffen), die Rampen und Hindernisse saniert und teilweise ergänzt.



Neugestaltung Ausgabefront im Restaurant



Skateranlage

### Eintritte

Aufgrund der Pandemie war das Hallen- und Freibad im Berichtsjahr während rund 4 Monaten für Besucherinnen und Besucher geschlossen. Die Anzahl der Badeintritte ist daher gesunken und nicht vergleichbar mit früheren Jahren:

Eintritte	2019	2020	2021
Eintritte Hallen- und Freibad	100'555	60'668	56'991
Eintritte Sauna	7'809	4'232	3'056
Gratiseintritte Schulen	4'940	2'546	3'095

## 4.3.7 Sportanlagen

Zu Beginn des Berichtsjahrs konnten die Sportanlagen von den Vereinen coronabedingt nur sehr eingeschränkt oder teilweise gar nicht benutzt werden. Im Frühling entspannte sich die Lage, und die Belegungen nahmen wieder zu. So war

beispielsweise die Sporthalle Oberfeld von August bis November jedes Wochenende ausgebucht. Das Bauprojekt der 2019 eröffneten Dreifachsporthalle konnte definitiv abgeschlossen werden – im Dezember wurde der zuständige Bauausschuss aufgehoben. Erfreulicherweise konnten auch die Midnight Games im Oktober bereits in die 10. Saison starten. In diesem Rahmen wird jeweils im Winter die Turnhalle der Sekundarschule für Jugendliche geöffnet.

### 4.3.8 Kupferschmiede

#### Betrieb

Auch in diesem Jahr waren die Belegungszahlen der Kupferschmiede deutlich tiefer als unter normalen Umständen. Zudem mussten etliche Reservationen abgesagt werden (insgesamt 20 diverse Veranstaltungen und 41 Filmvorführungen der Kinogenossenschaft). Der Nachfrage-Schwerpunkt im Berichtsjahr lag nicht auf Konzerten, Discos oder anderen Veranstaltungen, sondern auf Firmenanlässen und vor allem auf Sitzungen. Die Kupferschmiede bot genügend Platz, um die Abstandsregelungen einzuhalten. In der Folge wurde die Kupferschmiede für beinahe sämtliche gemeindeeigenen Sitzungen, aber auch für Fraktionssitzungen der politischen Parteien sowie für Besprechungen von Militär und Zivilschutz genutzt. Insgesamt fanden 121 Sitzungen in der Kupferschmiede statt.

#### Statistik der Belegungstage:

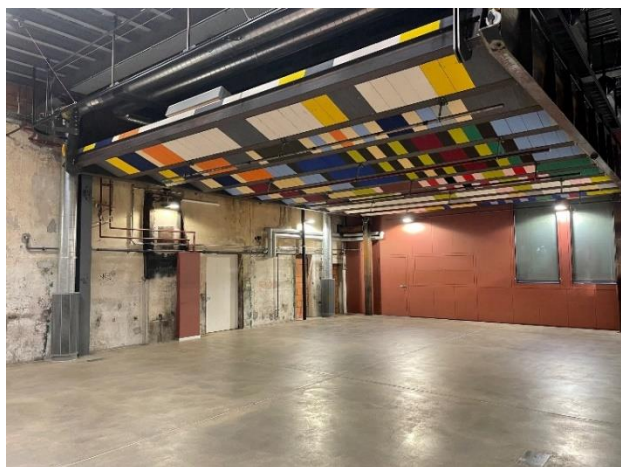
2018	2019	2020	2021	Art des Anlasses
26	34	6	6	Konzerte / Jazz-Nights / Firmenanlässe
14	4	1	2	Discos / Events
4	13	13	1	Ausstellungen
20	14	2	3	Theater / Kabarett
71	77	31	29	Filmvorführungen
28	12	0	0	Landwirtschaftliche Anlässe (mit Markthalle)
1	1	7	18	Militär / Feuerwehr / Zivilschutz
8	6	2	12	Diverse Belegungen
13	17	4	10	Private Belegungen
0	0	69	120	Sitzungen
<b>185</b>	<b>178</b>	<b>135</b>	<b>201</b>	<b>Total</b>

Die Belegungstage für das Proben, Einrichten und Abräumen bei diversen Veranstaltungen (insgesamt 17 Tage) sind in vorstehender Statistik nicht enthalten.

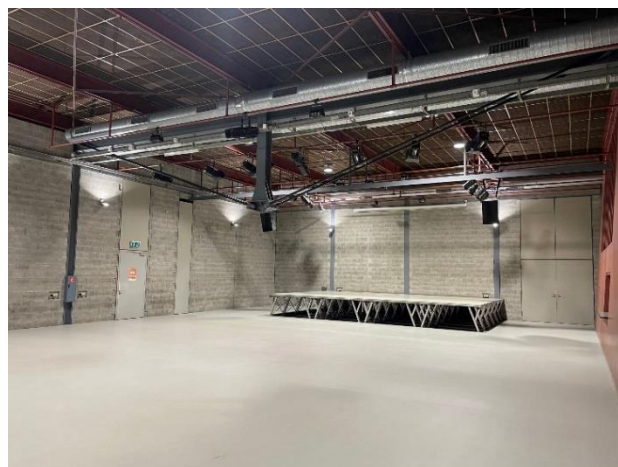
In der grossen Halle fanden insgesamt 43 Anlässe statt, die zum Teil auch die kleine Halle belegten. Sieben Anlässe wurden ausschliesslich in der kleinen Halle durchgeführt (ohne Sitzungen und Kinovorstellungen).

#### Unterhalt

Es wurde der übliche Gebäudeunterhalt ausgeführt. Zudem wurde in der kleinen Halle die bestehende Beleuchtung durch LED-Leuchten ersetzt, in der grossen Halle bereits im Vorjahr.



Kleine Halle mit neuen Leuchten



Grosse Halle mit neuen Leuchten

## 4.4 Umwelt / Ver- und Entsorgung

### 4.4.1 Umweltkommission

Die Umweltkommission hat sich an drei Sitzungen mit insgesamt 24 Geschäften befasst. Einer der Schwerpunkte lag bei Erschliessungen für Wasser und Abwasser in verschiedenen Gebieten.

### 4.4.2 Friedhof

#### Bestattungen

Beisetzungen im Gemeinschaftsgrab waren auch in diesem Jahr gefragt. Generell wurden die Urnenbeisetzungen der Erdbestattung vorgezogen. Die Zahl der Todesfälle ohne Bestattung auf dem Friedhof Langnau nahm auch in diesem Jahr weiter zu. Diese beinhaltet drei Beisetzungen auf dem Friedhof der LebensART Bärau

Jahr	Erdbestattungen	Gemeinschaftsgrab	Urnen-Beisetzungen		Total Bestattungen	Todesfälle ohne Bestattung auf Friedhof Langnau
			Total	Neue Gräber		
2018	12	31	25	12	68	34
2019	13	42	24	10	79	28
2020	13	27	25	11	65	37
2021	16	35	27	11	78	30

#### Arealgestaltung Friedhof

Der Gemeinderat gab im Frühling den Kredit für die Schlussetappe zur Arealgestaltung des Friedhofs frei. Folgende Arbeiten / Umgestaltungen wurden ausgeführt:



Eingang Oberstrasse



Platz beim Eingang Oberstrasse

Der Eingang wurde mit neuen Eibenhecken und Säuleneiben gestaltet. Der Platz mit Sitzgelegenheit erhielt einen Schattenbaum, angelehnt an die Hecke.



Oberer Friedhofteil / Hecken und Wege



Zwischenweg / Sitzplatz und Hecke

Im oberen Friedhofteil wurde mittels einer Eibenhecke eine neue Feldeinteilung vorgenommen. Die Wege wurden mit Granit-Mosaikplatten gestaltet. Im Weiteren entstanden neue Zwischenwege und eine attraktive Sitzgelegenheit.



Feld für neue Urnenplattengräber



Bepflanzung Umgebung Urnenplattengräber

Das Feld mit der Einteilung für die neuen Urnenplattengräber wurde ausgemessen und vorbereitet. An den Enden der Beete für die Urnenplatten wurde eine Gehölzbepflanzung mit Rosenbäumchen und Zaubernuss realisiert. Die neue Grabart wird im Folgejahr ca. ab Mai zur Verfügung stehen.

#### 4.4.3 Wasserversorgung

##### Wasserversorgung

Wassergewinnung	2020	2021
Grauenstein	1'236'385 m <sup>3</sup>	1'098'750 m <sup>3</sup>
Halden	117'924 m <sup>3</sup>	148'903 m <sup>3</sup>
Pumpwerk Niedermoos	40'832 m <sup>3</sup>	109'362 m <sup>3</sup>
<b>Total</b>	<b>1'395'141 m<sup>3</sup></b>	<b>1'357'015 m<sup>3</sup></b>

Wasserverbrauch	<b>643'604 m<sup>3</sup></b>	<b>636'562 m<sup>3</sup></b>
-----------------	------------------------------	------------------------------

##### Leitungsnetz

Die Gesamtlänge der Hauptleitung der Wasserversorgung Langnau beträgt aktuell 47'911 m. Es sind 382 Hydranten in Betrieb. Die Wasserversorgung ist für den Betrieb von insgesamt 1'465 Hausanschlüssen verantwortlich. Im Berichtsjahr wurden 32 Hausanschlüsse erneuert und 10 neue erstellt.

<b>Durch Rohrbrüche bedingte Reparaturen</b>	- 7 an Hauptleitungen
	- 7 an Hausanschlüssen

### **Bäraustrasse / Ortsdurchfahrt Abschnitt Bärapark / Sanierung Wasserversorgung**

Im Rahmen des Neubauprojekts Bärapark der Stiftung LebensART wurde die Ortsdurchfahrt im Bereich Alte Zettlerei bis Wärschüür in Zusammenarbeit mit dem Kanton neu gestaltet. Die in der Kantonsstrasse verlaufende Hauptwasserleitung mit Ø 300 mm der Wasserversorgung Langnau stammte aus dem Jahr 1900. Die Bauarbeiten wurden mit dem Strassenprojekt koordiniert. Die Leitung wurde auf einer Länge von 230 m mit einem Rohreinzugsverfahren (Inliner) saniert.



### **Grundwasserleitung Grauenstein – Langnau / Ersatz Teilstück Ortsdurchfahrt Trubschachen**

Der Oberingenieurkreis IV des kantonalen Tiefbauamts erneuert ab Frühjahr / Sommer 2022 die Kantonsstrasse im Bereich Ortsdurchfahrt Trubschachen (Eingang Unterdorf – Parkplatz Kambly). Zur Sicherstellung der Wasserversorgung hat die Wasserversorgung Langnau im Berichtsjahr bereits ein Teilstück ab Einfahrt Unterdorf bis Höhe Firma Jakob mit dem Rohreinzugsverfahren saniert.

## **4.4.4 Abwasserentsorgung**

### **ARA Region Langnau**

Die ARA-Kommission, welche für die Abwasserentsorgung in der Region verantwortlich ist, befasste sich anlässlich von drei Sitzungen mit insgesamt sieben Geschäften.

Folgende Reparaturen / Revisionen wurden im Berichtsjahr durchgeführt:

### **Projekt EMSRL (Elektrische Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik)**

Das Projekt EMSRL ist auf Kurs und wird sich aufgrund der Ressourcen der Firma Stebatec bis ins Jahr 2022 hinziehen. Die Umbauten waren sehr gut organisiert. Die Einrichtung des Leitsystems ist ebenfalls auf guten Wegen. Die Forderungen des Klärwerkmeisters wurden erfüllt. In Zürich fand eine Messe statt, bei der online angeschaut werden konnte, was im ARA-Betrieb in Langnau passiert.

Der Öl-/Gasbrenner, welcher seit 1999 in Betrieb ist, machte immer wieder Probleme beim Verbrennen von Gas. Die Lieferfirma ELCO erklärte, dass es für diesen Kombibrenner keine Ersatzteile und auch kein Fachpersonal mehr gebe. Von der Firma Weishaupt wurde eine Offerte eingeholt, da sich diese Brenner in Kläranlagen etabliert haben. Der Brenner alleine wurde mit Fr. 30'000.00 berechnet, ohne Montage. Durch die Eigenleistung des Klärwerkmeisters konnten Kosten eingespart werden.

Die Zulaufmessung wird ebenfalls ersetzt werden müssen. Es braucht eine spezielle Messung, weil zwischendurch ein Rückstau vom Rechen her erfolgt. Das Messsystem wurde vor ca. 10 Jahren gewechselt. Nun gibt es neue Systeme, welche von oben Messungen durchführen und nicht direkt im Kanal. Es wurde ein solches Gerät zum Ausprobieren besorgt.

Die ARA Langnau wurde durch die Stiftung Natur und Wirtschaft erneut als naturnahe Anlage ausgezeichnet.

### **Genereller Entwässerungsplan (GEP)**

Im Rahmen der Erarbeitung des Pflichtenhefts für die Nachführung des Generellen Entwässerungsplans wurde bei den angeschlossenen Gemeinden eine Vernehmlassung zur Organisationsform, zur Aufgabenteilung Gemeinde/Verband und zur Datenbewirtschaftung durchgeführt.

### **Leitungsnetz**

Der Abschnitt Escholzmatt bis Trubschachen wurde gereinigt. Es kamen keine Besonderheiten zum Vorschein.

## Abwasserentsorgung Gemeinde Langnau

### Neuerschliessungen

Im Bärau wurde auf einer Länge von 75m die Erschliessung der Parzelle Nr. 531 realisiert. Dabei wurde die Kantonsstrasse im Bohrverfahren unterquert.

Im Gebiet Witenbach wurden die Planungsarbeiten für die Neuerschliessung gestartet und die notwendigen Besprechungen mit den Grundeigentümern geführt. Es ist das Ziel, die notwendigen Genehmigungen resp. Bewilligungen rechtzeitig zu erhalten, damit mögliche Synergien mit dem Wasserbauprojekt genutzt werden können.

Der Ausführungskredit für das Gebiet Ey ist genehmigt, die Bewilligung erteilt. Die Realisierung wird im Frühjahr 2022 erfolgen.

Die Hauptarbeiten für die Erschliessung Hochwacht (Ausbaulänge 1.2km) wurden im Spätherbst realisiert. Der grösste Teil der Leitungen konnte eingepflügt werden. Dank der idealen Wetterbedingungen waren im Kulturland praktisch keine Spuren ersichtlich.



Erschliessung Abwasserleitung Hochwacht

### Leitungs- und Schachtsanierungen

Im Perimeter Oberfeldstrasse/Schrattenweg wurden die Schachtsanierungen umgesetzt. Die nötigen Vorbereitungsarbeiten für die im Frühjahr 2022 anstehenden Innensanierungen (Inliner) konnten ebenfalls erledigt werden.

Im Gebiet Wiederbergstrasse Ost wurde für die maroden Abwasseranlagen ein Sanierungsprojekt ausgearbeitet. Der entsprechende Kredit wurde genehmigt. Die Arbeiten erfolgen Anfang 2022.

Im Bereich Ilfisgraben wurde die Abwasserleitung parallel zur Ilfis auf einer Länge von 65m ersetzt.



Bau Abwasserleitung Ilfis



### Zustandsaufnahme privater Abwasseranlagen

Im Projektperimeter Oberfeldstrasse/Schrattenweg wurden durch die Privateigentümerinnen und Privateigentümer die notwendigen baulichen Vorbereitungsarbeiten in Koordination mit den öffentlichen Bauarbeiten getätigt. Die Innensanierungen erfolgen im Frühjahr 2022.

Das Gesamtkonzept mit Kostenfolge wurde erarbeitet. Das Konzept sieht vor, bis 2040 die 1'835 Liegenschaften zu untersuchen. Ein erster Verpflichtungskredit wurde dem Grossen Gemeinderat zur Genehmigung unterbreitet, von diesem aber zurückgewiesen. Damit die Genehmigung erfolgen kann, ist zuvor noch eine Reglementsänderung notwendig.

## 4.4.5 Abfallentsorgung

### Übersicht Kehrrichtmengen

Die entsorgten Kehrrichtmengen blieben im üblichen Rahmen. Erstmals wurden auch die Mengen der gesammelten Kunststoffe im Recyclingsack erfasst. Die Menge des angelieferten Grünguts war erneut grösser als im Vorjahr.

	2018 Menge in t	2019 Menge in t	2020 Menge in t	2021 Menge in t
Hauskehricht	1'591.2	1'517.7	1'541.9	1'508.9
Strassenwischgut	54.8	73.5	114.5	78.4
Altglas	222.6	217.8	250.7	228.2
Altpapier	301.0	275.4	247.5	248.4
Karton	32.0	34.2	34.2	38.0
Altmetall	19.1	22.6	23.9	20.2
Weissblech / Alu	12.2	13.2	14.4	15.7
Kunststoff	0.0	0.0	0.0	0.6
Grüngut	880.7	919.7	954.9	1'002.6
Sonderabfälle	12.0	21.4	11.6	6.8
<b>Total</b>	<b>3'125.6</b>	<b>3'095.5</b>	<b>3'193.5</b>	<b>3'147.9</b>

### Kadaversammelstelle

Kadaverentsorgung	2020	Kosten 2020	2021	Kosten 2021
Entsorgung ab Sammelstelle	184 t	Fr. 71'375.15	182 t	Fr. 68'456.60
Entsorgung ab Hof	102 t	Fr. 39'448.90	100 t	Fr. 37'709.80

Die Kosten für Unterhalt und Reparaturen der Kadaveranlage beliefen sich im Berichtsjahr auf Fr. 4'206.05 und sind in den Betriebskosten von Fr. 21'391.95 enthalten. Die Unterhalts- und Reparaturkosten bewegten sich im üblichen Rahmen.

## 4.5 Landwirtschaft

### 4.5.1 Ökologische Ausgleichszahlungen durch die Gemeinde Langnau

Im Berichtsjahr wurde wiederum die Aktion „Hochstamm-Obstbaum-Sammelbestellung“ bei der Erhebungsstelle angeboten. Eine gewisse Sättigung war feststellbar; Es wurde nur wenige Jungbäume verkauft. Schritt für Schritt werden die Bewirtschaftungsverträge ab Ende 2016 für die Ausrichtung der Baumpflegebeiträge gekündigt.

Im Berichtsjahr und in den Vorjahren wurden folgende Beiträge an Landwirte und Baumbesitzer ausgerichtet:

#### Statistik der ausgerichteten Baumschnitt-Beiträge (in Franken)

2018	2019	2020	2021
2'255.00	2'400.00	1'075.00	270.00

Im Berichtsjahr liefen die letzten drei Verträge für die Beiträge an die Baumpflege aus.

#### Imker in der Gemeinde Langnau

46 Imker und Imkerinnen mit total 487 Bienenvölkern in der Gemeinde Langnau beantragten im Berichtsjahr mit einem entsprechenden Gesuch die freiwilligen Beiträge der Gemeinde. Pro Bienenvolk wurde eine Entschädigung von Fr. 20.00 ausgerichtet. Insgesamt ergab dies den Betrag von Fr. 9'740.00 zugunsten der Bienenhaltung.

### 4.5.2 Erhebungsstelle

2021 war wiederum ein ruhiges Jahr. Als Schwerpunkt sind die Frühjahrs- und Herbsthebungen genannt. Im Berichtsjahr ergaben sich keine wesentlichen Änderungen im System, dadurch hielt sich der Beratungsaufwand für den Erhebungsstellenleiter in Grenzen. Ein Ausblick auf die kommenden Jahre zeigt, dass die Zukunft vermutlich wieder mehr Massnahmen und Änderungen bringen wird.

## 4.6 BFU-Sicherheit

#### BFU-Sicherheitsdelegierter

Die Funktion des Sicherheitsdelegierten der BFU in der Einwohnergemeinde Langnau wird durch Stefan Kipfer, Sachbearbeiter Liegenschaften, wahrgenommen.

#### Passive Verkehrserziehung

Hier handelt die Gemeinde im Auftrag der BFU und unterstützt folgende Plakataktionen:

- Alkohol „Wer fährt, trinkt nicht“
- Clevere Autos bremsen automatisch
- Vorsicht ist besser als Blaulicht
- Schütze dich auch beim Sport vor Unfällen
- Nach einem E-Bike Unfall steht deine Welt kopf
- Achtung: Kinder überraschen
- Fit für weiss-rot-weiss?



## 4.7 Öffentliche Sicherheit

### 4.7.1 Gemeindepolizei

#### Allgemeines

Die Kommission Öffentliche Sicherheit hat an fünf Sitzungen insgesamt 36 Geschäfte behandelt. Die Abteilung Öffentliche Sicherheit war bestrebt, während des ganzen Jahres die einzelnen Anlass- und Jahrmarktbewilligungsgesuche gemäss den sich laufend verändernden Pandemiemassnahmen zu prüfen und dem Regierungsstatthalteramt zur Bewilligung einzureichen. Trotz der Beschränkungen konnten einige attraktive Anlässe von verschiedenen Veranstaltenden durchgeführt werden.

#### Orts- und Sicherheitspolizei

Im Berichtsjahr trat ab 1. Januar der regionale Ressourcenvertrag mit der Kantonspolizei in Kraft. Von total 1'950 Stunden, welche der Region zur Verfügung stehen, hat die Einwohnergemeinde Langnau deren 150 Stunden für einzelne, punktuelle Präventionsaufgaben (Präsenzmarkierung, Poser-Situationen, Parkierungen, Pandemie etc.) im Perimeter Bahnhof beansprucht. Die restlichen 1'800 Stunden sind von der SCL Tigers AG für die Sicherheitsbegleitung der Heimspiele in Langnau geordert worden. Der Operationsausschuss (Abteilung Öffentliche Sicherheit Langnau und die Kantonspolizei) hat sich zu zwei ausgedehnten Sicherheitsbesprechungen getroffen. Auch zwischen den SCL Tigers AG, der Kantonspolizei und der Abteilung Öffentliche Sicherheit fanden regelmässige Austausche bezüglich den Eishockey-Heimspielen statt.

#### Ruhe und Ordnung

Grundsätzlich wurden die behördlichen Pandemieverordnungen mit Verständnis aufgenommen. Der Sicherheitsdienst der Berner-Hunde-Security GmbH patrouillierte gemäss den regulären Anordnungen, ohne nennenswerte Auffälligkeiten zu entdecken. Es wurden zusätzliche Revierdienst-Runden für das Kontrollieren von Parkplätzen ausserhalb des Dorfzentrums gemacht, welche teilweise von unachtsamen Campierenden belegt wurden. Im Rahmen des Kultursommers konnte wegen Pandemieauflagen nur ein eingeschränktes Angebot durchgeführt werden. Auch viele weitere geplante Anlässe mussten letztendlich wieder abgesagt werden. Das Modular-Festival auf Brügglen fand im September nach aufwändigem Bewilligungsverfahren statt. Es kam zwar zu einigen wenigen Lärmklagen, der Anlass ging aber ohne grössere Zwischenfälle über die Bühne. Auch das „Offene Eisfeld“ auf dem Verladeplatz konnte bewilligt werden. Ab September wurden die Heim-Hockeyspiele wieder durch die Kantonspolizei Bern und die Feuerwehr Region Langnau begleitet. Unter besonderen 2G-Massnahmen konnten die Spiele sehr geordnet durchgeführt werden.

#### Prävention

Die Präventionssitzungen im Frühling und Herbst konnten durchgeführt werden. An der Frühlingssitzung befasste sich das Fachgremium mit dem Thema synthetische Cannabinoide. Als regelmässige Präventionsmassnahme wurden an verschiedenen Verkaufsstellen (Detailhandel und Gastronomiebetriebe) bezüglich Alkohol- und Tabakkonsum Minderjähriger wieder Testkäufe durchgeführt. Dabei wurden in 8 verschiedenen Betrieben 14 Tests durchgeführt. In 4 Betrieben gelangten leider die minderjährigen Testpersonen trotz Jugendschutzvorschriften an Alkohol. Die Verkaufsstellen wurden unmittelbar nach dem Testkauf mit dem Ergebnis konfrontiert und konnten in einem offenen Austausch Stellung beziehen. Die Abteilung Öffentliche Sicherheit beabsichtigt, in den kommenden Jahren die Testkäufe weiterzuführen.

#### Öffentlicher Verkehr

Die Frequenzzahlen im öffentlichen Verkehr sind im Berichtsjahr im Schnitt um zirka 15 % bei den Bus- und zirka 30 % bei den Zuglinien gegenüber dem Vergleichsjahr 2019 (vor Pandemie) gesunken. Auch der Wanderbus auf der Lüderer-Linie hatte eine um 15 % geringere Frequenzauslastung gegenüber dem Jahr 2019. Bis sich die Frequenzzahlen erholt haben, wird es sicherlich noch längere Zeit andauern. Die Prüfstudie „Buskonzept Langnau“ wurde nun im Berichtsjahr erarbeitet. Die baulichen Massnahmen an einzelnen Bushaltestellen sind gemäss Eidg. Behindertengleichstellungsgesetz in Planung. Die Haltestelle am Bahnhof wird im Rahmen einer Gesamtübersicht im kommenden Jahr beurteilt und geplant. Im Berichtsjahr konnte nur eine Koordinationsbesprechung zwischen der Busland AG und der Gemeinde stattfinden.

## Kontrolle Ruhender Verkehr

Im Berichtsjahr wurden 3'022 (1'937) Ordnungsbussen ausgesprochen, welche sich wie folgt aufgliedern:

Ordnungsbussen	2018	2019	2020	2021
Überschreiten Parkzeit	587	508	503	580
Nichtanbringen Parkscheibe	763	501	599	490
Nichtanbringen Parkzettel	557	515	572	1'563
Einstellen falsche Zeit Parkscheibe	132	99	71	75
Parkieren ausserhalb Parkfeld bis 2 Stunden	160	135	49	47
Parkieren im Parkverbot bis 2 Stunden	145	116	54	42
Parkieren auf Trottoirs	34	9	1	3
Parkieren in Begegnungszone	16	9	11	9
Diverse	36	35	77	213
<b>Total</b>	<b>2'430</b>	<b>1'927</b>	<b>1'937</b>	<b>3'022</b>

Nicht alle Ordnungsbussen wurden termingerecht und anstandslos bezahlt. In 692 (452) Fällen mussten Zahlungserinnerungen versendet werden.

## Verkehrssicherheit / Verkehrsmassnahmen

Im Berichtsjahr konnte das eigene Geschwindigkeitsmessgerät nur 5 Mal erfolgreich eingesetzt werden, da die Datenspeicherkarte laufend technische Probleme verursachte. Die Messungen haben ausschliesslich präventiven Charakter und sollen dazu dienen die Geschwindigkeiten innerhalb des Gemeindestrassennetzes zu senken. Im Auftrag des Polizeikommandos des Kantons Bern, Abteilung Verkehr/Umwelt/Prävention (VUP), wurden weitere 27 (38) Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, dabei kam es zu einer Bussenquote von 5.42 % (4.75 %). Gemessen an der Anzahl Bussen gegenüber dem Vorjahr, hat sich die Parkdisziplin im gesamten Gemeindegebiet deutlich verschlechtert. (Zunahme der Vergehen um ein Drittel).

## Parkplatzbewirtschaftung

Im Berichtsjahr konnte eine erneute Zunahme bei der Ausstellung von Parkierungsbewilligungen festgestellt werden. Der Ilfisgärtnerparkplatz wurde auf Ende Januar des Berichtsjahrs dem Eigentümer zurückgegeben und steht seither als öffentlicher Parkplatz nicht mehr zur Verfügung. Bis auf den Kniematte- und den Länghausparkplatz werden sämtliche Parkplätze zeitlich oder finanziell bewirtschaftet. So bleibt künftig die Aufgabe, die Bewirtschaftungslücke bei den erwähnten Parkplätzen zu schliessen. Weiter wird im Zusammenhang mit der Einführung von Tempo 30 im inneren Dorfbereich die Umsetzung der finanziellen Bewirtschaftung der Parkplätze an einzelnen Strassenzügen erfolgen.

## Amtshilfe

Folgende Zustell- oder Vorführaufträge wurden zugunsten der Amts- und Vollzugshilfe sowie der zuständigen Gerichtsbehörde ausgeführt:

	2018	2019	2020	2021
Betreibungsamt	249	177	107	89
Gerichtsbehörden	36	21	11	13
Übrige	2	7	2	3
<b>Total</b>	<b>287</b>	<b>205</b>	<b>120</b>	<b>105</b>

## Siegelungen

Bei 96 (95) Todesfällen wurde das Siegelungsverfahren durchgeführt. Für die Abarbeitung der Siegelungen wurden 115 Arbeitsstunden erfasst.

## Gewerbewesen und Gastgewerbe

Im Berichtsjahr wurden 28 (17) Gesuche für gastgewerbliche Einzelbewilligungen bearbeitet. Bei einigen Gastgewerbebetrieben waren Änderungen vorzunehmen (Inhaberwechsel, Eröffnung neuer Betrieb).

## Marktwesen

Auf dem Warenmarkt wurden 135 (139), auf dem Handwerkermarkt 10 (10) und auf dem Maschinenmarkt 3 (4) Jahresbewilligungen erteilt. Pro Jahrmart wurden zwischen 31 und 48 Einzelbewilligungen vergeben. Der Februarmarkt musste abgesagt werden.

## Bewilligte Veranstaltungen

- Anlässe Kultursommer
- Sommerfeste
- Theater
- Filmanlässe
- Zirkusse
- Private und öffentliche Anlässe
- Konzerte
- Lunapark light
- „Modular Festival“ Brügglen
- Chüechlihus-Sunndig
- Prüfung für landwirtschaftliche Fahrzeuge
- Fahrkurse für landwirtschaftliche Fahrzeuge
- Hockeymatches (Heimspiele)
- Wandertheater-Festwoche
- Jahrmärkte
- Wochenmärkte
- Pumptrack Schulprojekt
- Flohmarkt tour
- Food-Truck
- Harassenfest

## 4.7.2 Feuerwehr

### Allgemeines

Die Feuerwehrkommission hat sich im Berichtsjahr an vier Sitzungen unter anderem mit folgenden Traktanden befasst:

- Corona-Massnahmen
- Gesuche um Befreiung der Ersatzabgabe
- Budget 2022
- Beförderungen
- Gesuche um Verbleib in der Feuerwehr

Weitere Entscheide konnten im Fachausschuss abschliessend mit Orientierung an die Feuerwehrkommission getroffen werden. Der Internetauftritt der Feuerwehr Region Langnau ([www.feuerwehr-langnau.ch](http://www.feuerwehr-langnau.ch)) wird regelmässig aktualisiert. Termine, Statistiken, Adressen und andere Informationen können online abgerufen werden.

### Beförderungen

Einsatzleiter	
Raphael Anken	Löschzug Bowil
Christoph Hirschi	Löschzug Signau
Lorenz Nyffenegger	Löschzug Zollbrück
Thomas Zaugg	Löschzug Zollbrück

### Ehrungen

10 Dienstjahre	10 Angehörige der Feuerwehr
20 Dienstjahre	2 Angehörige der Feuerwehr
30 Dienstjahre	1 Angehöriger der Feuerwehr

### Mannschaftsbestand

<b>4 Löschzüge Feuerwehr Region Langnau</b>	
Mannschaftsbestand Anfang Berichtsjahr	144 Mitglieder
Mannschaftsbestand Ende Berichtsjahr	152 Mitglieder
Neueintritte	21 Mitglieder

### Anschaffung von Material und Ausrüstung

Im Berichtsjahr stand keine Fahrzeuganschaffung an. Einen grossen Stellenwert hatte das Magazin Langnau. So musste der ganze Löschzug im Dezember in ein Notmagazin umziehen. Das alte Magazin musste aus Sicherheitsgründen geschlossen werden (statische Mängel).

### Provisorischer Standort Feuerwehr Magazin Langnau

Standort	Feuerwehr Langnau Zeughausmatte 3550 Langnau i.E.
Fläche	1492 m <sup>2</sup>
Stockwerke	3 (EG, Zwischengeschoss + 1. Stock)



## Einsätze nach Gemeinden

Gemeinde	2018	2019	2020	2021
Bowil	13	10	15	13
Eggiwil	1	1	1	2
Konolfingen	2	1	0	0
Langnau im Emmental	94	87	59	105
Lauperswil	5	9	10	40
Lützelflüh	0	2	2	0
Röthenbach im Emmental	0	2	0	3
Rüderswil	17	8	10	6
Schangnau	0	4	3	0
Signau	37	18	19	14
Sumiswald	0	1	2	1
Trub	0	1	0	0
Trubschachen	0	0	3	1
Hasle bei Burgdorf	0	0	0	1
<b>Total</b>	<b>180</b>	<b>144</b>	<b>124</b>	<b>186</b>

### 4.7.3 Zivilschutz

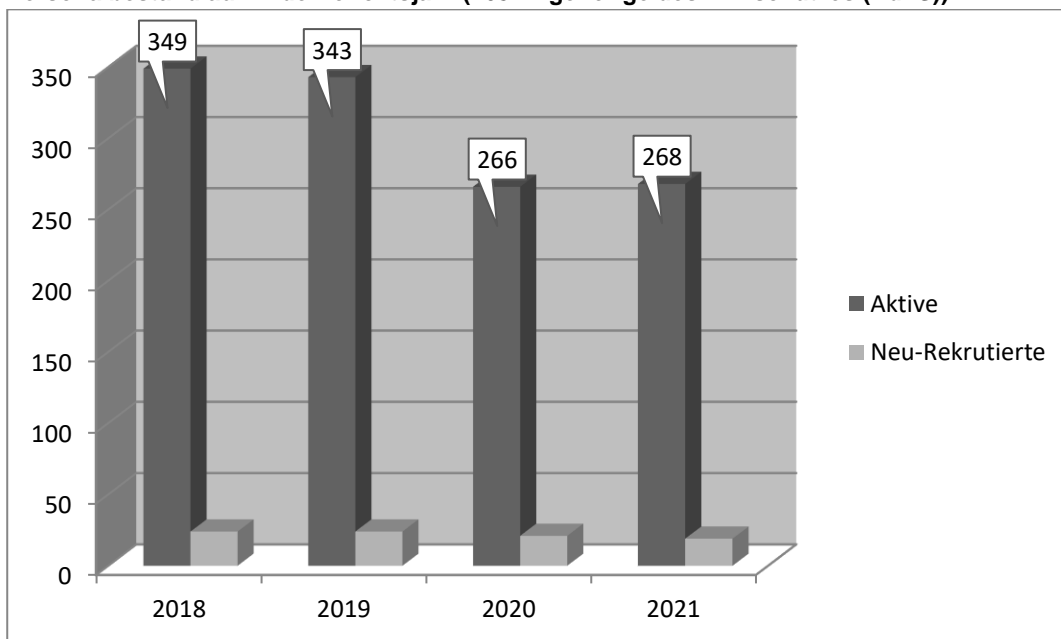
Der Stab, der Fachausschuss und die Kommission Öffentliche Sicherheit befassten sich im Berichtsjahr mit folgenden Traktanden der Zivilschutzorganisation Region Langnau (ZSORL):

- Jahresplanung
- Budget
- Richtlinien über die Vermietung von Fahrzeugen des Zivilschutzes
- Gesuche um Unterstützung durch den Zivilschutz bei Anlässen
- Revision Organigramm

Gestützt auf die einschlägigen Vorschriften des Kantons betreffend Ortskommandanten (diese Funktion existiert nicht mehr), setzt sich der Fachausschuss seit dem 1. Januar 2022 neu zusammen. Im Fachausschuss nimmt jeweils ein Gemeinderatsmitglied der Anschlussgemeinden und der Sitzgemeinde (Ressort Öffentliche Sicherheit) Einsitz.

Das Organigramm musste angepasst werden, da die ZSO Region Langnau i.E. heute nur noch die Stärke einer Kompanie aufweist. Deshalb musste auch der Fachbereich Unterstützung (Pioniere) umstrukturiert werden; er wird seine Einsätze neu während des ganzen Jahres leisten.

#### Personalbestand auf Ende Berichtsjahr (268 Angehörige des Zivilschutzes (AdZS))



In den Daten sind nur noch die aktiven (ausgebildet) und neu-rekrutierten (Ausbildung pendent) AdZS berücksichtigt. Da die Zahlen durch das totalrevidierte Bundesgesetz nicht mehr verglichen werden können, wurden die Angaben zur Reserve, zu den Dienstleistenden in einer anderen Zivilschutzorganisation sowie zu den „Übrigen“ (Auslandaufenthalt, vorzeitige Entlassung) aus dem Diagramm entfernt.

## Wahlen

Folgende Angehörige der ZSORL bekleiden seit dem 1. Januar eine neue Funktion:

Gasser Adrian, 1995	Dienstchef Unterstützung / Oberleutnant
Liechti Toni Peter, 1993	Dienstchef Unterstützung Stv. / Leutnant
Dällenbach Samuel, 1992	Dienstchef KGS / Oberleutnant

## Austritte

Im Berichtsjahr wurden Angehörige der ZSORL per 31. Dezember aus der Schutzdienstpflicht entlassen oder haben ihr Amt in andere Hände weitergegeben. Namentlich sind dies die folgenden Personen:

Lehmann Michael, 1990	Dienstchef Kulturgüterschutz, neu Dienstchef Kulturgüterschutz-Stv.
Reber Reto, 1988	Dienstchef Unterstützung (Pi), neu zVf Kdt
Sämtliche Ortskommandanten	Neu zVf Kdt

## Beförderungen

Folgende Angehörige der ZSORL haben im Berichtsjahr einen Kader- bzw. Zusatzkurs absolviert und wurden befördert:

Name / Vorname	Jg.	Grad alt	Funktion bisher	Grad neu	Funktion neu
Gasser Adrian	1995	Leutnant	Pionierunteroffizier	Oberleutnant	C Unterstützung
Liechti Toni Peter	1993	Korporal	Pionierunteroffizier	Leutnant	Pionieroffizier (C Stv Pi)
Dällenbach Samuel	1992	Leutnant	C Stv KGS	Oberleutnant	C KGS
Jenni Nicola Kevin	1995	Korporal	Pionierunteroffizier	Leutnant	Pionieroffizier
Wüthrich Adrian	1991	Korporal	Pionierunteroffizier	Leutnant	Pionieroffizier
Aeschlimann Michael	1998	Soldat	Betreuer Soldat	Korporal	Betreuungsunteroffizier
Hofer Marc	1998	Soldat	Betreuer Soldat	Korporal	Betreuungsunteroffizier
Fankhauser Silvio	1996	Soldat	Pionier Soldat	Korporal	Pionierunteroffizier
Fiechter Yannick	1997	Soldat	Pionier Soldat	Korporal	Pionierunteroffizier
Grossenbacher Nando	1997	Soldat	FU Soldat	Korporal	FU Unteroffizier
Lehmann Benjamin	1996	Soldat	FU Soldat	Korporal	FU Unteroffizier

## Neu-Rekrutierungen

Die seit einigen Jahren rückläufigen Rekrutierungszahlen machen den Zivilschutzorganisationen nach wie vor Sorgen. Im Kanton Bern wurden im Berichtsjahr **3084** AdZS in Sumiswald auf die Tauglichkeit beurteilt. Lediglich deren 357 (Vorjahr 353) konnten rekrutiert und eingeteilt werden. Für die ZSORL konnten im Berichtsjahr nur 18 AdZS neu eingeteilt werden. Der Rekrutierungsbedarf seitens ZSORL wird mittlerweile nicht mehr in Zahlen, sondern mit „alles einteilen, was rekrutiert werden kann“ angegeben.

## Dienstleistungen

Im Berichtsjahr blieben die Oberemmentaler Gemeinden glücklicherweise vor grösseren Unwettern verschont.



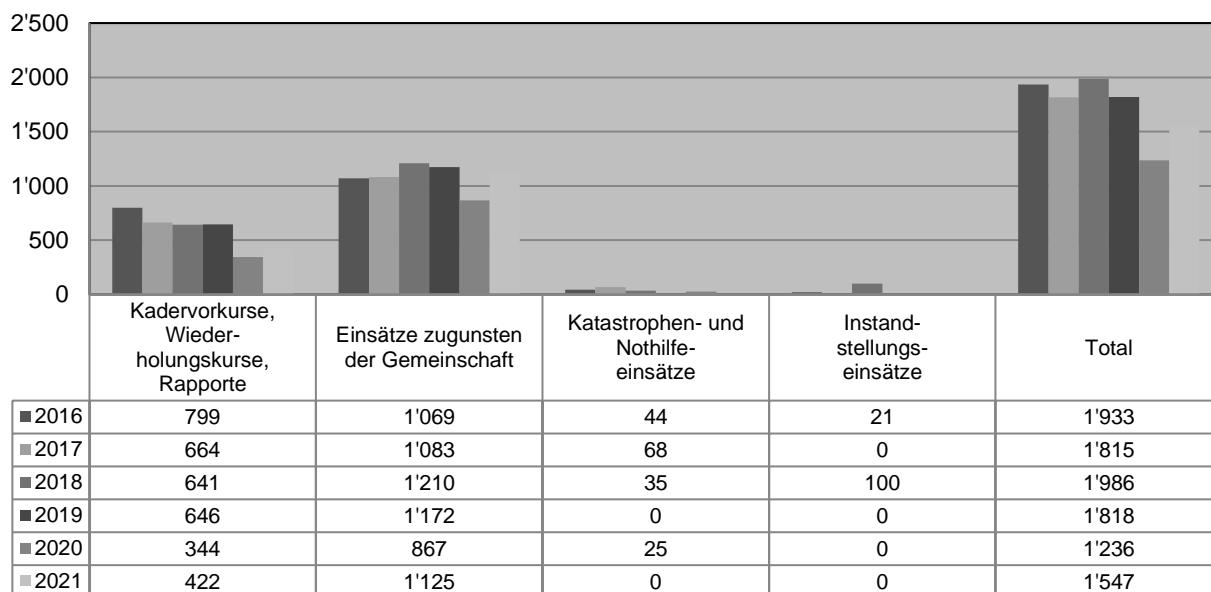
Pioniere im Eggwilwil im Einsatz



getätigte Arbeit der Pioniere

Seit dem 1. Januar werden die Wiederholungskurse und die Einsätze zugunsten der Gemeinschaft unter dem gleichen Gesetzesartikel geführt. Andere Einsätze des Zivilschutzes zugunsten der Gemeinschaft werden nur noch auf Bundes- und Kantonsebene durchgeführt.

### Aufteilung Manttage/Diensttage



### Öffentliche und private Schutzräume / Zuweisungsplanung (ZUPLA)

Die Periodische Schutzraumkontrolle wurde in der Zwischenzeit vom Kanton abgeschlossen. Einige Berichte stehen noch aus. Die finanzielle Rückvergütung vom Kanton für die Periodische Schutzraumkontrolle ist ebenfalls abgeschlossen.

## 4.7.4 Quartierwesen

### Allgemeines

Die Kommission Öffentliche Sicherheit befasste sich im Berichtsjahr nur mit dem Budget 2022 des Quartieramts.

### Unterkünfte

Im Berichtsjahr wurden die nötigen Wartungsarbeiten durchgeführt.

In den Unterkünften „Zivilschutzanlage Bleiche“ und „Zivilschutzanlage Kirchgemeindehaus“ gab es keine Unterhaltsarbeiten, welche nicht durch den Zivilschutz oder den technischen Dienst der Gemeinde vorgenommen werden konnten.

### Zivile und militärische Einquartierungen / Vermietungen von Räumlichkeiten

#### Militärische Einquartierungen

Im Berichtsjahr waren zwei militärische Einquartierungen in Langnau zu verzeichnen.

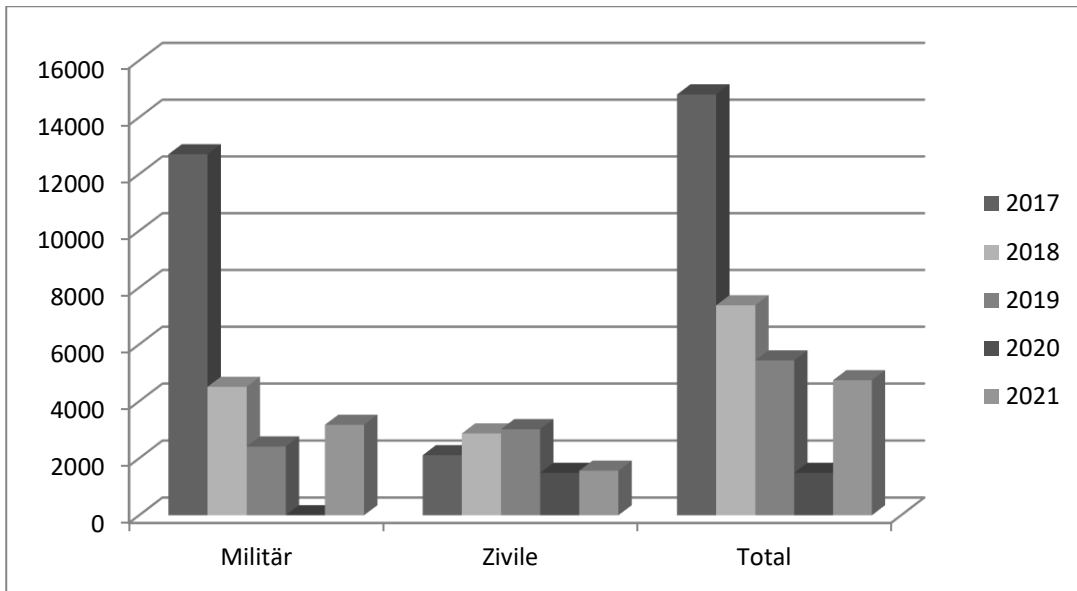
#### Zivile Einquartierungen

Total wurden im Berichtsjahr 37 (42) Vermietungsverträge abgeschlossen. Von den 37 Vermietungen mussten aus Pandemie-Gründen 15 storniert werden.

Verträge	2018	2019	2020	2021
Mieten von 1 Nacht	16	14	8	7
Mieten von 2 – 3 Nächten	11	13	14	6
Mieten von 4 – 6 Nächten	11	12	14	7
Mieten von > 6 Nächten	4	4	6	2

Durch zivile Lager waren die Unterkünfte wie folgt belegt (Anzahl Übernachtungen):

Unterkunft	2018	2019	2020	2021
Altes Schulhaus Bärau	1'973	1'831	1'128	1'522
ZSA Kirchgemeindehaus	156	52	0	0
ZSA Bleiche	742	1'139	361	42
<b>Total</b>	<b>2'871</b>	<b>3'022</b>	<b>1'489</b>	<b>1'564</b>



## 4.8 Schulen

### 4.8.1 Schulen und Klassenstatistik

Kindergärten	Anzahl Kinder		Klassen		
	2020	2021		2020	2021
Oberfeld Klasse A	21	22	1. und 2. KG-Jahr	1	1
Oberfeld Klasse B	20	20	1. und 2. KG-Jahr	1	1
Hinterdorf	18	22	1. und 2. KG-Jahr	1	1
Asylstrasse	15	20	1. und 2. KG-Jahr	1	1
Napfstrasse	17	20	1. und 2. KG-Jahr	1	1
Bärau	24	21	1. und 2. KG-Jahr	1	1
Oberfrittenbach	23	20	1. und 2. KG-Jahr	1	1
Ilfis	21	21	1. und 2. KG-Jahr	1	1
Kammershaus	12	12	1. und 2. KG-Jahr	1	1
<b>Total</b>	<b>176</b>	<b>178</b>	1. und 2. KG-Jahr	<b>9</b>	<b>9</b>
Davon aus der Gemeinde Trachselwald	1	1	1. und 2. KG-Jahr		

Primar- und Realschule	Anzahl Kinder		Klassen		
	2020	2021		2020	2021
Dorf/Oberfeld	126	130	1. bis 4. Klasse	6	6
Oberfeld (KbF Unter- und Mittelstufe)	2	4	1. bis 4. Klasse	1	1
Dorf/Hinterdorf	83	78	1. bis 4. Klasse	4	4
Dorf/Höheweg (wovon 3 Klassen im Sekundarschulhaus)	192	189	5. bis 9. Klasse	10	10
Höheweg (KbF Oberstufe)	6	5	5. bis 9. Klasse	1	1
Oberfrittenbach	72	71	1. bis 9. Klasse	4	4
Ilfis	56	55	1. bis 6. Klasse	3	3
Bärau	49	55	1. bis 6. Klasse	3	3
Kammershaus/Gohl	49	44	1. bis 9. Klasse	4	4
<b>Total</b>	<b>635</b>	<b>631</b>	1. bis 9. Klasse	<b>36</b>	<b>36</b>
Davon aus anderen Gemeinden (Talent)	3	2			

Sekundarschule	Anzahl Kinder		Klassen	
	2020	2021	2020	2021
7. Schuljahr	63	57	3	3
8. Schuljahr	48	50	3	2
9. Schuljahr	40	33	2	2
<b>Total</b>	<b>151</b>	<b>140</b>	<b>8</b>	<b>7</b>
Davon				
aus der Gemeinde Trubschachen	18	0		
aus der Gemeinde Trub	16	0		
aus anderen Gemeinden (Talent)	5	10		

### 4.8.2 Schule Langnau

#### Oberstufenzentrum / durchlässiges Oberstufenmodell

Die Modellwahl für das Oberstufenzentrum, welches am 1. August 2023 eingeführt werden soll, ist auf parlamentarischer Ebene zum Thema geworden. Eine Interpellation brachte zum Ausdruck, dass bei diesem Geschäft ein grosses Informationsbedürfnis vorhanden ist. Aus diesem Grund wurde der Grosse Gemeinderat anlässlich einer ausserordentlichen Sitzung am 01. März vertieft über das Projekt informiert. Der ursprünglich geplante Weg des Projekts wurde unterbrochen, es wurde ein politischer Entscheid angestrebt.

Am 7. Juni beschloss der Gemeinderat, dass mit der Einführung des Oberstufenzentrums sämtliche Oberstufenklassen im Sekundarschulhaus und im Schulhaus Höheweg geführt werden sollen. Die Aussenstandorte Gohl und Oberfrittenbach werden ohne Oberstufe weitergeführt.



Der Grosse Gemeinderat stimmte am 16. August der Teilrevision des Reglements über die Organisation des Schulwesens zu. Gleichzeitig entschied er auf Antrag des Gemeinderats, dass mit der Einführung des Oberstufenzentrums der Schule Langnau per 1. August 2023 das Modell 3b eingeführt und umgesetzt werden soll. Das bedeutet, dass gemischte Klassen mit Real- und Sekundarschüler/-innen geführt werden mit Niveauunterricht in Deutsch, Französisch und Mathematik. In den übrigen Fächern werden alle gemeinsam unterrichtet.

Am 6. Dezember genehmigte der Gemeinderat auf Antrag der Schulkommission den Projektauftrag „Oberstufenzentrum/durchlässiges Oberstufenmodell Langnau – Phase 2“ (Dezember 2021 bis Mai 2023). Der Auftrag für die Projektleitung der Phase 2 wurde an die Reflecta AG, Bern, vergeben. Damit wird die operative Umsetzung durch eine externe, neutrale Projektleitung wahrgenommen. Das Projektteam bearbeitet die einzelnen Arbeitspakete und ist das Bindeglied zwischen Projektleitung und Kollegium. Am 8. Dezember erfolgte der Kick-off der Phase 2 mit einem Workshop mit den Lehrpersonen.

### **Schulraumplanung**

Die Metron Raumentwicklung AG wurde vom Gemeinderat beauftragt, mit einer breit abgestützten Schulraumstrategie eine fundierte Entscheidungsgrundlage für anstehende und künftige Planungsvorhaben zu schaffen. Diese Schulraumplanung ist nun abgeschlossen. Der Teilbericht Analyse mit Raumbilanzierung zeigt auf, dass im Hinblick auf das Schuljahr 2025/2026 an den Schulstandorten Ilfis und Oberfrittenbach keine grösseren baulichen Massnahmen notwendig sein werden. An den Schulstandorten Bärau und Gohl fehlen Räume. Durch Synergien und Umnutzung kann der benötigte Platz aber gefunden werden. Gemäss den Legislaturzielen des Gemeinderats 2018-2021 wird angestrebt, die Kindergärten den Schulen anzugliedern. Beim Schulhaus Hinterdorf käme somit eine Kindergartenklasse hinzu, für die aktuell der Raum fehlt. Beim Schulhaus Oberfeld fehlen Gruppenräume, Spezialräume und ein optimaler Aufenthaltsraum für die Lehrpersonen. Bei der Auslagerung der Tagesschule und von Teilen des Spezialunterrichts in den Neubau der Heilpädagogischen Schule (HPS) könnte eine Kindergartenklasse im Oberfeld untergebracht werden.

In einem Strategieteil des Metron-Berichts werden die Varianten „Stufen-getrennt“ und „Stufen-gemischt“ für den Unterricht der Oberstufenklassen und der 5./6. Klassen im Sekundarschulhaus und im Schulhaus Höheweg aufgezeigt. Die Empfehlung der Schulraumplanung zeigt auf, dass alle Oberstufenklassen im Sekundarschulhaus und die 5./6. Klassen im Schulhaus Höheweg unterrichtet werden sollen (Stufen-getrennt). Es zeigt sich, dass im Sekundarschulhaus Platz für alle Schülerinnen und Schüler der Oberstufe gefunden werden kann. So kann das Oberstufenkollegium zusammenwachsen. Die Fachräume für Musik, Technisches und Textiles Gestalten sowie Bildnerisches Gestalten befinden sich für alle Schülerinnen und Schüler der Schulhäuser Höheweg und Sekundarschule im Schulhaus Höheweg.

Die Berichte der Schulraumplanung wurden von der Schulkommission und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Die Schulkommission hat beschlossen, dass die Variante „Stufen-getrennt“ umgesetzt werden soll.

Als Folge der Schulraumplanung ist eine Machbarkeitsstudie für das Sekundarschulhaus in Bearbeitung. 2022/2023 stehen als nächste Schritte die Planung der Umbaumasnahmen, die Kreditvorlage, der Umbau und die Sanierung im Sekundarschulhaus und gewisse Anpassungen im Schulhaus Höheweg an.

### **Schulplanung Bärau-Gohl**

Die Schülerzahlen an der Schule Gohlgraben waren in den letzten Jahren stark rückläufig. Eine Arbeitsgruppe entwickelte und bewertete verschiedene Szenarien. In ihrem Bericht beantragte sie der Schulkommission, ab Schuljahr 2022/2023 die Schulen Bärau und Gohl zusammenzuschliessen und als eine Schule an zwei verschiedenen Standorten zu führen. Im Schulhaus Gohl wird eine Basisstufenklasse und eine 3. – 6. Klasse geführt werden. Der Gemeinderat stimmte der Zusammenlegung der Schulen Bärau und Gohlgraben per 1. August 2022 zu. Gleichzeitig beantragte er dem Grossen Gemeinderat, das Schulhaus Kammershaus per 31. Juli 2022 zu schliessen. An seiner Sitzung vom 16. August 2021 beschloss der Grosse Gemeinderat, das Schulhaus Kammershaus aufzuheben. Die Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern erteilte am 21. Dezember die Bewilligung zur Einführung einer Basisstufenklasse im Gohlgraben. Im Schulhaus Gohl sind dafür bauliche Anpassungen erforderlich. Der Gemeinderat stimmte der Umnutzung der Wohnung im Schulhaus Gohl für Schulraum zu.

### **Ferienbetreuung für Langnauer Schulkinder**

Für die Jahre 2020 und 2021 war von der Tagesschule das Angebot der Ferienbetreuung ausgeschrieben worden, es konnte jedoch mangels Anmeldungen nicht realisiert werden. Der Gemeinderat stimmte am 12. April auf Antrag der Schulkommission der Auslagerung des Ferienbetreuungsangebots an das Kinderhaus zu, dies in Form eines Probebetriebs während insgesamt dreier Wochen in den Frühlings- und Sommerferien 2021.

#### Teilnahme-Statistik:

3. Woche Frühlingsferien	an 4 Tagen durchschnittl. 6 Kinder	total 24,5 Betreuungstage
5. Woche Sommerferien	an 5 Tagen durchschnittl. 6 Kinder	total 32 Betreuungstage
6. Woche Sommerferien	an 5 Tagen durchschnittl. 10 Kinder	total 47,5 Betreuungstage

An der Sitzung vom 27. September beschloss der Gemeinderat, das Angebot der Ferienbetreuung weiterzuführen, und zwar während fünf Wochen pro Schuljahr. Mit dem Verein Kinderhaus wurde eine Leistungsvereinbarung für die Jahre 2022 bis 2024 abgeschlossen. Die Gemeinde Langnau stellt zur Durchführung des Angebots die Räumlichkeiten der Tagesschule und den Pausenplatz des Schulhauses Oberfeld zur Verfügung. Auch die Sporthalle Oberfeld kann ganz oder teilweise, stunden- oder halbtagesweise benützt werden.

#### Corona-Pandemie

Die Corona-Pandemie beeinflusste den Schulbetrieb stark. Seit Schuljahresbeginn am 16. August 2021 bis 16. Dezember 2021 wurden dem Gesamtschulleiter 180 positive Testergebnisse gemeldet (8 Lehrpersonen und 172 Schülerinnen und Schüler). In zwei Schulhäusern wurden alle Klassen drei Mal durchgetestet, in einem Schulhaus wurden 36 von 92 Schülerinnen und Schüler positiv getestet, im anderen waren 61 von 137 Kindern positiv, zwei Klassen mussten in Quarantäne. Elf weitere Klassen wurden ein bis zwei Mal getestet, wobei fünf Kinder ein positives Testergebnis erhielten. Acht Mal waren alle Tests negativ. Dem Contact Tracing wurden 36 Klassenlisten geschickt, und der Gesamtschulleiter erstellte 37 Elternbriefe. Schülerinnen und Schüler, Eltern, Schulleiterinnen und Schulleiter und Lehrpersonen kooperierten sehr gut. Der Aufwand mit dem Testen war zum Teil enorm.

#### Arbeitseinsätze der Schulklassen

Von den geplanten 39 Einsätzen konnten lediglich 33 durchgeführt werden. Infolge starken Schneefalls mussten im März fünf Einsätze abgesagt werden. Im Juni konnte ein Einsatz wegen Hochwasser aus Sicherheitsgründen nicht geleistet werden.

Einsatz Halbtage	vorgesehen	geleistet
Unterhalt an Wanderwegen	4	4
Eigenes Projekt	0	0
Kehricht sammeln	17	12
Bach- und Flussläufe reinigen/freilegen	0	0
Stauden setzen / schneiden	0	0
Neophyten bekämpfen	18	17
<b>Total</b>	<b>39</b>	<b>33</b>

Es wurden rund zwei Tonnen Neophyten (Springkraut, Knöterich, Goldrute) vernichtet. Diese treten vor allem entlang der Gewässer (Ilfis, Gohl, Oberfrittenbach) auf, Tendenz zunehmend. Ohne den Einsatz der Schulen Langnau wäre die Bekämpfung der Neophyten in der Gemeinde Langnau kaum möglich.

### 4.8.3 Tagesschule

Trotz der Pandemie konnte die Tagesschule immer geöffnet bleiben. Das ganze Jahr war von immer wieder neuen Massnahmen und Änderungen geprägt. Maskenpflicht beim Personal, später auch bei den Schülerinnen und Schüler, viele Absenzen bei den Kindern und auch beim Personal erschwerten die Organisation. Trotzdem konnten mit den Tagesschulkindern viele interessante, fröhliche und schöne gemeinsame Stunden verbracht werden.

Für das Schuljahr 2021/2022 wurden im Standort Oberfeld 91 Kinder angemeldet. So viele Anmeldungen gab es noch nie. Die Zusammenarbeit mit dem Mittagstisch und das Kochen für alle Standorte in der EMK bewährte sich auch im zweiten Jahr und ist gewinnbringend. Der Hauslieferdienst (Stiftung intact) brachte weiterhin die Mahlzeiten in die Tagesschulen. Die Zusammenarbeit klappte gut.

Die Tagesschule war am Montag, Dienstag und Donnerstag von 12.00 - 18.30 Uhr und am Freitag von 12.00 - 17.00 Uhr geöffnet. Das Mittwochsangebot konnte mangels Anmeldungen nicht durchgeführt werden. Dienstag und Donnerstag waren wie bereits in den Vorjahren die meistbesuchten Tage.

Für den Standort Oberfrittenbach wurden 28 Schülerinnen und Schüler für das Schuljahr 2021/2022 angemeldet. Am Dienstag und Donnerstag wurden die Kinder von den Lehrpersonen über die Mittagszeit betreut.

Das Tagesschul-Team im Oberfeld besteht neu aus neun Betreuerinnen, zwei Köchinnen und der Tagesschulleitung. Zusätzlich wird das Team von einer Pensionärin unterstützt, welche die Kinder vom Kindergarten oder von der Schule zu Fuss

in die Tagesschule begleitet. Die Anstellungen der Betreuerinnen wurden in diesem Jahr angepasst. Neu werden allen Mitarbeitenden auch die Zeiten für Vor- und Nachbereitung angerechnet. Eine deutliche Entlastung ist spürbar, und die besseren Arbeitsbedingungen werden sehr geschätzt.

Der Leitung und den Betreuungspersonen ist es ein grosses Anliegen, dass sich die Kinder in der Tagesschule wohl fühlen und dass sie sich gerne dort aufhalten. Die Stimmung ist meistens friedlich und gut. Die Durchmischung der unterschiedlichen Altersgruppen ist bereichernd und schön für alle. Wenn die Hausaufgaben gemacht sind, dürfen die Kinder ihre Freizeit selber gestalten. Spiel- und Bastelangebote stehen zur Verfügung. Ausflüge in den Wald oder Spielen auf dem Pausenplatz gehören zum Tagesgeschulalltag. Eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und den Lehrpersonen ist dem Tagesschulteam wichtig.

#### 4.8.4 Talent-, Sport- und Musikförderung

Vier Schülerinnen und 16 Schüler profitierten im Berichtsjahr vom Angebot „Talent“ der Gemeinde Langnau. Die Musikschule Oberemmental, die SCL Young Tigers, TOBE (Team Oberaargau Emmental) und der Roll-Artistik-Club Langnau fördern die musisch resp. sportlich begabten Jugendlichen auf hohem Niveau. Das intensive Programm hat Absenzen während der regulären Unterrichtszeit zur Folge. Konzertauftritte oder Einsätze in Auswahlteams bedingen zusätzliche Dispensationen. Verpassten Schulstoff holen die 20 Jugendlichen (Musik: 3 Mädchen und 1 Junge, Hockey: 14 Jungen, Fussball: 1 Junge, Roll-Artistik: 1 Mädchen) dank gutem Einsatz und wohlwollender Begleitung durch die Lehrpersonen und unter Anleitung einer Koordinatorin nach und bewältigen so ihre schulische Ausbildung gemäss dem Lehrplan des Kantons Bern.

#### 4.8.5 Lehrpersonen

	2020	2021	
Kindergarten	14	14	Lehrpersonen
Primar- und Realschule	74	75	Lehrpersonen
Sekundarschule	14	14	Lehrpersonen
Wirtschaft-Arbeit-Haushalt	2	3	Lehrpersonen
KadereMusic	1	1	Lehrperson
Speziallehrpersonen	18	19	Lehrpersonen
Tagesschule	10	12	Personen

#### Kündigungen und Pensionierungen auf Ende Schuljahr 2020/2021

- Bär Lorenz, Teilpensenlehrer Oberfeld (befristete Anstellung bis 31.07.2021)
- Edelmann Angelika, Teilpensenlehrerin Sekundarschule und Höheweg (befristete Anstellung bis 31.07.2021)
- Hänni Monika, Teilpensenlehrerin Kindergarten Napfstrasse
- Hulliger Thomas, Klassenlehrer Höheweg
- Karpf Theres, Fachlehrerin Begabtenförderung
- Kessler Marianne, Fachlehrerin Oberfeld
- Lang Andrea, Fachlehrerin IF Oberfeld
- Lemann Anna, Klassenlehrerin in Stellenteilung Höheweg
- Luginbühl Irene, Fachlehrerin Integrative Förderung Oberfeld und Gohlgraben
- Mäder Barbara, Fachlehrerin WAH
- Martinez Nicole, Teilpensenlehrerin Oberfrittenbach (befristete Anstellung bis 31.01.)
- Moser Sara, Klassenlehrerin in Stellenteilung Hinterdorf
- Schäfer Michelle, Klassenlehrerin Kindergarten Oberfrittenbach
- Schweizer Andreas, Lehrer IF Höheweg
- Soltermann Robin, Teilpensenlehrer Höheweg (befristete Anstellung bis 31.07)
- Stettler Hans, Schulleiter und Teilpensenlehrer Oberfrittenbach
- Zaugg Barbara, Fachlehrerin WAH

### **Neuanstellungen auf Beginn des Schuljahres 2021/2022**

- Brunner Philippe, Klassenlehrer Höheweg (befristete Anstellung bis 31.07.2022)
- Decurtins Indra, Teilpensenlehrerin Oberfeld (befristete Anstellung bis 31.07.2022)
- Fler Eva, Teilpensenlehrerin WAH (befristete Anstellung bis 31.07.2022)
- Gerber Rahel, Klassenlehrerin Kindergarten Oberfrittenbach
- Goetschi Michelle, Klassenlehrerin Höheweg (befristete Anstellung bis 31.07.2022)
- Häberli Jaël, Klassenlehrerin Höheweg
- Hofstetter Monica, Teilpensenlehrerin Hinterdorf (befristete Anstellung bis 31.07.2022)
- Lauber Ungerer Eva, Teilpensenlehrerin Gohlgraben
- Lehmann Anja, Klassenlehrerin Sekundarschule (befristete Anstellung bis 31.07.2023)
- Meister Julia, Lehrerin IF Höheweg (befristete Anstellung bis 31.07.2022)
- Müller Naomi, Klassenlehrerin Oberfeld (befristete Anstellung bis 31.07.2022)
- Pfeiffer Barbara, Teilpensenlehrerin Kindergarten Napfstrasse
- Piller Maud, Teilpensenlehrerin WAH
- Platt Constantin, Klassenlehrer Höheweg (befristete Anstellung bis 31.07.2023)
- Salzmann Christina, Lehrerin für Begabtenförderung
- Schmid Viola, Teilpensenlehrerin Sekundarschule (befristete Anstellung bis 31.07.2022)
- Schneeberger Lukas, Teilpensenlehrer Höheweg (befristete Anstellung bis 31.07.2022)
- Seiffert Jill, Lehrerin IF Höheweg
- Thadchanamoorthy Abieshek, Klassenlehrer Oberfrittenbach
- Thalmann Wenger Simone, Teilpensenlehrerin Oberfeld (befristete Anstellung bis 31.07.2022)
- Urquizo Vincent, Lehrer IF Sekundarschule (befristete Anstellung bis 31.07.2022)
- Vögeli Ursula, Teilpensenlehrerin Oberfeld
- Zenhäusern Livia, Teilpensenlehrerin Höheweg (befristete Anstellung bis 31.07.2022)

## 4.9 Soziales

### 4.9.1 Regionale Sozialkommission (RSK)

Für die Bearbeitung der nachfolgend aufgeführten Themen wurden 4 Sitzungen durchgeführt.

- Überarbeitung Altersleitbild für die Region Oberes Emmental
- mögliche Regionalisierung der OK-JA
- Kontrolle und Verabschiedung der Rechnung 2020 und des Budgets 2022 des Sozialdiensts zuhanden des Gemeinderats und des Grossen Gemeinderats
- Stichproben-Kontrollen der Sozialhilfebuchhaltung, der Dossiers der Sozialhilfebeziehenden, der Alimentenbevorschussung und des -inkassos und der freiwilligen Lohn- und Rentenverwaltung
- Sozialhilfestatistiken (Schweizerische Sozialhilfestatistik, BFS und Berichterstattung wirtschaftliche Hilfe Kanton Bern, GSI)
- Überarbeitete Stichwörter des Handbuchs der Berner Konferenz für Sozialhilfe, Kindes- und Erwachsenenschutz (BKSE)
- Gesetzliche Grundlagen in der Sozialhilfe, Facharbeit auf dem Sozialdienst: fachlicher Input der Bereichsleiterin Sozialarbeit
- Zusammenfassung der Fonds aller Partnergemeinden in einem Verzeichnis
- Teilrevision des Betreuungsgutschriftensystems

### 4.9.2 Sozialhilfe

#### Wirtschaftliche Sozialhilfe und präventive Beratung

Die wirtschaftliche Sozialhilfe sichert die Existenz für Menschen, welche beispielsweise aufgrund von Arbeitslosigkeit, zu tiefem Einkommen (Working Poor), Erkrankung oder Trennung auf Hilfe angewiesen sind. Die Corona-Pandemie stellte die Mitarbeitenden des Sozialdiensts auch in diesem Jahr vor die Herausforderung, den Kontakt und die Beziehung zu den Klientinnen und Klienten trotz reduzierter Direktkontakte weiterhin aufrechtzuerhalten. Der Kontakt verlagerte sich stark auf telefonischen Umgang, auch für alltägliche und pandemiebedingte Sorgen. Die Anliegen an die Sozialarbeitenden wurden oft mit einer hohen Dringlichkeit formuliert.

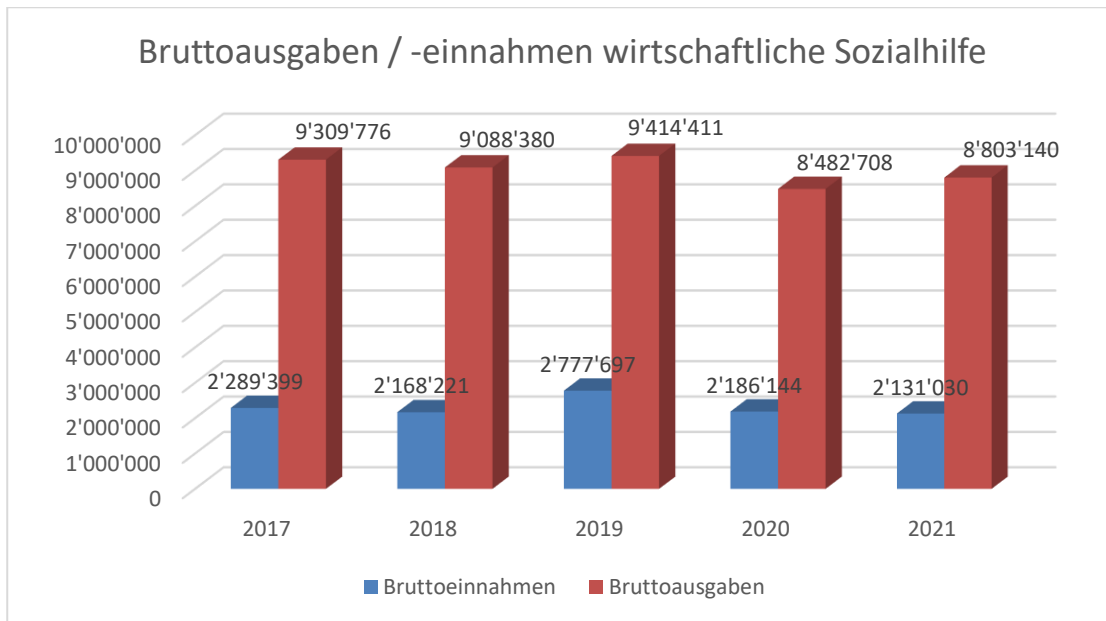
Während der gesamten Pandemiezeit zugenommen haben die psychischen Belastungen der Klientinnen und Klienten als Folge von Isolation, familiären Spannungen, Kurzarbeit oder gar drohender Arbeitslosigkeit und der Angst vor dem Verlust der Existenzsicherung. Insbesondere verschlimmert hat sich auch die Belastungssituation für die Jugendlichen. Die psychische Belastung vieler Kinder und Jugendlicher hat deutlich zugenommen, wie auch eine Studie der Pro Juventute von 2021 deutlich zeigt. Kinder aus sozial benachteiligten oder bildungsfernen Familien mussten vergleichsweise einen hohen Effort leisten, um schulisch auf dem gleichen Niveau bleiben zu können. In bereits sozial oder wirtschaftlich belasteten Familienverhältnissen erhöhten sich innerfamiliäre Spannungen und Konflikte. Häusliche Gewalt hat nachweislich zugenommen.

Die mittel- und langfristigen Auswirkungen der Pandemie auf die Gesellschaft und im Speziellen auf die Sozialhilfe bleiben schwer absehbar. Es ist mit ansteigenden Fallzahlen in den nächsten Jahren zu rechnen, aber mit einer zeitlichen Verzögerung, da Anmeldungen beim Sozialdienst in der Regel erst vorgenommen werden können, wenn z.B. kein Arbeitslosengeld mehr ausbezahlt wird oder das eigene Vermögen fast ganz aufgebraucht ist. Sollte sich der Arbeitsmarkt nachhaltig erholen und wieder stabile Arbeitsverhältnisse möglich sein, könnten die Auswirkungen auf die Sozialhilfe kleiner sein, als befürchtet.

Eine unterstützende Beratung durch Mitarbeitende des Sozialdiensts Oberes Emmental kann auch ohne finanzielle Begehren in Anspruch genommen werden. Mögliche Themen in der Beratung können drohende Arbeitslosigkeit, Krankheit, Scheidung, familiäre Probleme, Schwierigkeiten mit pubertierenden Kindern, Schulden oder etwas ganz anderes sein.

## Finanzen

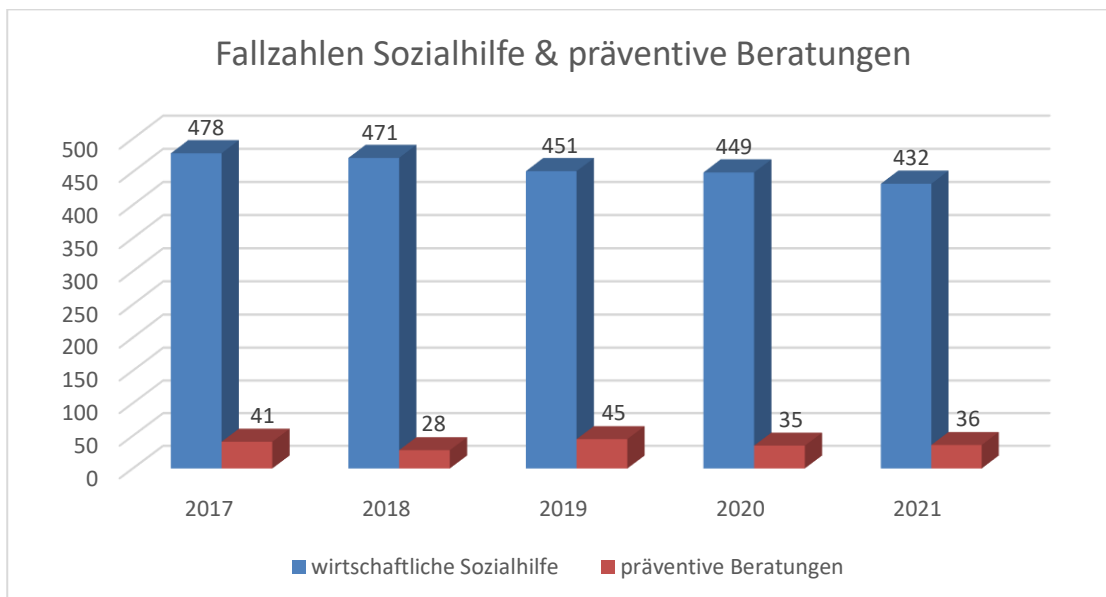
Die Sozialhilfeausgaben des Sozialdiensts Oberes Emmental haben im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr um Fr. 323'432.00 zugenommen, die Einnahmen um Fr. 55'114.00 abgenommen.



## Fallzahlen Sozialhilfe und präventive Beratung

Die Auswertung der Fallzahlen nach den Vorgaben der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern (GSI) erfolgt in den Bereichen wirtschaftliche Sozialhilfe, präventive Beratung sowie Alimentenbevorschussung und -inkasso (siehe separates Kapitel).

Die Grafik zeigt, dass die Fallzahlen in der Sozialhilfe gegenüber dem Vorjahr um 17 Fälle abgenommen haben. In der präventiven Beratung wurde ein Zuwachs um 1 Fall verzeichnet.



## Rückerstattungswesen wirtschaftliche Sozialhilfe

Anlässlich seiner Sitzung vom 20. Mai 2020 bewilligte der Gemeinderat für den Sozialdienst Oberes Emmental zusätzliche Stellenprozent im Bereich der Administration. Diese Erhöhung war verbunden mit dem Auftrag, das Rückerstattungswesen für die Sozialhilfe aufzubauen. In der zweiten Jahreshälfte 2020 startete eine Arbeitsgruppe mit der Umsetzung und erarbeitete einen internen Ablauf. Zudem wurden die notwendigen Formulare und Briefvorlagen erstellt.

Im Berichtsjahr wurden die Mitarbeitenden des Sozialdiensts von der Arbeitsgruppe über das Rückerstattungswesen informiert, und die konkrete Umsetzung konnte in Angriff genommen werden. Rückerstattungspflichtig sind Personen, deren

wirtschaftliche Situation sich nach Abschluss der Unterstützung deutlich verbessert hat. Dies kann aufgrund des Einkommens der Fall sein, aber auch gestützt auf einen Vermögenszuwachs (z. B. durch Erbschaft). Die erste Prüfperiode betraf die Jahre 2011 – 2014. Die Frist zur Rückerstattung läuft über zehn Jahre. Gestützt auf Steueranfragen, wird die Rückerstattungspflicht geprüft. Rund 85 % der Anfragen konnten nicht weiterverfolgt werden, da die Grenzwerte nicht erreicht waren. Falls der vorgegebene Grenzwert von Einkommen und Vermögen jedoch erreicht ist, werden die Personen aufgefordert, weitere Angaben zur Einkommens- und Vermögenssituation einzureichen. Falls das Budget einen Überschuss gemäss SKOS-Richtlinien aufzeigt, können die Personen verpflichtet werden, die Hälfte dieses Überschusses monatlich zurückzuerstatten. Die Rückerstattung darf maximal vier Jahre dauern.

### 4.9.3 Kindes- und Erwachsenenschutz

#### Kindes- und Erwachsenenschutz (KES)

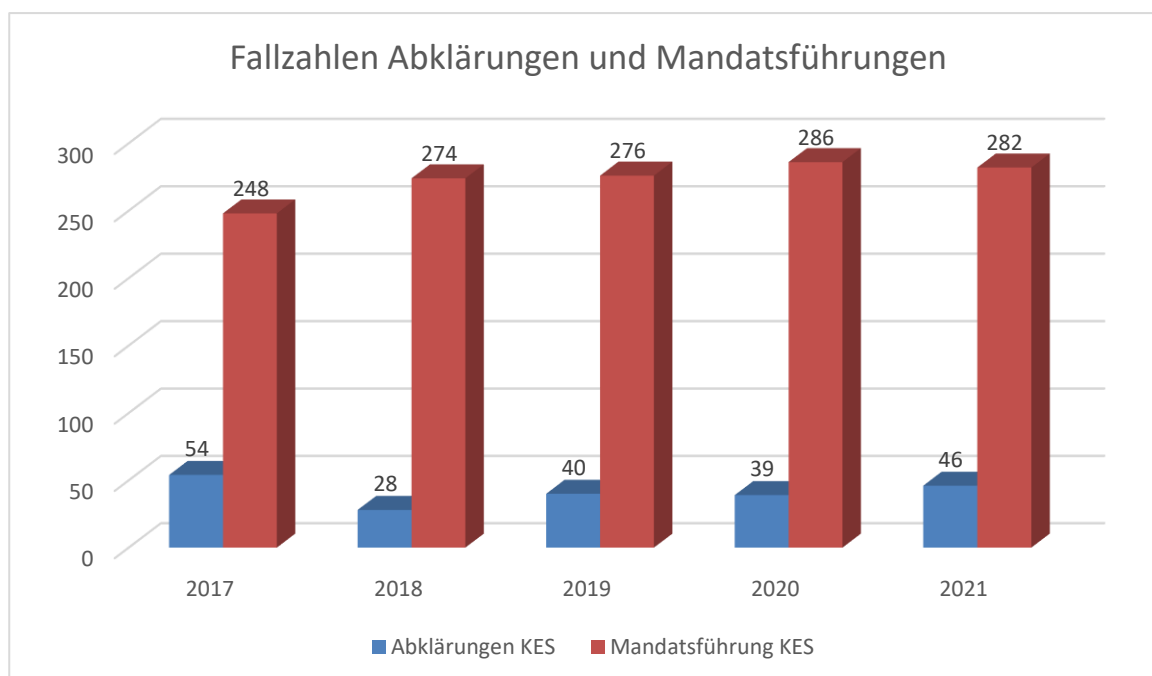
Die Sozialarbeitenden führen im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Emmental (KESB) Beistandschaften für Kinder und Erwachsene. Zudem werden sie von der KESB laufend mit Abklärungen von Gefährdungsmeldungen, Beratung unverheirateter Eltern im Hinblick auf ihre Pflichten oder die Ausübung der Pflegekinderaufsicht beauftragt.

Gegen Ende des Berichtsjahres wurde von den Sozialarbeitenden eine Erhöhung der Abklärungen im Kinderschutz festgestellt. Beratungsgespräche und Abklärungen fanden während des ganzen Jahres unter erschwerten Bedingungen statt, oft auch telefonisch oder mit weniger häufigen Kontakten. Menschen, die bereits unter Einsamkeit oder Isolation litten, konnten auch von den Sozialarbeitenden weniger häufig getroffen werden.

#### Fallzahlen Abklärungen und Mandatsführungen

Die Auswertungen der Fallzahlen im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz erfolgt nach den Vorgaben der Direktion für Inneres und Justiz des Kantons Bern (DIJ). Die Fallzahlen werden nach den Bereichen Mandatsführung und Abklärungen unterschieden.

- Im Bereich der Mandatsführungen im Kindes- und Erwachsenenschutz nahm die Anzahl gesamthaft gegenüber dem Vorjahr um 4 Fälle ab (Abnahme im Kinderschutz um 16 Fälle, Zuwachs im Erwachsenenschutz um 12 Fälle).
- Im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz nahm die Zahl der Abklärungen gesamthaft um 7 Fälle zu (eine Abklärung im Erwachsenenschutz mehr, sechs Abklärungen im Kinderschutz mehr).



### Private Mandatstragende (PriMa)

Der Sozialdienst Oberes Emmental führt im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB Emmental die PriMa-Fachstelle als Anlaufstelle für private Mandatstragende. Dabei handelt es sich um Privatpersonen, welche Beistandschaften führen.

Private Mandatstragende unterstützen Menschen in unterschiedlichen Bereichen des Alltags, beispielsweise bei finanziellen und administrativen Angelegenheiten, bei Fragen des Wohnens oder der Gesundheit. Bei Fragen zur Führung einer Beistandschaft hilft ihnen die PriMa-Fachstelle, beispielsweise wenn es um die Erstellung von Beistandschaftsberichten, um Betreuungs- und Pflegeverträge (wenn Angehörige zu Hause betreut werden) oder um die Rechnungsführung geht.

Im Berichtsjahr entfiel der jährliche PriMa-Informationsanlass, der zusammen mit der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Emmental (KESB) geplant war. Er soll 2022 nachgeholt werden.

Mit ihrem Engagement leisteten die privaten Mandatstragenden wiederum einen wichtigen Beitrag zum sozialen Zusammenleben, indem sie Menschen in verschiedenen Lebensbereichen vor Ort unterstützen und begleiten. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement!

## 4.9.4 Alimentenbevorschussung und -inkasso

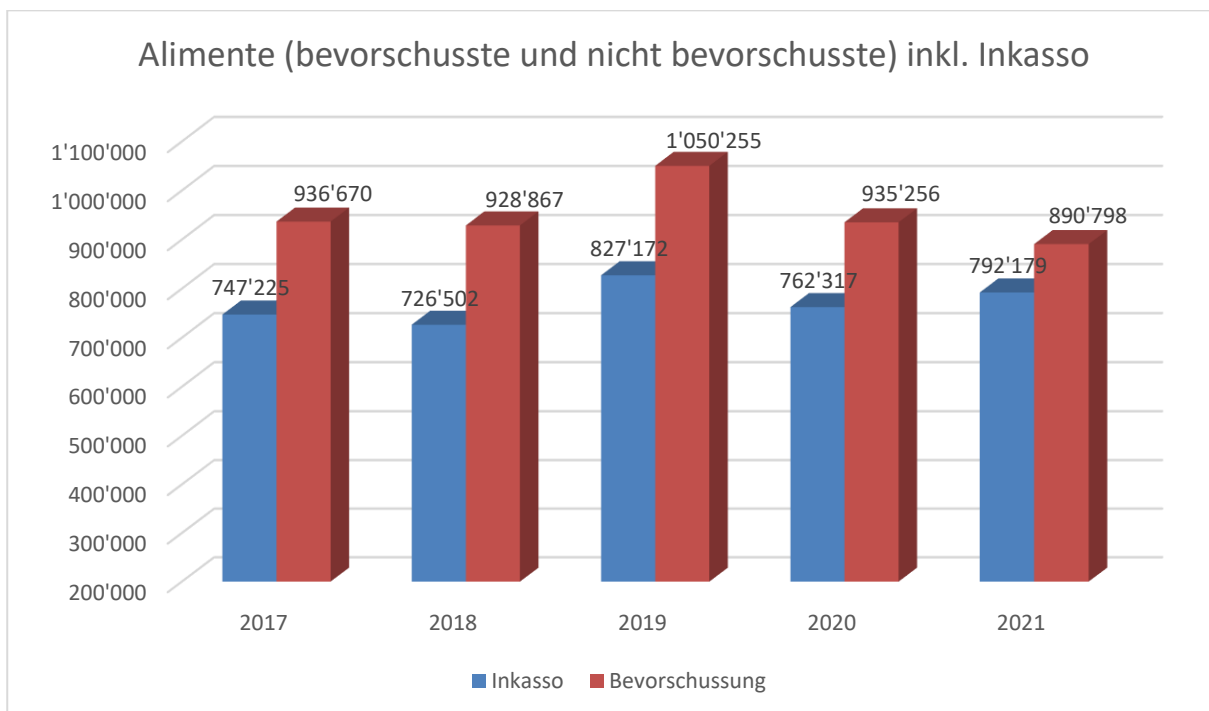
### Alimentenbevorschussung und -inkasso

Die Bevorschussung der Kinderalimente wird auf Gesuch hin und unter Einhaltung der kantonalen Vorschriften bewilligt, wenn der zahlungspflichtige Elternteil seiner Unterhaltspflicht nicht nachkommt. Sind die Kriterien für eine Bevorschussung nicht gegeben, unterstützt die Alimentenfachstelle mittels Inkasso die Vollstreckung der Unterhaltsforderungen. Sie macht diese Forderungen geltend und leitet sie bei Eingang den unterhaltsberechtigten Eltern weiter. Bei den Forderungen kann es sich um Kinderalimente, Ehegattenalimente, nahehelichen Unterhalt oder um Kinderzulagen handeln.

Die Alimentenfachstelle zahlt den Anspruch den unterhaltsberechtigten Kindern (bzw. deren gesetzlicher Vertretung) monatlich aus und verrechnet eingehende Beträge mit den geleisteten Vorschüssen. Im Berichtsjahr führte der Sozialdienst Oberes Emmental 62 (im Vorjahr 70) aktive Bevorschussungsdossiers. Im Bereich Inkasso führte der Sozialdienst Oberes Emmental 147 (im Vorjahr 140) Dossiers.

### Ausgaben Kinderalimente

Das Total der Bevorschussungen betrug im Berichtsjahr Fr. 890'798.00, inkassiert wurden total Fr. 792'179.00. Folgende Tabelle zeigt die Beträge der Alimentenbevorschussungen sowie des Alimenteninkassos der vergangenen 5 Jahre.





## 4.9.5 Institutionelle Sozialarbeit

### Offene Kinder- und Jugendarbeit (OK-JA)

Das Jahr startete mit einem Aufruf, nicht mehr gebrauchte Spielsachen vorbeizubringen, damit diese der Kollektivunterkunft Bäregg zur Verfügung gestellt werden können. Dabei kam so viel Material zusammen, dass ein grosser Teil auch noch an KITAs und Kindergärten aus Langnau und Umgebung abgegeben werden konnte.

Wie bereits im vergangenen Jahr konnten auch im Berichtsjahr nicht alle Angebote wie geplant durchgeführt werden, und die OK-JA Langnau musste ihre Flexibilität erneut unter Beweis stellen. Aufgrund der Kontaktbeschränkungen zu Beginn des Jahres wurde anstelle der Midnight Games oder der aufsuchenden Jugendarbeit der mässig erfolgreiche "Open Träff" angeboten. Viel mehr schätzten die Jugendlichen, dass im März die Midnight Games mit einigen Auflagen wieder möglich waren. Auch der mobile Pumptrack auf der Kniematte versüsste vielen Kindern und Jugendlichen den Frühlingsanfang. Pausenplatzaktionen und die Jugenddisco waren hingegen bis zu den Sommerferien nicht möglich, und auch einige Workshops zu den Themen „Geld“ und „Fake News“ wurden erstmals in digitaler statt analoger Form durchgeführt. Weitere Pilotprojekte waren das Abfallsammeln mit delinquenten Jugendlichen in Zusammenarbeit mit der Jugendstaatsanwaltschaft sowie das Aushelfen eines Jugendarbeiters im Sexualkundeunterricht und das Europameisterschaft-Special mit Public-Vie-wing und Tippspiel.

Unter fachlicher Anleitung wurden im Frühling gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen nicht nur die Treffwände verschönert, sondern auch eine Betonwand vor der Sekundarschule. Auch die roundabout-Tanzgruppe war fleissig und nahm im Sommer ein professionelles Tanzvideo auf.

Die regelmässigen Treffangebote am Mittwoch- und Freitagnachmittag (Modi\*- und Giele\*träff, Food Factory, Kids Club) sowie die Ferienangebote (OK-JA Holidays, Action- und Projektwochen, Ferienspass) konnten erfolgreich unter den jeweils geltenden Bestimmungen durchgeführt werden. Ersatzlos abgesagt wurde nur das traditionelle Gützele zum Jahresabschluss aufgrund der kantonalen Schulschliessung vor den Weihnachtsferien. Davon abgesehen, darf die OK-JA auf ein erfolgreiches, spontanes und buntes Jahr 2021 zurückblicken.

### Ferienspass

Während der Herbstferien fand bereits zum 20. Mal der Ferienspass statt, an dem Kinder und Jugendliche aus den Gemeinden Langnau, Lauperswil, Röthenbach, Rüderswil, Signau, Trub und Trubschachen teilnehmen konnten. 51 Veranstalterinnen und Veranstalter boten 79 Kurse an, mit insgesamt 134 Durchführungen. Davon waren 55 Kurse aus- oder überbucht. Es nahmen insgesamt 694 Kinder und Jugendliche teil, sie belegten 1106 Plätze. Dies entspricht einem neuen Teilnehmerrekord. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl konnten leider nicht alle Kurswünsche berücksichtigt werden. Nach der Wunschphase gab es vier Kinder, die für keinen Kurs berücksichtigt werden konnten – mit drei von ihnen konnte eine individuelle Lösung gefunden werden.

Die Administration lief bereits zum dritten Mal über die Online-Plattform [www.ferienspass-oe.ch](http://www.ferienspass-oe.ch) von Pro Juventute. Dies vereinfacht diverse Abläufe, und auch Teilnehmende und Kursanbieter scheinen sich immer besser damit zurechtzufinden. Das geltende Schutzkonzept zum Umgang mit Covid-19 konnte von den Kursveranstaltenden gut eingehalten werden, so dass es in diesem Jahr keine coronabedingten Kursabsagen gab.

Gemeinde	2017	2018	2019	2020	2021
Langnau	287	279	257	256	290
Lauperswil	92	81	71	84	89
Röthenbach i. E.	8	26	18	24	25
Rüderswil	80	85	82	83	80
Signau	106	74	85	81	104
Trub	33	26	43	38	52
Trubschachen	43	38	38	28	54
<b>Total Teilnehmende</b>	<b>649</b>	<b>609</b>	<b>594</b>	<b>594</b>	<b>694</b>

## 4.9.6 Familienergänzende Kinderbetreuung

### Fachstelle Betreuungsgutscheine

Seit Anfang Jahr gibt es im Kanton Bern keine fixe Zahl subventionierter Plätze in bestimmten Kindertagesstätten mehr. Stattdessen erhalten Eltern nun Betreuungsgutscheine, die sie in einer Kita ihrer Wahl einlösen können. Zur Verfügung stehen ihnen kantonsweit rund 8'800 Plätze in Kitas und Tagesfamilienorganisationen. Die Höhe der Gutscheine ist abhängig von Einkommen, Vermögen, Familiengrösse und Betreuungsbedarf.

Mit dem Jahresbeginn startete die Fachstelle Betreuungsgutscheine in das Bewilligungsverfahren. Da die Gutscheine jeweils für ein Schuljahr ausgestellt werden, konnten die Familien Betreuungsgutscheine für den Zeitraum Januar – Juli 2021 beantragen. Von diesem Angebot machten rund 180 Familien Gebrauch.

Ab März wurden die Familien erneut über die nächste Gutscheiperiode ab August 2021 informiert. Bis Ende Juli erreichten wiederum 170 Gesuche die Fachstelle.

Die Gesuche werden durch die Antragstellenden in der Webapplikation Kibon eingegeben. Auch die Institutionen arbeiten mit diesem System und ergänzen die gewählte Betreuung. Nach Einreichen des Gesuchs prüft die Fachstelle Betreuungsgutscheine die Angaben. Sind alle erforderlichen Kriterien erfüllt, werden den Eltern die Gutscheine zugesprochen.

Den festgelegten Wert des Gutscheins zieht die Institution den Eltern bei der monatlichen Rechnung ab. Die Fachstelle wiederum überweist monatlich den Institutionen den Betrag der Gutscheine.

Die gemeinsame Nutzung der Webapplikation Kibon erleichtert die Gesuchseingabe wie auch die Gesuchsprüfung und unterstützt die Zusammenarbeit zwischen den Antragstellenden, den Institutionen und der Fachstelle.

## 4.9.7 Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit hat sich im Berichtsjahr definitiv etabliert. Der Bekanntheitsgrad der beiden Schulsozialarbeitenden, Ramona Christen und Christoph Dysli, war in den 20 Schulhäusern dank ihrer aktiven Präsenz sehr hoch. Der Wunsch nach Beratung und Unterstützung der Kinder, Jugendlichen, Eltern und Lehrpersonen war auch im dritten Jahr nach dem Start der Pilotphase grösser als die zeitliche Kapazität der Schulsozialarbeitenden, und es durfte erneut festgestellt werden, dass die Schülerinnen und Schüler das Angebot auch oft eigeninitiativ nutzten.

Die beiden Schulsozialarbeitenden führten im Berichtsjahr 510 Aufträge im gesamten Einzugsgebiet durch. Dies entspricht einer Zunahme von 28 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Dabei handelt es sich beispielsweise um Einzelgespräche mit Schülerinnen und Schülern, Klasseninterventionen, Elternberatungen. Zugleich erhöhten die Schulsozialarbeitenden den Bekanntheitsgrad des Angebots, indem sie es in den Schulklassen gezielt vorstellten.

Aufgrund der hohen Auslastung von Fachstellen und psychiatrischen Institutionen, spezialisiert für Kinder und Jugendliche, entstanden für die Betroffenen und ihre Familien lange Wartezeiten, welche auch durch die Schulsozialarbeitenden mit einem hohen Mass an Engagement und Flexibilität überbrückt werden mussten.

In Zusammenarbeit mit einer externen Fachperson wurde der „Leitfaden für das Vorgehen einer potenziellen Kindeswohlgefährdung“ erstellt. Dieser soll eine Orientierungshilfe für den Kinderschutz an den Schulen des Oberen Emmentals geben und wird seit August genutzt.

Aufgrund der Beschlüsse des Grossen Gemeinderats von Langnau und der Gemeinderäte der angeschlossenen Gemeinden und Schulen wird die Schulsozialarbeit Oberes Emmental im 2022 definitiv eingeführt. Die strategischen und operativen Gruppen wurden mit dieser Entscheid zusammengeführt in einen Fachausschuss Schulsozialarbeit. Die Sitzungsleitung übernimmt die Ressortleiterin Soziales Langnau. Mitglieder sind die Abteilungsleiterin des Sozialdiensts Oberes Emmental, die Schulsozialarbeitenden, die Schulleitenden und die entsprechende Ressortleitung (aus Trubschachen eine Vertretung des Schulverbands).

## **4.10 Sport**

### **Sportkommission**

Im Berichtsjahr wurde keine Sitzung durchgeführt. Zudem wurde die Kommission per Ende 2021 aufgehoben.

## **4.11 Planung**

### **4.11.1 Planungskommission**

Die Planungskommission hat sich an drei ordentlichen Sitzungen mit den folgenden Hauptgeschäften befasst:

#### **4.11.2 Areal am Ilfiskreisel / Arealentwicklung mit Zonenplanänderung**

Die ZPP Nr. IX „Am Ilfiskreisel“ und die dazugehörige Überbauungsordnung wurden am 19. August vom Amt für Gemeinden und Raumordnung genehmigt.

#### **4.11.3 Bahnhof Süd / Arealentwicklung**

Der Gemeinderat brachte die Zonenplan- und Baureglementsänderung ZPP Nr. XI „Bahnhof Süd“, bestehend aus der Änderung Baureglement und der Änderung Zonenplan 1 Siedlung Zonenplan, zur öffentlichen Auflage. Die Unterlagen lagen vom 10. Dezember 2020 bis 20. Januar 2021 öffentlich auf. Es wurde eine Einsprache eingereicht. An der Einspracheverhandlung konnte keine Einigung erzielt werden.

Der Grosse Gemeinderat behandelte die ZPP Nr. XI „Bahnhof Süd“ an seiner Sitzung vom 15. März und stimmte der Teilrevision des Zonenplans in erster Lesung zu. Gegen diesen Beschluss wurde kein Referendum ergriffen.

Das Genehmigungsdossier wurde dem Amt für Gemeinden und Raumordnung im Mai zugestellt. Die Genehmigung ist noch ausstehend. Parallel zum Genehmigungsverfahren der ZPP wurde die Überbauungsordnung erarbeitet. Die Vorprüfung der Überbauungsordnung wird im ersten Halbjahr 2022 erfolgen.

#### **4.11.4 Zentrum am Bärenplatz / Arealentwicklung**

Die ZPP Nr. X „Am Bärenplatz“ (bestehend aus Änderung Baureglement, Änderung Zonenplan 1 Siedlung Zonenplan) wurde von den Stimmrechtsberechtigten an der Gemeindeabstimmung vom 07. März mit 1'898 Ja-Stimmen bei 1'835 Nein-Stimmen angenommen.

Die 2. Vorprüfung der Überbauungsordnung „Am Bärenplatz“ (inkl. Strassenprojekt) wurde sistiert, nachdem das Referendum gegen die ZPP ergriffen worden war. Mit der Einreichung der ZPP zur Genehmigung wurde auch die zweite Vorprüfung der UeO wieder aufgenommen. Die Genehmigung der ZPP und der Vorprüfungsbericht der UeO sind noch ausstehend.

#### **4.11.5 Stämpfli-Areal / Überbauungsordnung**

Die öffentliche Auflage der Überbauungsordnung wird im Frühjahr 2022 erfolgen.

#### **4.11.6 Arealentwicklung Verladeplatz**

Die öffentliche Mitwirkung der ZPP erfolgte vom 4. Dezember 2020 bis 15. Januar 2021. Es gingen zwei Mitwirkungseingaben ein, welche die Planung grundsätzlich begrüßten.

Die Vorprüfung der ZPP wurde im November abgeschlossen. Die Überarbeitung des Dossiers wurde gestartet und wird bis Frühling 2022 dauern.

## 4.11.7 Ortsplanung / Revision 2018

Die Überarbeitung der Unterlagen und die in der Vorprüfung verlangten Abklärungen konnten im Berichtsjahr nicht abgeschlossen werden und dauern weiter an.

## 4.11.8 Festlegung der Gewässerräume

Die öffentliche Auflage der Festlegung der Gewässerräume fand vom 04. Februar bis am 08. März 2021 statt. Es sind keine Einsprachen und Rechtsverwahrungen eingereicht worden.

Das Dossier ist derzeit zur Genehmigung beim kantonalen Amt für Gemeinden und Raumordnung.

## 4.12 Kultur

### 4.12.1 Kulturkommission

Die Kulturkommission befasste sich an fünf Sitzungen mit total neun Unterstützungsgesuchen, wobei sechs Anfragen von Gesuchstellenden gutgeheissen werden konnten. Mit Beiträgen von insgesamt Fr. 6'750.00 wurden folgende Projekt unterstützt:

- Gilbert & Oleg's Fahriété / 4. Langnauer Theater Festival 2021
- Zirkus Chnopf / 4. Langnauer Theater Festival 2021
- Ensemble pun:ktum / Konzertreihe 2021
- Alphorntrio I Cornuti / 13. Langnauer Alphorn Träff
- Hanspeter Buholzer / Buchprojekt „Otto Mauerhofer“
- Guido Kunz / Zwei Pianisten und zwei Perkussionisten / Konzertreihe 2021

Neben diesen Unterstützungsgesuchen befasste sich die Kulturkommission auch mit weiteren kulturellen Themen, insbesondere der Verleihung des Kulturpreises 2021 und dem Kultursommer.

#### Kulturpreis

Im Berichtsjahr wurde das dritte Mal ein Kulturpreis der Gemeinde Langnau vergeben. Die Kulturkommission amtierte als Jury und prüfte sämtliche Eingaben. Gestützt auf eine umfassende Prüfung und Würdigung der vorliegenden Unterlagen, konnte sich die Kommission auf einen eindeutigen Antrag an den Gemeinderat einigen. Gestützt auf diesen Antrag, verlieh der Gemeinderat den mit Fr. 10'000.00 dotierten Kulturpreis der Einwohnergemeinde Langnau an den Kultur- und Konzertveranstalter „Käpt'n Holger“. Diese Preisübergabe würdigt das vielfältige Programm, das die verschiedensten Altersgruppen und Gesellschaftsschichten, aber auch Interessengruppen gleichermaßen anspricht und im bestem Sinne gemeinschaftsstiftend wirkt. Besonders hervorgehoben wird, dass sich der Veranstalter bemüht, regelmässig auch Künstler und Künstlerinnen mit wenig Bühnenerfahrung auftreten zu lassen. Das Kulturprogramm des „Käpt'n Holger“ ist ein schöner, grosser, bunter Farbtupfer im ohnehin reichen kulturellen Leben von Langnau.

#### Kultursommer

Auch im zweiten Pandemiesommer konnte unter Beachtung der notwendigen Schutzmassnahmen ein interessantes und vielseitiges Programm für den Kultursommer zusammengestellt werden. Sowohl die Künstlerinnen und Künstler wie auch das Publikum schätzten die ermöglichten Auftritte und den Wiederbeginn von kulturellen Aktivitäten sehr, sodass die entsprechende Kultursommer-Ausgabe mit dem Prädikat „klein, aber fein“ bezeichnet werden darf.

### 4.12.2 Regionalmuseum Chüechlihus

Das Regionalmuseum Chüechlihus startete unter aussergewöhnlichen Bedingungen in das Betriebsjahr: Carmen Simon übernahm die Leitung der Institution – eines Museums, das geschlossen bleiben musste. Allerdings veränderte sich die Situation rasch, und das im März wiedereröffnete Regionalmuseum bescherte erfreuliche Momente, ermöglichte spannende Begegnungen und führte unter der neuen Leitung zu neuen, richtungsweisenden Projekten.

Das Museumsteam setzte sich im Betriebsjahr aus 16 Personen zusammen, die in unterschiedlichen Teilzeitpensen für das Museum tätig waren. Insgesamt entsprach die Tätigkeit des Museumsteams zwei Vollzeitstellen:

Carmen Simon, Museumsleitung	50 % (unbefristet)
Simon Schweizer, Projektleitung Sammlung	30 % (befristet im Mandat)

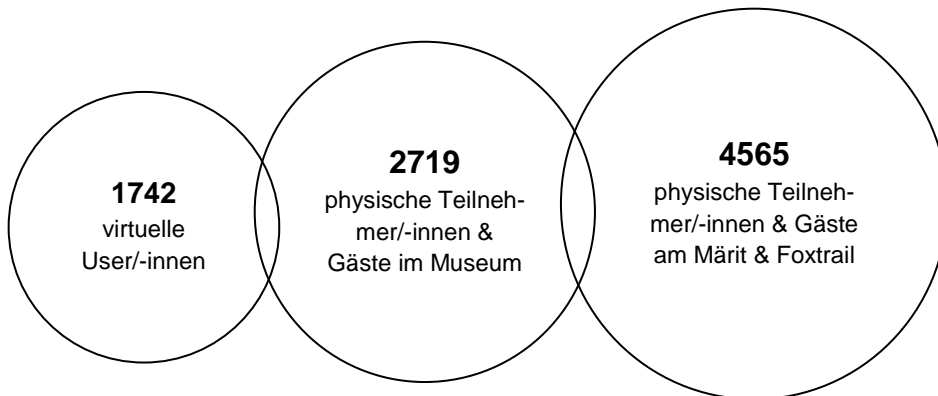
Madeleine Ryser, Mitarbeit Sammlung  
 Elisabeth Schenk, Administrative Leitung  
 Weitere freie Mitarbeitende

30 % (bis Sept.), 20 % (ab Okt.) (befristet im Mandat)  
 ca. 25 % (unbefristet im Stundenlohn)  
 ca. 65 % (unbefristet im Stundenlohn)

### Herzlich willkommen

Sowohl im virtuellen wie auch im analogen Raum wurde das Museum von vielen Interessierten besucht. Auch im Betriebsjahr wirkte sich Covid-19 auf die Zahl der Gäste im physischen Raum aus. Im Gegensatz zum vorherigen Jahr war das Museum jedoch 400 Stunden mehr geöffnet und konnte insgesamt 911 Besuchende mehr willkommen heissen. Ausserdem schuf das Museumsteam weitere und neue Möglichkeiten, dass das Museum auch ausserhalb der betreuten Öffnungszeiten besucht werden konnte.

### Besucherinnen und Besucher des Regionalmuseums Chüechlihus



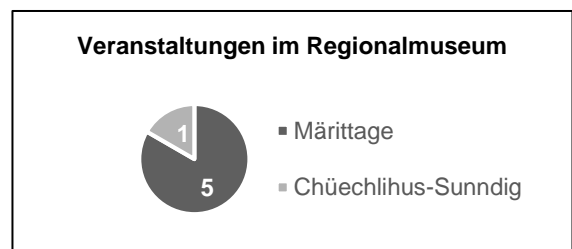
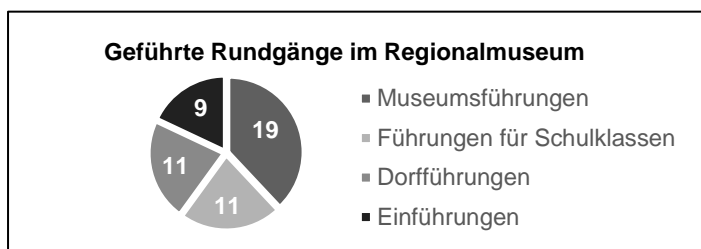
- 1014 Gäste im virtuellen Rundgang
- 4461 Foxtrail-Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- 139 Followerinnen und Follower auf Facebook
- 589 Followerinnen und Follower auf Instagram
- ca. 550 Märli-besucherinnen und Märli-besucher

### Im Durchschnitt 8 Besucherinnen und Besucher / Öffnungsstunde



9026 Besucherinnen und Besucher an 1149.5 Stunden Öffnungszeiten (inkl. Märli)

Das Regionalmuseum durfte sein Publikum zu zahlreichen Gelegenheiten willkommen heissen: an Führungen, die im Museum und im Dorf stattfanden, an den Märli-tagen sowie am beliebten Chüechlihus-Sundig.



Der Chüechlihus-Sunddig stand als Entdeckungsreise in die Kindheit unter dem Motto der verlängerten Ausstellung und lockte mit seinem Sonderprogramm für Familien rund 300 Gäste von Jung bis Alt ins Chüechlihus.



Impressionen vom Chüechlihus-Sunddig am 11. September

Wünsche und Anregungen der Gäste und Teilnehmenden nahmen seit Sommer nicht nur die Museumsmitarbeitenden und das Gästebuch entgegen, sondern auch die neu lancierte Besucherinnen- und Besucherbefragung. Diese wurde vom Museumsteam auch in Hinblick auf die Weiterentwicklung des Museums eingeführt.

### **Umfassende Samlungsaufarbeitung**

Das Samlungsaufarbeitungsprojekt bzw. die Depotzusammenlegung, die vom Kanton Bern mitfinanziert wird, kam in grossen Schritten voran. Unter der Leitung von Simon Schweizer wurden etliche Museumsobjekte von ihren alten Standorten in das neue Museumsdepot im ehemaligen Militärspital gezügelt.



Impressionen aus dem Samlungsaufarbeitungsprojekt

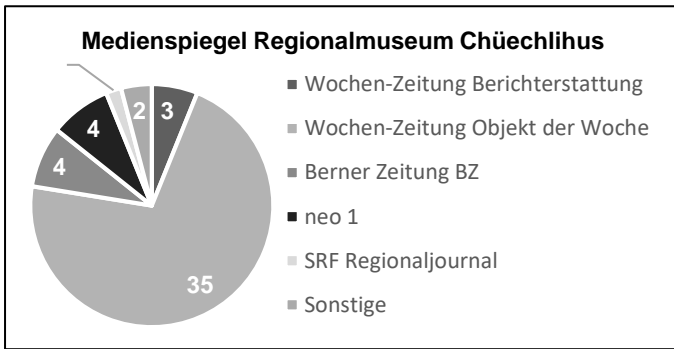
Dazu gehörte auch, dass die Sammlungsstücke gereinigt, von allfälligen Schädlingen befreit, fotografiert und in der Objektdatenbank erfasst wurden. Im Betriebsjahr standen dem Museum sowohl Zivildienstleistende als auch der Kulturgüterschutz bei zwei Einsätzen tatkräftig zur Seite. Nicht nur in den Museumsdepots, sondern auch in der Dauerausstellung im Regionalmuseum selbst wurden die Objekte und ihre Standorte überprüft – dies als Vorarbeit für allfällige Sicherungs- und Restaurierungsmassnahmen des hier ausgestellten Kulturguts.

### **Neuzugänge**

Das Museum konnte im Betriebsjahr 58 wertvolle, die Sammlung ergänzende Neuzugänge (Objekte und Konvolute) vermerken. Vorwiegend handelte es sich dabei um Objekte, die den Sammlungsbereich der bekannten Altlangnauer Keramik ergänzen. Mehrere Objekte aus den Werkstätten Gerber und Stucki sind 2021 in die Museumssammlung gelangt. Ausserdem durfte das Regionalmuseum Schenkungen im Bereich der Textilien, der Alltagsgegenstände und aus jüngerer Zeitgeschichte aussagekräftige Objekte, die das Kulturerbe der SCL Tigers betreffen, entgegennehmen.

### **Sammlungserweiterung SCL Tigers**

Mit einem im Herbst lancierten gemeinsamen Projekt mit den SCL Tigers begann sich das Team des Regionalmuseums erstmals auch um die jüngere Geschichte der Region und damit um das Erbe der Tigers zu kümmern: es zu sammeln, öffentlich zugänglich zu machen und sicher für die Zukunft zu bewahren. Das 75-jährige Bestehen des Klubs nahm das Projektteam zum Anlass, einen Objektaufruf zu starten. Der Verein selbst, die Fans, Langnauerinnen, Langnauer und Menschen, die ihre Geschichte mit jener der SCL Tigers verbinden, wurden und werden gebeten, ihre Erinnerungsstücke und die dazugehörigen Geschichten im Regionalmuseum abzugeben. Auf diese Weise konnten diese Teil der Museumssammlung werden – die Medien berichteten.



Insgesamt wurde in den Medien 49 Mal über das Regionalmuseum berichtet.



Impressionen des Kulturerbes der SCL Tigers

Die abgegebenen Schätze wurden nach der Abgabe im Regionalmuseum präsentiert. Das für dieses Projekt konzipierte und in der Region produzierte Regalsystem – die Ausstellung – passt sich der wachsenden Sammlung an.

### Käsekeller und Kinderparcours Chüechlitiger

Neu zu entdecken gibt es im Regionalmuseum ausserdem einen Käsekeller. Dieser wurde vom Museumsteam im Rahmen des neu lancierten Foxtrails „Emma“ konzipiert und hergerichtet und ist auch für Museumsbesucherinnen und -besucher zugänglich. Und für den Besuch mit der Familie, dem Patenkind oder einer Schulklasse der Unter- bis Mittelstufe wurde im Regionalmuseum der Kinderparcours „Chüechlitiger“ entwickelt. Die Entdeckungsreise für Neugierige soll dazu animieren, Geschichte zu erleben und diese mit der eigenen Lebenswelt im Hier und Jetzt verbinden zu können.



Impressionen Sammlungserweiterung SCL Tigers

Impressionen Käsekeller Foxtrail und Kinderparcours „Chüechlitiger“

### Objekt der Woche und Social Media

Ebenfalls ausserhalb der Öffnungszeiten findet man das Museum neu auf Social Media: Auf Facebook und Instagram oder über die Rubrik „Objekt der Woche“ in der *Wochen-Zeitung für das Emmental und Entlebuch* berichtete das Museum nicht nur über Neuigkeiten aus dem Museum, sondern teilte auch immer wieder spannende Geschichten über das Oberemmentaler Kulturerbe, stellte Objekte aus der Sammlung vor und erfüllte so seinen Vermittlungsauftrag auch ausserhalb der Museumsmauern.

### Teilnahme an Tagungen / Netzwerktreffen

- Partnerevent „muse“ inkl. Referat an der EPFL, Lausanne und im Red Cross Museum, Genf, November
- GV Förderverein Emmental und Tourismusgipfel, November
- BAK-Tagung „Lebendige Traditionen“ im Alpinen Museum der Schweiz, Dezember
- Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiter-Ausflug in das Schloss Oberdiessbach, Juni
- Netzwerktreffen Emmentaler Museen im Schloss Burgdorf, Juni

Kooperationen und Kollaborationen	Drittmittel (inkl. Sponsoren und Stiftungen)
<ul style="list-style-type: none"> <li>• EPFL, Lausanne (Besucherinnen- und Besucherbefragung)</li> <li>• SCL Tigers (Sammlungserweiterung SCL Tigers)</li> <li>• Foxtrail Schweiz (Foxtrail Emma)</li> <li>• Wochen-Zeitung für das Emmental und Entlebuch (Objekt der Woche)</li> <li>• Bäckerei Wisler (Grüessli aus Langnau)</li> <li>• Regionalbibliothek Oberemmental (Chüechlihus-Sunndig)</li> <li>• Kinderchor der Musikschule Oberemmental (Chüechlihus-Sunndig)</li> <li>• Theaterfundus Langnau (Chüechlihus-Sunndig)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kanton Bern und Emmentaler Gemeinden</li> <li>• SKKG (Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte)</li> <li>• GLB Emmental</li> <li>• Private Donatorinnen und Donatoren</li> </ul>

### 4.12.3 Regionalbibliothek Langnau

#### Betrieb

Auch im Berichtsjahr beeinflusste die Pandemie den Bibliotheksalltag stark. Da Anfang Jahr keine Anlässe vor Ort möglich waren, organisierten die deutschsprachigen Regionalbibliotheken des Kantons unter Leitung der Kornhausbibliotheken eine Zoom-Lesung mit Pedro Lenz. Die beschränkte Anzahl Zugänge war im Nu vergeben. Die Digitalisierung hielt zudem Einzug beim Filmangebot. In den letzten Jahren sanken die Ausleihzahlen der DVDs stetig, sicher hatten bekannte Streamingdienste wie Netflix, Amazon oder Apple TV einen grossen Einfluss auf diesen Umstand. Um den Rückgang etwas aufzufangen, machte sich die Regionalbibliothek auf die Suche nach einem Streaming-Dienst speziell für Bibliotheken. Fündig wurde man auf der deutschen Plattform „Filmfreund“. Sie bietet viele deutsche Klassiker, aber auch internationale Filme, anspruchsvolle Dokumentar- und Kinderfilme an. Ab dem 1. März 2021 war das neue Angebot verfügbar, und es wird gut genutzt. Ende Jahr hatten sich 135 Nutzerinnen und Nutzer registriert, 1'618 Filme wurden innerhalb von 10 Monaten gestreamt, was die rückläufigen Ausleihen der DVDs ungefähr wettmachte. Die Nutzung des Filmfreund-Angebots ist für Kundinnen und Kunden mit Film- oder Kombiabo gratis.

Der Sommer verlief ruhig, an die geltende Maskenpflicht hatte man sich bereits gewöhnt. Als aber am 13. September die Zertifikatspflicht eingeführt wurde, merkte man einen deutlichen Rückgang der Besucherinnen und Besucher und somit auch der Ausleihen. Das Team führte auf diesen Zeitpunkt einen Abhol- und Lieferdienst ein (letzteren in Zusammenarbeit mit Intact). Menschen ohne Zertifikat konnten Medien bestellen, diese wurden zusammengesucht und auf dem Bänkli im Windfang zum Abholen bereitgestellt. Die Abholung war nur während der regulären Öffnungszeiten möglich. Auf diese Weise kamen bis Ende Jahr rund 130 Bestellungen zusammen.

Die Ausleihzahlen der letzten zwei Jahre mit jenen der Vorjahre zu vergleichen, ist nicht einfach. Es fühlt sich an, als wäre ein Reset-Knopf gedrückt worden. Zwar haben sich die Ausleihzahlen wieder etwas erholt (2021: 182'090, 2020: 176'889), sie sind jedoch vergleichbar mit denen von vor sechs Jahren (vor dem Umzug in die Dorfmühle). Auch die Ausleihen der digitalen Bibliothek dibiBE stagnierten, nachdem sie 2020 einen markanten Anstieg verzeichnet hatten. Weiterhin das Kerngeschäft der Regionalbibliothek war jedoch die Ausleihe von Printmedien, sie machten rund 64 % der gesamten Ausleihen aus, davon entfielen 1/3 auf die Erwachsenen und 2/3 auf Kinder und Jugendliche.

Im Geschäftsjahr wurden 34'631 Kundenbesuche per Personenzählerinnen und Personenzähler erhoben, etwas weniger als 2020 (35'588). Das ergab pro regulären Öffnungstag (2021: 220 Tage) rund 157 Besucherinnen und Besucher. Gegenüber dem Vorjahr war die Bibliothek in den Monaten Januar und Februar (Teillockdown) und ab September (Zertifikatspflicht) weniger stark frequentiert.

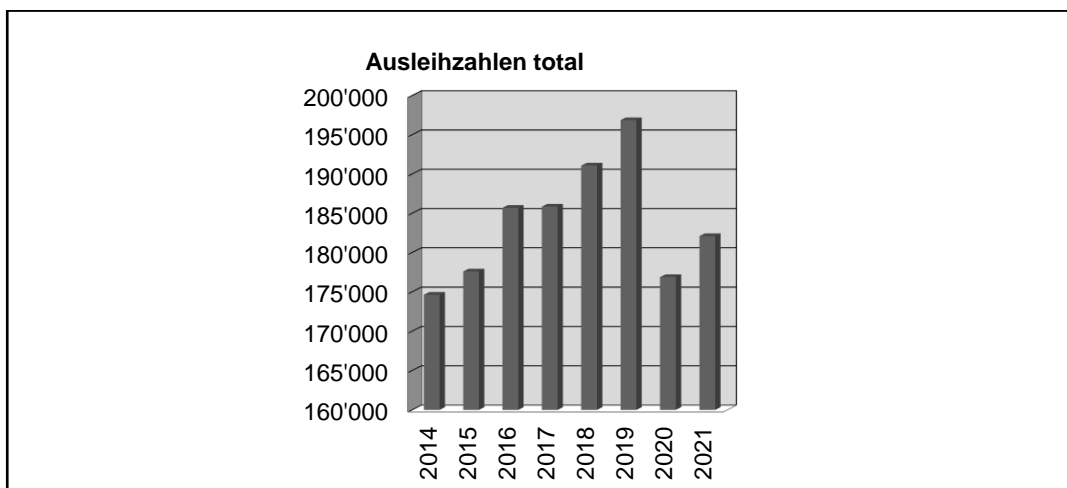
Die einladenden Räumlichkeiten, der familienfreundliche Kinderbereich, das hilfsbereite und kompetente Personal am Ausleihpult, die moderne Website, der neue Instagram-Account, die Zusammenarbeit mit den Schulen, der attraktive Medienbestand (neu ergänzt mit Nintendo Switch-Games und einem ausgebauten englischsprachigen Bestand) und die unkomplizierten Ausleihbedingungen sind das Aushängeschild der Bibliothek. Trotz der erschwerten Bedingungen konnten einige Anlässe für Kinder und Erwachsene durchgeführt werden: Lesungen, eine Buchvernissage, Zauberkurse im Rahmen des Ferien(s)passes und eine Bücherecke beim Chüechlihus-Sunntig. Im Frühsommer bot die nachgeholte Fussball-EM 2020 wiederum Gelegenheit, ein Panini-Lesen als Leseförderanlass zu organisieren. Gut 600 Päckli Panini-Bildchen wurden so von Kindern und Jugendlichen „erlesen“.





### Ausleihe

Die Regionalbibliothek war an 220 Tagen geöffnet, registrierte aber an 359 Tagen Ausleihen und Verlängerungen (Schulklassen ausserhalb der normalen Öffnungszeiten, selbstständige Internetverlängerungen durch Kundinnen und Kunden). Durchschnittlich wurden pro regulären Öffnungstag 744 Medien ausgeliehen.



### Medienbestand Ende Berichtsjahr

Medienart	Zugang (+)	Makuliert (-)	Bestand Ende 2021	Bestand in %
Printmedien Erwachsene	1'561	1'091	11'978	37,6
Printmedien Kinder/Jugend	1'232	1'118	12'776	40,1
Compact-Disc Musik	41	79	796	2,5
Hörbücher Erwachsene	78	63	770	2,4
Hörbücher Kinder/Jugend (inkl. Tonie-Figuren und -Boxen)	209	467	2'593	8,1
Games	19	76	194	0,7
DVD/BluRay	205	220	2'747	8,6
<b>Total</b>	<b>3'345</b>	<b>3'114</b>	<b>31'854</b>	<b>100,0</b>

### Aussenbezirke

Die Schulbibliotheken der Aussenbezirke erhielten aus dem Medienkredit der Regionalbibliothek insgesamt Fr. 4'650.-- für die Anschaffung von schuleigenen Büchern. Die Ausleihzahlen wurden nicht mehr erhoben.

Schulhaus	Anzahl Schüler/-innen	Kredit (Fr. 15.-- pro Schüler/-in)
Bärau	76	1'140.—
Gohl + Kammershaus	61	915.—
Ifis	77	1'155.—
Oberfrittenbach	96	1'440.—
<b>Total</b>	<b>310</b>	<b>4'650.—</b>

# TEIL 2 JAHRESRECHNUNG 2021

## 1. Berichterstattung

### 1.1 Bericht

#### Allgemeines

Die Jahresrechnung 2021 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11) erstellt.

Nachfolgend werden die wesentlichen Informationen zum Jahresabschluss 2021 zusammengefasst.

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Ergebnis vor Einlage in finanzpolitische Reserve	347'556.66	-2'627'716.45	340'886.32
Einlage in finanzpolitische Reserve	0.00	0.00	0.00
Ergebnis allgemeiner Haushalt	347'556.66	-2'627'716.45	340'886.32
Ergebnis gebührenfinanzierter Bereich	-283'699.68	-191'916.70	-4'904.77
<b>Ergebnis Gesamthaushalt</b>	<b>63'856.98</b>	<b>-2'819'633.15</b>	<b>335'981.55</b>

Der Gesamthaushalt schliesst erfreulicherweise mit einem Ertragsüberschuss von knapp Fr. 64'000.00 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 2.82 Mio.

#### Ergebnis allgemeiner Haushalt

- Im allgemeinen Haushalt erzielte die Gemeinde Langnau 2021 einen Ertragsüberschuss von Fr. 0.35 Mio. (Vorjahr Fr. 0.34 Mio.). Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2021, welches einen Aufwandüberschuss von Fr. 2.63 Mio. vorsah, beträgt somit Fr. 2.97 Mio. und ist weitestgehend durch budgetierte, aber nicht eingetretene Auswirkungen der Corona-Pandemie entstanden (Steuerausfälle, Sozialhilfe).
- Im allgemeinen Haushalt sind 2021 – wie bereits im 2020 – die ordentlichen Abschreibungen höher als die Nettoinvestitionen. Dadurch muss keine Einlage in die finanzpolitische Reserve vorgenommen werden, und der Ertragsüberschuss kann vollumfänglich dem Bilanzüberschuss gutgeschrieben werden.

#### Personalaufwand (Gesamthaushalt)

- Der Personalaufwand fiel gegenüber 2020 um rund Fr. 0.34 Mio. höher aus. Im Vergleich zum Budget 2021 resultierte allerdings ein Minderaufwand von Fr. 0.33 Mio. Auch im 2021 wurden die Budgets für Weiterbildungen, Sitzungs- und Übungstätigkeiten (Solde) noch nicht in demselben Masse in Anspruch genommen wie vor der Corona-Pandemie bzw. wie budgetiert. Zudem waren infolge von Fluktuationen einige Stellen zeitweise unbesetzt, was zu weiteren Einsparungen führte.

#### Sachaufwand (Gesamthaushalt)

- Auch der Sachaufwand erreichte im 2021 einen höheren Totalbetrag als im 2020. Er stieg von Fr. 8.07 Mio. auf Fr. 8.31 Mio. Gegenüber dem Budget sind dies Fr. 0.39 Mio. an Minderaufwand. Von den budgetierten Fr. 0.30 Mio. für Unterhalt im Wasserbau wurden lediglich Fr. 0.19 Mio. in Anspruch genommen.

#### Abschreibungen (Gesamthaushalt)

- Insgesamt wurden Fr. 3.56 Mio. (Vorjahr: Fr. 3.24 Mio.) abgeschrieben, beinhaltend Abschreibungen auf Sachanlagen, immateriellen Anlagen und Investitionsbeiträgen. Wesentlicher Bestandteil der Zunahme ist die Restabschreibung des Feuerwehrmagazins über Fr. 0.27 Mio., welche nicht im budgetierten Betrag von Fr. 3.46 Mio. enthalten war.

#### Transferaufwand / Transferertrag (Gesamthaushalt)

- Gegenüber dem Budget fällt der Transferaufwand rund Fr. 1.33 Mio. tiefer aus. Der Lastenausgleich Sozialhilfe macht rund Fr. 0.49 Mio. des Minderaufwandes aus. Die Zahlungen für wirtschaftliche Hilfe waren ebenfalls leicht tiefer, als erwartet. Die Corona-Pandemie schlug sich also (noch) nicht im befürchteten Ausmass nieder. Infolge der ab 2021 neu geregelten Finanzierung der Kinderbetreuungsplätze mittels Betreuungsgutscheinen kommt es auf einigen Positionen zu Verschiebungen. Der Transferertrag lag ziemlich exakt auf dem budgetierten Wert.

#### Entgelte (Gesamthaushalt)

- Wie bereits im Vorjahr zeigten sich die Entgelte als empfindliche Position für den Einfluss der Corona-Pandemie. Im Total liegen sie gegenüber den vorgesehenen Fr. 10.09 Mio. um Fr. 0.45 Mio. tiefer. Die Eintritte ins Schwimmbad lagen mit Fr. 0.25 Mio. gar noch leicht tiefer als im 2020. Budgetiert waren dafür im 2021 Fr. 0.48 Mio.

## Steuertrag

- Die Steueranlage betrug 1.94 Einheit der Staatsteuer und die Liegenschaftssteuern 1.5‰ der amtlichen Werte (unverändert gegenüber dem Vorjahr).
- Die direkten Steuern natürlicher Personen liegen um Fr. 0.99 Mio. (5.6%) über dem budgetierten Betrag. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie waren in diesem Bereich weniger einschneidend, als erwartet. Es ist jedoch im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang von rund Fr. 0.7 Mio. (3.6%) zu verzeichnen.
- Bei den direkten Steuern juristischer Personen muss ein gegenüber dem Budget um Fr. 0.05 Mio. tieferer Betrag verbucht werden. Gegenüber dem Rechnungsjahr 2020 beträgt das Minus Fr. 0.31 Mio. (17.1%).
- Die übrigen direkten Steuern (Liegenschafts-, Vermögensgewinn-, Erbschafts- und Schenkungssteuern) schlossen insbesondere aufgrund der hohen Grundstückgewinnsteuern und Sonderveranlagungen um Fr. 0.17 Mio. über dem Budget und Fr. 0.18 Mio. über dem Vorjahr ab.

## Finanzaufwand / Finanzertrag

- Der Finanzaufwand fällt im Gesamtbetrag tiefer aus, als budgetiert, und reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr von Fr. 0.43 Mio. auf Fr. 0.3 Mio. Dies hauptsächlich, weil im Rechnungsjahr 2021 die Bestände an hoch verzinslichem Fremdkapital weiter abnahmen.
- Erträge aus Negativzinsen sowie der Verkauf eines kleinen Stückes Land auf dem Zeughausareal führten dazu, dass der Finanzertrag leicht besser, als budgetiert, abschloss.

## Spezialfinanzierungen

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Ergebnis Feuerwehr	-201'932.98	91'534.30	175'291.05
Ergebnis Wasserversorgung	-26'461.72	-129'929.00	-139'977.26
Ergebnis Abwasserentsorgung	-54'738.44	-130'598.00	-56'980.70
Ergebnis Abfallbeseitigung	-566.54	-22'924.00	16'762.14
<b>Ergebnis gebührenfinanzierte Bereiche</b>	<b>-283'699.68</b>	<b>-191'916.70</b>	<b>-4'904.77</b>

- Netto schliessen die gebührenfinanzierten Bereiche gerundet mit einem Aufwandüberschuss von rund Fr. 0.28 Mio. ab.
- Das Feuerwehrmagazin wurde im Lauf des Jahres 2021 infolge des schlechten baulichen Zustands als nicht mehr benutzbar eingestuft. Daher wurde der Restwert von Fr. 0.27 Mio. komplett abgeschrieben und der Feuerwehrrechnung belastet. Ebenfalls aufwanderhöhend wirkten sich Ausgaben für die Inbetriebnahme und Miete des Provisoriums aus.
- Die Wasserversorgung weist mit Fr. 26'000.00 einen Aufwandüberschuss aus, der geringer ist als jener im Vorjahr. Dies ist auf höhere Erträge aus Installationsarbeiten zurückzuführen, welche primär für eigene Projekte geleistet wurden.
- Der Aufwandüberschuss im Abwasser fiel im Rahmen des Vorjahresbetrages aus. Im Budget war ein höherer Beitrag an die regionale Abwasserentsorgung sowie ein höherer Betrag für Unterhaltsarbeiten vorgesehen.
- Die Abfallrechnung schliesst mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab.
- Sämtliche gebührenfinanzierten Aufgabenbereiche weisen per Ende 2021 im Rechnungsausgleich ausreichend hohe Bestände aus.

## Bilanz

- Das Verwaltungsvermögen hat nach der Zunahme neuer Investitionen und der Abnahme der ordentlichen Abschreibungen netto um Fr. 1.36 Mio. zugenommen und beläuft sich per Ende 2021 auf Fr. 49.09 Mio.
- Die kurzfristigen und langfristigen Finanzverbindlichkeiten nahmen von Fr. 27.56 Mio. um rund Fr. 0.83 Mio. auf Fr. 26.73 Mio. ab. Da im unterjährigen Finanzierungsbereich nach wie vor von Negativzinsen profitiert werden konnte, wurden auslaufende Fr. 3.0 Mio. im langfristigen Bereich durch eine kurzfristige Refinanzierung abgelöst.
- Der Bilanzüberschuss beträgt nach Verbuchung des Ertragsüberschusses von Fr. 0.35 Mio. neu Fr. 9.06 Mio. Dies entspricht rund 8.73 Steueranlagezehnteln (Vorjahr: 8.05 Steueranlagezehntel). Die finanzpolitische Reserve bleibt unverändert mit Fr. 5.28 Mio. stehen. Gemäss gesetzlicher Vorgabe wurde in der Rechnung 2021 ein Teil der Neubewertungsreserve in die Schwankungsreserve umgebucht. Der Rest der Neubewertungsreserve wird über fünf Jahre linear via Erfolgsrechnung in den Bilanzüberschuss umgebucht (Fr. 0.27 Mio. pro Jahr). Dies ergibt für den allgemeinen Haushalt ein Eigenkapital von Total Fr. 15.65 Mio.

### Investitionsrechnung

Im Gesamthaushalt wurden Bruttoinvestitionen von Fr. 5.96 Mio. (Vorjahr: Fr. 4.22 Mio.) und Investitionseinnahmen von Fr. 1.04 Mio. (Vorjahr: Fr. 0.64 Mio.) getätigt. Somit betragen die Nettoinvestitionen Fr. 4.91 Mio. (Vorjahr: Fr. 3.58 Mio.). Davon entfielen Fr. 2.75 Mio. auf den allgemeinen Haushalt und Fr. 2.16 Mio. auf die Spezialfinanzierungen.

Die grössten (teilweise) realisierten Investitionsvorhaben im Rechnungsjahr 2021 waren folgende:

Oberfeldstrasse / Schrattenweg - Sanierungen Strasse, Wasser- und Abwasserleitungen	Fr.2.20 Mio
ARA-Brücke - Ersatzneubau	Fr.1.08 Mio.
ARA-Region Langnau - Ersatz Leitsystem	Fr.0.33 Mio.
Wasserleitung Grauenstein - Ersatz Teilstück Trubschachen	Fr.0.28 Mio

### Geldflussrechnung (Gesamthaushalt)

Im allgemeinen Haushalt betrug der Geldzufluss aus operativer Tätigkeit (vor Veränderung der Forderungen und kurzfristigen Verbindlichkeiten) Fr. 3.1 Mio. (Vorjahr: Fr. 3.5 Mio.). Die operative Leistung hat sich somit um Fr. 0.4 Mio. verschlechtert.

Insgesamt hat sich der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit für den Gesamthaushalt um Fr. 0.5 Mio. auf Fr. 4.8 Mio. erhöht. Verantwortlich für den tieferen Wert im Vorjahr war hauptsächlich die schnellere Bezahlung der Verbindlichkeiten und der damit verbundene erhöhte Liquiditätsabfluss während der Corona-Pandemie.

Der Geldzufluss aus betrieblicher Tätigkeit war bis auf rund Fr. 0.1 Mio. ausreichend, um die Investitionen aus eigenen Mitteln zu finanzieren. Somit hat 2021 keine Neuverschuldung stattgefunden. Dies ist dem Umstand zu verdanken, dass im Vergleich zum Budget mehr als Fr. 5.0 Mio. nicht investiert wurden. Für die Rückzahlung langfristiger Finanzverbindlichkeiten stand kein im 2021 erfolgter Geldzufluss aus betrieblicher Tätigkeit mehr zur Verfügung, weshalb sich der Bestand der flüssigen Mittel entsprechend reduziert hat.

## 1.2 Nachkredite

Es waren Nachkredite in der Höhe von rund Fr. 1.29 Mio. notwendig (Vorjahr: Fr. 0.97 Mio.), die durch den Gemeinderat genehmigt werden mussten. Fr. 0.52 Mio. davon waren nicht gebundene Ausgaben, Fr. 0.76 Mio. waren gebundene. In dieser Auswertung berücksichtigt sind wie bereits im Vorjahr ausschliesslich Positionen, welche grösser als Fr. 10'000.00 sind und den ursprünglichen Budgetbetrag um mehr als 10% überschreiten.

In die Finanzkompetenz des Grossen Gemeinderates fielen im Rechnungsjahr 2021 keine Nachkredite.

## 1.3 Spezialfinanzierungen

Feuerwehr	Rechnung	Budget
Ergebnis 2021	-201'932.98	91'534.30

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
Verwaltungsvermögen	560'472.55	858'075.45	-297'602.90
Bestand Werterhalt	546'792.31	510'125.46	36'666.85
Bestand Rechnungsausgleich	271'567.92	473'500.90	-201'932.98

Wasserversorgung	Rechnung	Budget
Ergebnis 2021	-26'461.72	-129'929.00

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
Verwaltungsvermögen	2'716'679.70	1'491'743.40	1'224'936.30
Bestand Werterhalt	6'542'715.05	5'982'271.65	560'443.40
Bestand Rechnungsausgleich	1'084'695.78	1'111'157.50	-26'461.72

Abwasserentsorgung	Rechnung	Budget
Ergebnis 2021	-54'738.44	-130'598.00

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
Verwaltungsvermögen	2'424'735.80	1'616'117.80	808'618.00
Bestand Werterhalt	13'723'010.95	12'676'504.65	1'046'506.30
Bestand Rechnungsausgleich	2'779'636.06	2'834'374.50	-54'738.44

Abfallbeseitigung	Rechnung	Budget
Ergebnis 2021	-566.54	-22'924.00

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
Verwaltungsvermögen	184'438.10	208'149.10	-23'711.00
Bestand Rechnungsausgleich	154'238.76	154'805.30	-566.54

## 2. Eckdaten

### 2.1 Übersicht

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	63'856.98	-2'819'633.15	335'981.55
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	347'556.66	-2'627'716.45	340'886.32
Jahresergebnis Spezialfinanzierungen	-283'699.68	-191'916.70	-4'904.77
Steuerertrag natürliche Personen	18'738'430.35	17'749'000.00	19'436'772.10
Steuerertrag juristische Personen	1'508'075.75	1'556'200.00	1'818'595.90
Liegenschaftssteuer	2'565'357.75	2'600'000.00	2'634'232.35
Nettoinvestitionen	4'914'366.25	12'394'000.00	3'583'582.52
Bestand Finanzvermögen	25'319'689.29		26'124'045.01
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	49'093'297.15		47'737'174.35
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	43'206'971.00		43'563'088.60
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	5'886'326.15		4'174'085.75
Fremdkapital	32'227'025.09		33'078'806.32
Eigenkapital	42'185'961.35		40'782'413.04
Reserven	5'275'939.90		5'275'939.90
Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	9'058'296.21		8'710'739.55

## 2.2 Gestufte Erfolgsausweise

### 2.2.1 Gesamthaushalt

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
<b>Betrieblicher Aufwand</b>			
30 Personalaufwand	11'179'726.55	11'514'717.55	10'841'050.94
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	8'310'369.04	8'700'876.00	8'068'466.05
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'492'221.45	3'400'149.40	3'175'705.92
35 Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	1'736'009.65	1'807'443.00	1'838'123.35
36 Transferaufwand	27'476'530.76	28'810'176.50	26'972'101.15
37 Durchlaufende Beiträge	777'949.50	745'430.00	730'133.45
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>52'972'806.95</b>	<b>54'978'792.45</b>	<b>51'625'580.86</b>
<b>Betrieblicher Ertrag</b>			
40 Fiskalertrag	24'008'343.15	22'892'800.00	24'836'680.90
41 Regalien und Konzessionen	388'403.00	392'800.00	400'816.00
42 Entgelte	9'642'693.50	10'086'766.20	9'321'572.09
43 Verschiedene Erträge	94'764.80	50'000.00	51'095.77
45 Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	168'759.90	156'220.00	87'349.25
46 Transferertrag	16'692'486.36	16'698'432.55	15'768'185.92
47 Durchlaufende Beiträge	777'949.50	745'430.00	730'133.45
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>51'773'400.21</b>	<b>51'022'448.75</b>	<b>51'195'833.38</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-1'199'406.74</b>	<b>-3'956'343.70</b>	<b>-429'747.48</b>
34 Finanzaufwand	304'715.24	417'970.00	434'170.93
44 Finanzertrag	1'300'720.59	1'261'119.55	1'210'064.87
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>996'005.35</b>	<b>843'149.55</b>	<b>775'893.94</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-203'401.39</b>	<b>-3'113'194.15</b>	<b>346'146.46</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	328'306.94	332'420.00	94'325.55
48 Ausserordentlicher Ertrag	595'565.31	625'981.00	84'160.64
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>267'258.37</b>	<b>293'561.00</b>	<b>-10'164.91</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>63'856.98</b>	<b>-2'819'633.15</b>	<b>335'981.55</b>
(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

## 2.2.2 Allgemeiner Haushalt

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
	<b>Betrieblicher Aufwand</b>		
30	Personalaufwand	10'437'339.58	10'097'836.08
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'472'808.45	7'303'006.81
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'037'235.05	3'013'842.02
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00
36	Transferaufwand	26'327'185.94	25'820'977.23
37	Durchlaufende Beiträge	777'949.50	730'133.45
	<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>48'052'518.52</b>	<b>46'965'795.59</b>
	<b>Betrieblicher Ertrag</b>		
40	Fiskalertrag	24'008'343.15	24'836'680.90
41	Regalien und Konzessionen	388'403.00	400'816.00
42	Entgelte	5'338'041.05	4'941'959.59
43	Verschiedene Erträge	94'764.80	51'095.77
45	Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	39'699.95	11'345.10
46	Transferertrag	16'632'310.36	15'709'104.92
47	Durchlaufende Beiträge	777'949.50	745'430.00
	<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>47'279'511.81</b>	<b>46'681'135.73</b>
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-773'006.71</b>	<b>-284'659.86</b>
34	Finanzaufwand	301'437.59	429'888.38
44	Finanzertrag	1'118'075.74	1'028'684.47
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>816'638.15</b>	<b>598'796.09</b>
	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>43'631.44</b>	<b>314'136.23</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	237'739.09	3'509.55
48	Ausserordentlicher Ertrag	541'664.31	30'259.64
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>303'925.22</b>	<b>26'750.09</b>
	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>347'556.66</b>	<b>340'886.32</b>
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)		

## 2.2.3 Feuerwehr

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
	<b>Betrieblicher Aufwand</b>		
30	Personalaufwand	0.00	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	131'975.75	27'649.32
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	329'576.30	93'085.00
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00
36	Transferaufwand	366'299.28	343'067.33
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00
	<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>827'851.33</b>	<b>463'801.65</b>
	<b>Betrieblicher Ertrag</b>		
40	Fiskalertrag	0.00	0.00
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00
42	Entgelte	548'167.45	562'999.10
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00
45	Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	0.00	0.00
46	Transferertrag	24'210.00	24'210.00
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00
	<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>572'377.45</b>	<b>587'209.10</b>
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-255'473.88</b>	<b>123'407.45</b>
34	Finanzaufwand	0.00	781.40
44	Finanzertrag	90'207.75	89'580.00
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>90'207.75</b>	<b>88'798.60</b>
	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-165'266.13</b>	<b>212'206.05</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	90'567.85	90'816.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	53'901.00	53'901.00
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-36'666.85</b>	<b>-36'915.00</b>
	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-201'932.98</b>	<b>175'291.05</b>
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)		



## 2.2.4 Wasserversorgung

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020	
<b>Betrieblicher Aufwand</b>				
30	Personalaufwand	424'363.30	421'100.00	432'921.06
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	215'161.87	234'900.00	228'775.20
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	36'842.60	32'700.00	23'250.20
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	624'006.00	650'149.00	697'572.50
36	Transferaufwand	17'727.25	18'400.00	17'067.25
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>1'318'101.02</b>	<b>1'357'249.00</b>	<b>1'399'586.21</b>
<b>Betrieblicher Ertrag</b>				
40	Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42	Entgelte	1'182'997.40	1'132'900.00	1'163'153.80
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45	Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	63'562.60	59'420.00	49'970.20
46	Transferertrag	20'200.00	10'000.00	20'200.00
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>1'266'760.00</b>	<b>1'202'320.00</b>	<b>1'233'324.00</b>
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-51'341.02</b>	<b>-154'929.00</b>	<b>-166'262.21</b>
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>				
34	Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
44	Finanzertrag	24'879.30	25'000.00	26'284.95
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>24'879.30</b>	<b>25'000.00</b>	<b>26'284.95</b>
	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-26'461.72</b>	<b>-129'929.00</b>	<b>-139'977.26</b>
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>				
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-26'461.72</b>	<b>-129'929.00</b>	<b>-139'977.26</b>
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

## 2.2.5 Abwasserentsorgung

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020	
<b>Betrieblicher Aufwand</b>				
30	Personalaufwand	89'020.50	84'900.00	82'091.06
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	45'011.85	99'500.00	37'732.15
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	64'856.50	79'800.00	21'818.60
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	1'112'003.65	1'157'294.00	1'140'550.85
36	Transferaufwand	649'819.64	682'904.00	693'120.54
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>1'960'712.14</b>	<b>2'104'398.00</b>	<b>1'975'313.20</b>
<b>Betrieblicher Ertrag</b>				
40	Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42	Entgelte	1'757'152.55	1'810'000.00	1'812'112.10
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45	Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	65'497.35	81'300.00	26'033.95
46	Transferertrag	15'766.00	17'500.00	14'671.00
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>1'838'415.90</b>	<b>1'908'800.00</b>	<b>1'852'817.05</b>
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-122'296.24</b>	<b>-195'598.00</b>	<b>-122'496.15</b>
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>				
34	Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
44	Finanzertrag	67'557.80	65'000.00	65'515.45
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>67'557.80</b>	<b>65'000.00</b>	<b>65'515.45</b>
	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-54'738.44</b>	<b>-130'598.00</b>	<b>-56'980.70</b>
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>				
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-54'738.44</b>	<b>-130'598.00</b>	<b>-56'980.70</b>
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

## 2.2.6 Abfallbeseitigung

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
<b>Betrieblicher Aufwand</b>			
30 Personalaufwand	229'003.17	230'800.00	228'202.74
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	445'411.12	504'750.00	471'302.57
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	23'711.00	23'674.00	23'710.10
35 Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	115'498.65	75'700.00	97'868.80
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>813'623.94</b>	<b>834'924.00</b>	<b>821'084.21</b>
<b>Betrieblicher Ertrag</b>			
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	816'335.05	815'000.00	841'347.50
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	0.00	0.00	0.00
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>816'335.05</b>	<b>815'000.00</b>	<b>841'347.50</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>2'711.11</b>	<b>-19'924.00</b>	<b>20'263.29</b>
<b>Finanzaufwand</b>			
34 Finanzaufwand	3'277.65	3'000.00	3'501.15
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>-3'277.65</b>	<b>-3'000.00</b>	<b>-3'501.15</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-566.54</b>	<b>-22'924.00</b>	<b>16'762.14</b>
<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>			
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>			
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-566.54</b>	<b>-22'924.00</b>	<b>16'762.14</b>
(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

## 3. Bilanz

	1.1.2021	Zuwachs	Abgang	31.12.2021
<b>Aktiven</b>	<b>73'861'219.36</b>	<b>152'792'934.43</b>	<b>152'241'167.35</b>	<b>74'412'986.44</b>
<b>Finanzvermögen</b>	<b>26'124'045.01</b>	<b>143'127'951.73</b>	<b>143'932'307.45</b>	<b>25'319'689.29</b>
Flüssige Mittel u. kurzfrist. Geldanlagen	6'383'335.29	92'575'367.51	93'516'852.38	5'441'850.42
Forderungen	15'900'830.42	50'410'985.17	50'383'316.07	15'928'499.52
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5'949.00	116'778.25	5'949.00	116'778.25
Vorräte und angefangenen Arbeiten	7'130.00	24'240.00	26'190.00	5'180.00
Finanzanlagen	860'466.50	580.80		861'047.30
Sachanlagen FV	2'966'333.80			2'966'333.80
<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>47'737'174.35</b>	<b>9'664'982.70</b>	<b>8'308'859.90</b>	<b>49'093'297.15</b>
Sachanlagen VV	43'062'614.35	9'332'609.90	7'850'584.10	44'544'640.15
Immaterielle Anlagen	482'627.00	300'302.80	192'253.80	590'676.00
Darlehen	2'400'000.00		200'000.00	2'200'000.00
Beteiligungen, Grundkapitalien	63'155.00			63'155.00
Investitionsbeiträge	1'728'778.00	32'070.00	66'022.00	1'694'826.00
<b>Passiven</b>	<b>73'861'219.36</b>	<b>88'855'281.72</b>	<b>88'303'514.64</b>	<b>74'412'986.44</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>33'078'806.32</b>	<b>86'061'378.15</b>	<b>86'913'159.38</b>	<b>32'227'025.09</b>
Laufende Verbindlichkeiten	4'129'764.20	67'646'279.88	67'683'745.16	4'092'298.92
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	9'000'000.00	18'000'000.00	15'000'000.00	12'000'000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	296'179.21	116'412.52	66'480.62	346'111.11
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	18'556'376.45		3'827'326.50	14'729'049.95
Langfristige Rückstellungen	250'000.00			250'000.00
Verbindlichk.ggü.SF u.Fonds im FK	846'486.46	298'685.75	335'607.10	809'565.11
<b>Eigenkapital</b>	<b>40'782'413.04</b>	<b>2'793'903.57</b>	<b>1'390'355.26</b>	<b>42'185'961.35</b>
Verpfl.(+),Vorschüsse(-)ggü.Spezialfin.	5'328'778.40		283'699.68	5'045'078.72
Vorfinanzierungen	19'878'300.19	1'871'097.25	260'547.59	21'488'849.85
Reserven	5'275'939.90			5'275'939.90
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	1'588'655.00	234'363.34	505'221.67	1'317'796.67
Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	8'710'739.55	688'442.98	340'886.32	9'058'296.21

## 4. Funktionen

### 4.1 Erfolgsrechnung

	Allgemeine Verwaltung	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		2'655'012.21	777'326.06	2'739'168.00	585'505.20	2'492'122.05	574'884.85
	Nettoergebnis		1'877'686.15		2'153'662.80		1'917'237.20

- Ertragsseitig konnten nicht budgetierte Fr. 0.16 Mio. an Überschussbeteiligungen aus der Krankentaggeldversicherung für die Periode 2018 - 2020 verbucht werden.

1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		3'793'405.79	4'263'036.60	3'720'377.35	3'991'202.55	3'403'674.21	3'637'152.55
	Nettoergebnis	469'630.81		270'825.20		233'478.34	

- Kommentar zur Spezialfinanzierung Feuerwehr vgl. Abschnitt 1.1.
- Im Bereich Zivilschutz konnte die Rückerstattung des Kantons für die abgeschlossene periodische Schutzraumkontrolle im Umfang von Fr. 0.1 Mio. vereinnahmt werden.
- Per 01. Januar 2021 trat der Ressourcenvertrag mit der Kantonspolizei Bern in Kraft, was einerseits zu einer Erhöhung des Aufwandes, aber infolge der Kostenbeteiligung der SCL Tigers auch zu einer Erhöhung des Ertrages führte.
- Im 2021 konnten Erträge aus der Vermietung von Truppenunterkünften über rund Fr. 54'000.00 realisiert werden. Im 2020 waren solche komplett ausgeblieben.

2	Bildung	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		8'846'591.92	1'560'009.45	9'241'549.00	1'531'777.20	8'919'830.94	1'594'589.17
	Nettoergebnis		7'286'582.47		7'709'771.80		7'325'241.77

- Die Zahlungen für den Lastenausgleich Lehrergehälter hielten sich über sämtliche Stufen hinweg im Rahmen des budgetierten Betrages von rund Fr. 3.6 Mio.
- Letztmalig (für sieben Monate des Schuljahres 2020 / 2021) wurden Trub und Trubschachen Gelder für den Schulbesuch von deren Schüler in der Sekundarschule verrechnet, was gegenüber dem Vorjahr zu einem Ertragsrückgang von rund Fr. 0.11 Mio. führte.
- Die Zahlungen für Schulbesuche von Langnauer Kindern in anderen Gemeinden waren um rund Fr. 0.14 Mio. tiefer, als budgetiert.

3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		3'609'515.79	881'784.75	3'743'811.40	1'034'770.00	3'524'027.87	761'471.27
	Nettoergebnis		2'727'731.04		2'709'041.40		2'762'556.60

- Der Bereich Kultur, Sport und Freizeit wurde auch im 2021 stark von der Coronakrise getroffen. Bei der Budgetierung war von einem krisenfreien Szenario ausgegangen worden, daher der hohe Minderertrag gegenüber dem Budget.
- Verglichen mit dem Vorjahr, waren die Vermietungen der Kupferschmiede weiter rückläufig. Ebenfalls ist die Zahl der Eintritte ins Schwimmbad gegenüber 2020 nochmals leicht gesunken.
- Infolge des Projekts Depotzusammenführung sowie der Professionalisierung und Gestaltung neuer Angebote im Regionalmuseum haben die Aufwendungen um knapp Fr. 0.19 Mio. zugenommen. Entsprechende Beiträge des Kantons und höhere Eintrittszahlen führten ertragsseitig ebenfalls zu einer Zunahme von rund Fr. 0.1 Mio. gegenüber dem Vorjahr.

4	Gesundheit	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		37'975.00	-	48'700.00	-	42'844.05	-
	Nettoergebnis		37'975.00		48'700.00		42'844.05

- Im Rechnungsjahr keine wesentlichen Abweichungen von Budget und Vorjahr.

5 Soziale Sicherheit	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	21'646'382.29	13'210'583.42	22'520'034.00	13'538'631.00	21'101'410.84	12'684'318.08
Nettoergebnis		8'435'798.87		8'981'403.00		8'417'092.76

- Aufwandseitig weist insbesondere die Abgabe für den Lastenausgleich Sozialhilfe gegenüber Budget einen tieferen Betrag aus, der Minderaufwand beträgt knapp Fr. 0.49 Mio. Die Coronakrise hat (noch) nicht den befürchteten Anstieg der Sozialhilfebezugszahlen ausgelöst.
- Ab 2021 übernahm die Gemeinde Langnau als Sitzgemeinde die Ausgabe der Betreuungsgutscheine für sämtliche Gemeinden im oberen Emmental. Das erste Abrechnungsjahr zeigt, dass diese Umstellung gegenüber dem vorherigen Abrechnungssystem keine Zusatzkosten zur Folge hatte.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	5'106'497.19	1'348'120.70	5'095'853.00	1'230'160.00	4'803'223.85	1'301'034.88
Nettoergebnis		3'758'376.49		3'865'693.00		3'502'188.97

- Die Aufwendungen für Schneeräumung (intern wie auch durch Dritte) fielen um rund Fr. 0.2 Mio. höher aus, als budgetiert.
- Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich die Abschreibungen für Strassen und Verkehrswege (inkl. Brücken) um knapp Fr. 0.1 Mio. Dies war im Budget so vorgesehen.
- Der Lastenausgleichsanteil der Gemeinde Langnau für den öffentlichen Verkehr reduzierte sich im Vergleich zu 2020 um knapp Fr. 0.1 Mio.

7 Umweltschutz und Raumordnung	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	6'467'555.71	5'462'137.23	6'873'371.00	5'742'071.00	6'626'069.54	5'668'211.98
Nettoergebnis		1'005'418.48		1'131'300.00		957'857.56

- Kommentar zu den Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfallbeseitigung siehe Abschnitt 1.1.
- Im Bereich der Gewässerverbauungen fiel der Unterhalt um rund Fr. 0.11 Mio. tiefer aus, als budgetiert. Dementsprechend gingen auch weniger Subventionen vom Kanton ein.

8 Volkswirtschaft	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	301'293.15	431'487.05	278'883.00	445'000.00	264'506.68	424'739.70
Nettoergebnis	130'193.90		166'117.00		160'233.02	

- Ab 2021 wurden die Lohnanteile für das Marktwesen in die entsprechende Kostenstelle verbucht, was zur Aufwanderhöhung führte.
- Auch 2021 mussten Märkte abgesagt werden, allerdings konnten die Erträge in diesem Bereich gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden.

9 Finanzen und Steuern	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	2'668'124.44	27'197'868.23	2'553'720.00	28'716'349.80	2'642'645.72	27'173'953.27
Nettoergebnis	24'529'743.79		26'162'629.80		24'531'307.55	

- Kommentar zu den direkten Steuererträgen von natürlichen und juristischen Personen siehe Abschnitt 1.1.
- Die Zahlung aus dem kommunalen Finanzausgleich (Disparitätenabbau) fiel mit Fr. 1.81 Mio. im Rahmen des Budgets aus. Gegenüber 2020 wurde aufgrund tieferer Steuererträge in den vergangenen Jahren eine Erhöhung um rund Fr. 0.25 Mio. verzeichnet.
- Infolge Rückzahlung von hochverzinslichem Fremdkapital sanken die Zinszahlungen. Zusammen mit vereinnahmten Negativzinsen durch die Aufnahme von kurzfristigem Fremdkapital konnte gegenüber dem Budget eine Besserstellung von knapp Fr. 0.1 Mio. erzielt werden.
- Nach Vornahme der Einlage in die Schwankungsreserve wurde eine erste von fünf jährlichen Tranchen der Neubewertungsreserve zu Gunsten des Bilanzüberschusses aufgelöst.

## 4.2 Investitionsrechnung nach Funktion

	Rechnung 2021		Ausgaben	Budget 2021		Rechnung 2020	
	Ausgaben	Einnahmen		Einnahmen	Ausgaben	Ausgaben	Einnahmen
<b>FUNKTIONALE GLIEDERUNG</b>	<b>6'998'062.95</b>	<b>6'998'062.95</b>	<b>12'394'000.00</b>			<b>4'853'718.92</b>	<b>4'853'718.92</b>
Zunahme der Nettoinvestitionen				12'394'000.00			
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>58'481.05</b>		<b>160'000.00</b>			<b>93'682.95</b>	
Nettoausgaben		58'481.05		160'000.00			93'682.95
<b>1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	<b>31'973.40</b>		<b>40'000.00</b>			<b>23'455.55</b>	
Nettoausgaben		31'973.40		40'000.00			23'455.55
<b>2 Bildung</b>	<b>141'114.90</b>	<b>488'000.00</b>	<b>605'000.00</b>			<b>1'441'816.37</b>	<b>184'336.20</b>
Nettoausgaben				605'000.00			1'257'480.17
Nettoeinnahmen	346'885.10						
<b>3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche</b>		<b>200'000.00</b>	<b>210'000.00</b>				<b>200'000.00</b>
Nettoausgaben				210'000.00			
Nettoeinnahmen	200'000.00					200'000.00	
<b>6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	<b>3'008'849.60</b>	<b>81'800.00</b>	<b>5'237'000.00</b>			<b>801'198.80</b>	<b>63'422.00</b>
Nettoausgaben		2'927'049.60		5'237'000.00			737'776.80
<b>7 Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>2'662'961.70</b>	<b>172'215.90</b>	<b>6'042'000.00</b>			<b>1'601'874.80</b>	<b>150'367.00</b>
Nettoausgaben		2'490'745.80		6'042'000.00			1'451'507.80
<b>8 Volkswirtschaft</b>	<b>52'833.95</b>	<b>99'832.45</b>	<b>100'000.00</b>			<b>256'622.25</b>	<b>36'943.00</b>
Nettoausgaben				100'000.00			219'679.25
Nettoeinnahmen	46'998.50						
<b>9 Finanzen und Steuern</b>	<b>1'041'848.35</b>	<b>5'956'214.60</b>				<b>635'068.20</b>	<b>4'218'650.72</b>
Nettoeinnahmen	4'914'366.25					3'583'582.52	

## 4.3 Investitionsrechnung nach Sachgruppe

	Rechnung 2021		Ausgaben	Budget 2021		Rechnung 2020	
	Ausgaben	Einnahmen		Einnahmen	Ausgaben	Ausgaben	Einnahmen
<b>Investitionsrechnung</b>	<b>6'998'062.95</b>	<b>6'998'062.95</b>	<b>12'394'000.00</b>			<b>4'853'718.92</b>	<b>4'853'718.92</b>
<b>5 Investitionsausgaben</b>	<b>6'998'062.95</b>		<b>12'394'000.00</b>			<b>4'853'718.92</b>	
50 Sachanlagen	5'751'283.85		11'719'000.00			3'765'565.17	
52 Immaterielle Anlagen	172'860.75		575'000.00			215'657.60	
56 Eigene Investitionsbeiträge	32'070.00		100'000.00			237'427.95	
59 Übertrag an Bilanz	1'041'848.35					635'068.20	
<b>6 Investitionseinnahmen</b>		<b>6'998'062.95</b>					<b>4'853'718.92</b>
63 Investitionsbeiträge f.eigene Rechnung		841'848.35					435'068.20
64 Rückzahlung von Darlehen		200'000.00					200'000.00
69 Übertrag an Bilanz		5'956'214.60					4'218'650.72
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>4'914'366.25</b>					<b>3'583'582.52</b>	

## 5. Geldflussrechnung

Bezeichnung	2021	2020
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
Ertragsüberschuss / (-) Aufwandüberschuss	347'556.66	340'886.32
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'037'235.05	3'013'842.12
Abschreibungen Investitionsbeiträge	66'022.00	65'198.95
Einlagen in das Eigenkapital	237'739.09	3'509.55
(-) Entnahmen aus dem Eigenkapital	-541'664.31	-30'259.64
(-) Gewinne aus Verkauf Sachanlagen FV / Verluste aus Veräußerung Sachanlagen FV und Übertragung Sachanlagen FV ins VV	-50'840.00	0.00
(-) Wertberichtigungen Anlagen FV / Wertberichtigungen Anlagen FV	-580.80	66'022.40
Abnahme/(-) Zunahme Forderungen	11'668.70	-283'675.83
Abnahme/(-) Zunahme Vorräte	1'950.00	2'590.00
(-) Zunahme/Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-110'829.25	129'658.73
(-) Abnahme/Zunahme Laufende Verbindlichkeiten	-188'107.76	-754'342.91
Zunahme/(-) Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	49'230.82	-58'363.90
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit Einwohnergemeinde (allg. Haushalt)</b>	<b>2'859'380.20</b>	<b>2'495'065.79</b>
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit Gemeindebetriebe</b>	<b>1'942'363.28</b>	<b>1'799'113.91</b>
<b>Total Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>4'801'743.48</b>	<b>4'294'179.70</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
Zahlungen für Nettoinv. Sachanlagen + Immat. Anlagen+ Investitionsbeiträge VV	-3'081'135.40	-3'645'668.67
Einzahlung für Darlehen/Beteiligungen VV	200'000.00	200'000.00
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit Einwohnergemeinde (allg. Haushalt)</b>	<b>-2'881'135.40</b>	<b>-3'445'668.67</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit Gemeindebetriebe</b>	<b>-1'997'845.00</b>	<b>-907'998.25</b>
<b>Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4'878'980.40</b>	<b>-4'353'666.92</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Aufnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	3'000'000.00	9'000'000.00
(-) Rückzahlung langfristige Finanzverbindlichkeiten	-3'827'326.50	-6'827'326.50
(-) Abnahme/Zunahme Stiftungen, Legate, Zuwendungen im FK sowie Fonds im FK	-36'921.45	-243'260.80
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit Einwohnergemeinde (allg. Haushalt)</b>	<b>-864'247.95</b>	<b>1'929'412.70</b>
<b>Total Geldfluss (alle)</b>	<b>-941'484.87</b>	<b>1'869'925.48</b>
Bestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen 1.1.	6'383'335.29	4'513'409.81
<b>Bestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen 31.12.</b>	<b>5'441'850.42</b>	<b>6'383'335.29</b>
<i>Kontrollrechnung: Differenz</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>

Die Geldflussrechnung wird auf Grundlage des Fonds „Netto-flüssige-Mittel“ erstellt. Der Fonds besteht aus den flüssigen Mitteln aus Kassen-, Post-, Bankguthaben sowie den geldnahen Mitteln abzüglich der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten auf Sicht (< 90 Tage).

## 6. Finanzkennzahlen

Zu den Finanzkennzahlen wurden vom Kanton Bern keine Richtwerte veröffentlicht. Es sollte keine Kennzahl für sich alleine und isoliert betrachtet werden, sondern im Kontext mit anderen Kennzahlen und Indikatoren die entsprechenden Schlüsse gezogen werden.

### 6.1 Gesamthaushalt

Kennzahl	Rechnung 2021	Rechnung 2020	Ø-Wert	Kommentar / Interpretation
	Wert	Wert	2017 - 2021	
Nettoverschuldungsquotient	30.69%	29.91%	25.16%	Angabe, welcher Teil der direkten Steuern natürlicher und juristischer Personen sowie Finanzausgleich zur Tilgung der Nettoschulden erforderlich ist.
Selbstfinanzierungsgrad	100.16%	148.95%	91.24%	Angabe, inwieweit Investitionen selber finanziert werden können. Wert von über 100% führt zu Entschuldung; unter 100% zu Verschuldung.
Zinsbelastungsanteil	0.26%	0.33%	0.38%	Zeigt an, welcher Anteil des laufenden Ertrages für die Zinsen aufgewendet werden muss. Je tiefer der Wert, umso tiefer und „günstiger“ die Schulden und umso grösser Handlungsspielraum.
Bruttoverschuldungsanteil	58.37%	61.32%	55.27%	Gibt an, wie viele Prozente vom laufenden Ertrag aufgewendet werden müssten, um die Bruttoschulden zu tilgen.
Investitionsanteil	11.20%	8.37%	13.62%	Zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen im Verhältnis zum jährlichen Gesamtaufwand der Gemeinde.
Kapitaldienstanteil	6.99%	6.60%	5.95%	Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen / Wertberichtigungen und Zinsen. Prozentualer Anteil am laufenden Ertrag.
Nettoschuld in Franken pro Einwohner	747.47	754.48	636.08	Nettoschulden (Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen), dividiert durch die mittlere Wohnbevölkerung, ist ein Gradmesser für die Verschuldung einer Gemeinde.
Selbstfinanzierungsanteil	9.32%	10.33%	10.96%	Spiegelt die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde wider und zeigt den Anteil am Ertrag, der zur Finanzierung von Investitionen oder zum Abbau von Schulden verwendet werden kann.
Nettozinsbelastungsanteil	0.04%	0.66%	0.23%	Anteil am Steuerertrag direkter Steuern, der für die Nettozinsen aufgewendet werden muss (Finanzaufwand netto in Prozent des Steuerertrags).
Massgebliches Eigenkapital in Franken pro Einwohner	1'826.12	1'821.96	1'780.72	Dient als Vergleichsgrösse. Eigenkapital, dividiert durch die mittlere Wohnbevölkerung.

### 6.2 Allgemeiner Haushalt

Kennzahl	Rechnung 2021	Rechnung 2020	Ø-Wert	Kommentar / Interpretation
	Wert	Wert	2017 - 2021	
Selbstfinanzierungsgrad	115.89%	131.32%	77.17%	Angabe, inwieweit Investitionen selber finanziert werden können. Wert von über 100% führt zu Entschuldung; unter 100% zu Verschuldung.
Bilanzüberschussquotient	40.24%	37.47%	36.61%	Zeigt die Relation von Bilanzüberschuss zur Summe von direkten Steuern natürlicher und juristischer Personen und Finanzausgleich. Ein Wert von unter 30% berechtigt zur Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve im Falle eines Aufwandüberschusses im allgemeinen Haushalt.

### 6.3 Spezialfinanzierung Feuerwehr

Kennzahl	Rechnung 2021	Rechnung 2020	Ø-Wert	Kommentar / Interpretation
	Wert	Wert	2017 - 2021	
Selbstfinanzierungsgrad	513.90%	1301.57%	264.60%	Angabe, inwieweit Investitionen selber finanziert werden können. Wert von über 100% führt zu Entschuldung; unter 100% zu Verschuldung.
Kostendeckungsgrad	71.82%	131.56%	104.70%	Verhältnis von Aufwand zu Ertrag in den Spezialfinanzierungen. 100% bedeutet, dass der Aufwand durch die Erträge gedeckt ist.
Werterhaltungsquote	26.57%	25.33%	23.57%	Zeigt den Bestand des Werterhalts im Verhältnis zu den Wiederbeschaffungswerten.

### 6.4 Spezialfinanzierung Wasserversorgung

Kennzahl	Rechnung 2021	Rechnung 2020	Ø-Wert	Kommentar / Interpretation
	Wert	Wert	2017 - 2021	
Selbstfinanzierungsgrad	45.24%	141.25%	142.80%	Angabe, inwieweit Investitionen selber finanziert werden können. Wert von über 100% führt zu Entschuldung; unter 100% zu Verschuldung
Kostendeckungsgrad	97.95%	88.89%	100.24%	Verhältnis von Aufwand zu Ertrag in den Spezialfinanzierungen. 100% bedeutet, dass der Aufwand durch die Erträge gedeckt ist.
Werterhaltungsquote	11.58%	10.59%	9.05%	Zeigt den Bestand des Werterhalts im Verhältnis zu den Wiederbeschaffungswerten. Ab 25% können die Einlagen reduziert oder ganz ausgesetzt werden.

### 6.5 Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Kennzahl	Rechnung 2021	Rechnung 2020	Ø-Wert	Kommentar / Interpretation
	Wert	Wert	2017 - 2021	
Selbstfinanzierungsgrad	120.97%	189.52%	229.72%	Angabe, inwieweit Investitionen selber finanziert werden können. Wert von über 100% führt zu Entschuldung; unter 100% zu Verschuldung
Kostendeckungsgrad	97.13%	97.03%	104.38%	Verhältnis von Aufwand zu Ertrag in den Spezialfinanzierungen. 100% bedeutet, dass der Aufwand durch die Erträge gedeckt ist.
Werterhaltungsquote	13.63%	12.59%	12.66%	Zeigt den Bestand des Werterhalts im Verhältnis zu den Wiederbeschaffungswerten. Ab 25% können die Einlagen reduziert oder ganz ausgesetzt werden.

### 6.6 Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung

Kennzahl	Rechnung 2021	Rechnung 2020	Ø-Wert	Kommentar / Interpretation
	Wert	Wert	2017 - 2021	
Selbstfinanzierungsgrad	100.00%	1483.53%	229.38%	Angabe, inwieweit Investitionen selber finanziert werden können. Wert von über 100% führt zu Entschuldung; unter 100% zu Verschuldung. Im Berichtsjahr erstmalig Investitionen.
Kostendeckungsgrad	99.93%	102.03%	100.92%	Verhältnis von Aufwand zu Ertrag in den Spezialfinanzierungen. 100% bedeutet, dass der Aufwand durch die Erträge gedeckt ist.



## 7. Genehmigung

Gemäss Art. 71 Gemeindeverordnung (GV, BSG 170.111) verabschiedet der Gemeinderat die Jahresrechnung 2021 der Einwohnergemeinde Langnau i. E.:

Erfolgsrechnung	Aufwand <b>Gesamthaushalt</b>	Fr.	53'605'829.13
	Ertrag <b>Gesamthaushalt</b>	Fr.	53'669'686.11
	Ertragsüberschuss	Fr.	63'856.98
davon			
	Aufwand <b>Allgemeiner Haushalt</b>	Fr.	48'591'695.20
	Ertrag <b>Allgemeiner Haushalt</b>	Fr.	48'939'251.86
	Ertragsüberschuss	Fr.	347'556.66
	Aufwand <b>Feuerwehr</b>	Fr.	918'419.18
	Ertrag <b>Feuerwehr</b>	Fr.	716'486.20
	Aufwandüberschuss	Fr.	201'932.98
	Aufwand <b>Wasserversorgung</b>	Fr.	1'318'101.02
	Ertrag <b>Wasserversorgung</b>	Fr.	1'291'639.30
	Aufwandüberschuss	Fr.	26'461.72
	Aufwand <b>Abwasserentsorgung</b>	Fr.	1'960'712.14
	Ertrag <b>Abwasserentsorgung</b>	Fr.	1'905'973.70
	Aufwandüberschuss	Fr.	54'738.44
	Aufwand <b>Abfallentsorgung</b>	Fr.	816'901.59
	Ertrag <b>Abfallentsorgung</b>	Fr.	816'335.05
	Aufwandüberschuss	Fr.	566.54
Investitionsrechnung	Ausgaben	Fr.	5'956'214.60
	Einnahmen	Fr.	1'041'848.35
	Nettoinvestitionen	Fr.	4'914'366.25

## 8. Bestätigungsbericht



### Finances Publiques AG für öffentliche Finanzen und Organisation

#### Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung 2021

An den Grossen Gemeinderat der

#### Einwohnergemeinde Langnau i.E.

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Langnau i.E., bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft. Die Prüfungsarbeiten wurden am 5. Mai 2022 beendet.

#### Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane (AH RPO, Ausgabe 2016) vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

#### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

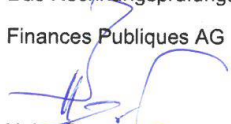
Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV und die besonderen Voraussetzungen gemäss Art. 124 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

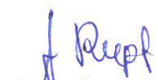
**Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2021 mit Aktiven und Passiven von CHF 74'412'986.44 und einem Ertragsüberschuss von CHF 63'856.98 zu genehmigen.**

Langnau i.E., 5. Mai 2022

Das Rechnungsprüfungsorgan

Finances Publiques AG

  
Heinz Berger  
Dipl. Betriebsökonom FH  
Leitender Revisor

  
Jacqueline Rupf  
Dipl. Finanzverwalterin  
Revisorin

Finances Publiques AG, Langnaustrasse 15, 3533 Bowil BE, Tel. 031 711 03 04,  
Fax 031 711 55 53, Mail [info@fpag.ch](mailto:info@fpag.ch), Homepage [www.fpag.ch](http://www.fpag.ch)

# 9. Anhang

## 9.1 Regelwerk

### 9.1.1 Angewendetes Regelwerk

Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Langnau i. E. ist in Übereinstimmung mit den geltenden kantonalen gesetzlichen Grundlagen erstellt worden.

Gemeindegesezt (GG, BSG 170.11)

Gemeindevorordnung (GV, BSG 170.111)

Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV, BSG 170.511)

Diese orientieren sich gemäss Art. 70 Absatz 1 GG am Harmonisierten Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden, HRM2, laut Handbuch der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Die kantonalen Bestimmungen weichen in einzelnen Bereichen von den Empfehlungen des HRM2 ab. Das Amt für Gemeinden und Raumordnung stellt eine Auflistung dieser Ausnahmen zur Verfügung unter [www.be.ch/gemeinden](http://www.be.ch/gemeinden) > Muster/Vorlagen > Gemeindefinanzen.

### 9.1.2 Bewertung Finanzvermögen

Vermögenswerte im Finanzvermögen werden bilanziert, wenn sie einen künftigen Nutzen erbringen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Sie werden bei erstmaliger Bilanzierung zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bilanziert. Entstehen der Gemeinde keine Kosten, wird zum Verkehrswert zum Zeitpunkt des Zugangs bilanziert. Folgebewertungen erfolgen zum Verkehrswert am Bilanzstichtag, wobei eine systematische Neubewertung bei Liegenschaften mit Ausnahme von Baurechten alle fünf Jahre oder bei Änderung des amtlichen Werts, bei allen anderen Vermögenswerten jährlich erfolgt. Die Bilanzwerte sind bei eingetretenen dauerhaften Wertminderungen oder Verlusten sofort zu berichtigen.

Art des Finanzvermögens (Bilanzkonto)	Bewertungsgrundsatz (Anhang 1 GV)	Letztmalige Bewertung
Liegenschaft Napfstrasse 51 (Kto. 10840.01)	Kapitalisierung jährlicher Mietzins	01.01.2016
Liegenschaft altes Schulhaus Bärau (Kto. 10840.02)	Amtlicher Wert x Faktor 1.4 (Ziff. 1)	31.12.2020
Land Areal Dorfmuhle (Baurecht) (Kto. 10800.01)	Kapitalisierung Baurechtszins (Ziff. 6)	01.01.2016
Land Hüselmatte (Baurecht) (Kto. 10800.02)	Kapitalisierung Baurechtszins (Ziff. 6)	01.01.2016
Land Mooseggstrasse KG (Baurecht) (Kto. 10800.03)	Kapitalisierung Baurechtszins (Ziff. 6)	31.12.2018
Aktien Valiant Holding AG, Bern (Kto. 10700.01)	Börsenwert (Ziff. 7)	31.12.2020
Aktien Überbauung Dorfmuhle AG, Langnau i.E. (Kto. 10700.02)	Bruttosteuerwert (Ziff. 8)	31.12.2020
Guthaben	Nominalwert	31.12.2020
Flüssige Mittel	Nominalwert	31.12.2020

### 9.1.3 Bewertung Verwaltungsvermögen

Vermögenswerte im Verwaltungsvermögen werden bilanziert, wenn sie einen künftigen mehrjährigen öffentlichen Nutzen hervorbringen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Sie werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten nach der Nettomethode bilanziert und nach der definierten Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Entstehen der Gemeinde keine Kosten, wird zum Verkehrswert zum Zeitpunkt des Zugangs bilanziert. Die Bilanzwerte sind bei eingetretenen dauerhaften Wertminderungen oder Verlusten sofort zu berichtigen. Die geltenden Anlagekategorien und Nutzungsdauern sind in Anhang 2 GV umschrieben.

### 9.1.4 Aktivierungsgrenzen

Der Gemeinderat hat am 04. Mai 2015 beschlossen, bei den Aktivierungsgrenzen nach Art des Anlageguts zu differenzieren:

Allgemeiner Haushalt und Spezialfinanzierungen	Grundstücke, Strassen, Wasserbau, Tiefbauten, Hochbauten inkl. Boden	Fr. 50'000.00
	Mobilien, übrige Sachanlagen, Immaterielle Vermögenswerte	Fr. 25'000.00

### 9.1.5 Bestehendes Verwaltungsvermögen

Seit dem Übergang auf HRM2 im Jahr 2016, wird das per 01. Januar 2016 bestandene Verwaltungsvermögen linear über 12 Jahre abgeschrieben. Davon ausgenommen sind die Positionen gemäss Ziffer T2-4.1.3 und 4.2.2 der Übergangsbestimmungen der GV:

- Darlehen und Beteiligungen
- Investitionen für Anlagen im Bau
- Verwaltungsvermögen in den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
- Investitionsbeitrag an die Ilfis Stadion AG, welcher mit einer Verfügung über eine Ausnahmegewilligung des AGR über 25 Jahre abgeschrieben wird

## 9.2 Grundlagen der Jahresrechnung

Als Grundlage für die Jahresrechnung 2021 dienen das Budget 2021 und die Vorjahresrechnung 2020.

Genehmigung/Prüfung:

	<b>Budget 2021</b>	<b>Jahresrechnung 2020</b>
Gemeinderat	28. September 2020	12. April 2021
Bestätigungsbericht Rechnungsprüfungsorgan	n/a	06. Mai 2021
Grosser Gemeinderat	26. Oktober 2020	21. Juni 2021

## 9.3 Eigenkapitalnachweis

	Rechnungs- ausgleich	Vorfinanzie- rungen	Finanz- politische Reserve	Neubewer- tungs- und Schwankungs- reserve	Bilanz- überschuss	<b>Total</b>
<b>Saldo per 1. Januar 2020</b>	<b>4'578'742</b>	<b>18'860'956</b>	<b>5'275'940</b>	<b>1'588'655</b>	<b>8'369'853</b>	<b>38'674'146</b>
Einlage Rechnungsausgleich SF	946'993					946'993
Entnahme Rechnungsausgleich SF	-196'958					-196'958
Einlage Vorfinanzierungen		1'974'971				1'974'971
Entnahme Vorfinanzierungen		-957'627				-957'627
Einlage finanzpolitische Reserve						-
Jahresergebnis					340'886	340'886
<b>Saldo per 31. Dezember 2020</b>	<b>5'328'777</b>	<b>19'878'300</b>	<b>5'275'940</b>	<b>1'588'655</b>	<b>8'710'740</b>	<b>40'782'412</b>
Einlage Rechnungsausgleich SF						-
Entnahme Rechnungsausgleich SF	-283'700					-283'700
Einlage Vorfinanzierungen		1'871'097				1'871'097
Entnahme Vorfinanzierungen		-260'548				-260'548
Einlage finanzpolitische Reserve						-
Entnahme Neubewertungsreserve				-505'222		-505'222
Einlage Schwankungsreserve				234'363		234'363
Jahresergebnis					347'557	347'557
<b>Saldo per 31. Dezember 2021</b>	<b>5'045'078</b>	<b>21'488'850</b>	<b>5'275'940</b>	<b>1'317'797</b>	<b>9'058'296</b>	<b>42'185'960</b>

## 9.4 Rückstellungsspiegel

### Langfristige Rückstellungen

Konto	Bezeichnung	Buchwert 01.01.2021	Veränderung			Buchwert 31.12.2021	Kommentar
			Bildung	Verwendung	Auflösung		
20891.01	Langfristige Rückstellungen	250'000.00	-	-	-	250'000.00	Rückstellung für Gemeindeanteil Sanierung Scheibenstand Moos

**Total kurzfristige Rückstellungen** 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00

**Total langfristige Rückstellungen** 250'000.00 - - - 250'000.00

**Total Rückstellungen** 250'000.00 0.00 0.00 0.00 250'000.00

## 9.5 Beteiligungsspiegel

### Beteiligungen (im Sinne der öffentlichen Aufgabenerfüllung)

Name, Sitz Rechtsform	Tätigkeitsgebiet	Nominalka- pital (100%)	Eigentums- anteil	Stimmanteil - E: Exekutive - L: Legislative	Wesentliche Beteiligte	Buchwert per 31.12.	Anschaffungs- wert	Wesentliche Beteiligungen der Organisation	Rechnungslegungs- norm; Aussage zur Jahresrechnung	Zahlungsströme Berichtsjahr	Spezifische Risiken
<b>Gemeindeeigene Unternehmen (Anstalten) gem. Art. 64 Abs. 1 Bst. b GG</b>											
(keine)											

### Öffentlich-rechtliche Organisationen der interkommunalen Zusammenarbeit (Gemeindeverbände, Anstalten etc.)\*

Regionalkonferenz Emmental, Burgdorf Regionalkonferenz	Verbindliche regionale Zusammenarbeit der Gemeinden.	-	-	Nach Anzahl Einwohner - Langnau: vier Stimmen. Gemeindepräsident ist Mitglied der Geschäftsleitung.	Einwohnergemeinden im Verwaltungskreis Emmental	-	-	-	HRM2	Jährlicher Beitrag nach Anzahl Einwohner	-
Regionales Kompetenzzentrum Bevölkerungsschutz Bern-Mittelland, Köniz Gemeindeverband	Ausbildung der Angehörigen des Zivildienstes in Grund- und Kaderausbildung	-	-	Nach Anzahl Einwohner Langnau: drei Stimmen.	Diverse Einwohnergemeinden	-	-	-	HRM2	Jährlicher Betriebsbeitrag	Für die Verbandsschulden haftet das Verbandsvermögen

### Juristische Personen des Privatrechts

<b>Aktiengesellschaften (sämtliche im Verwaltungsvermögen geführten Beteiligungen)</b>											
AG für Abfallverwertung AVAG, Thun Aktiengesellschaft	Einsammeln, Transportieren, Verwerten und Beseitigen von Abfällen aller Art. Beteiligung an Unternehmen.	3'400'000.00	0.91%	gemäss Beteiligung	66.7%: Gemeinden im Einzugsgebiet der AVAG. Grösste Aktionärin: Stadt Thun	62'451.00	62'451.00	AVAG KVA AG, Thun (100%) AVAG Betriebs AG, Thun (100%) Oberland Energie AG, Thun (51%) InnoWaste AG, Bern (50%)	Schweizerisches Obligationenrecht	Gebühren für Kehrichtverbrennung, Gemeinde Langnau erhält Dividende	Haftung mit Anteil am Aktienkapital
Ilfis Stadion AG, Langnau i.E. Aktiengesellschaft	Betrieb eines Eisstadions in Langnau.	350'000.00	30.66%	gemäss Beteiligung sowie ein Sitz im Verwaltungsrat	(keine Angabe)	1.00	22'500.00	-	Schweizerisches Obligationenrecht	Jährlicher Betriebsbeitrag	Haftung mit Anteil am Aktienkapital
Radio Emme AG, Langnau i.E. Aktiengesellschaft	Betrieb eines Lokalradios im Gebiet des Emmentals-Entlebuch.	681'875.00	1.47%	gemäss Beteiligung	(keine Angabe)	1.00	10'000.00	-	Schweizerisches Obligationenrecht	-	Haftung mit Anteil am Aktienkapital
SCL-TIGERS AG, Langnau i.E. Aktiengesellschaft	Organisation, Durchführung und Leitung des professionellen Spielbetriebes einer Eishockey- Mannschaft inklusive Durchführung der Spiele und Abwicklung des Transferwesens.	334'540.00	2.96%	gemäss Beteiligung	(keine Angabe)	1.00		SCL Young Tigers AG, Langnau i.E. (100%) SCL-TIGERS Management GmbH, Langnau i.E. (95%)	Schweizerisches Obligationenrecht	Entrichtung von Beitrag an Gemeinde für Sicherheits-, Feuerwehr- und Reinigungskosten	Haftung mit Anteil am Aktienkapital
Sportbahnen Marbachegg AG, Marbach Aktiengesellschaft	Bau und Betrieb von Berg- und Sportbahnen, wie insbesondere Skillifte, Luft- und Standseilbahnen für die Beförderung von Personen und Waren im Gebiet Marbach- Marbachegg.	1'700'000.00	0.15%	gemäss Beteiligung	Kein Aktionär mit >5%	1.00	4'500.00	(keine Beteiligungen)	Schweizerisches Obligationenrecht	-	Haftung mit Anteil am Aktienkapital

### Mitgliedschaften in einfachen Gesellschaften, Kollektiv- und Kommanditgesellschaften\*

Anzeigerverband Oberes Emmental, Sitz am Wohnort des Präsidenten Einfache Gesellschaft	Publikation Anzeiger Oberes Emmental als Publikationsorgan	-	-	1 Stimme	-	-	-	-	Schweizerisches Obligationenrecht	Anteil am Überschuss	Solidarhaftung
--	---	---	---	----------	---	---	---	---	--------------------------------------	----------------------	----------------

Vertragliche Beziehungen zur Erfüllung von Gemeindeaufgaben (nur die Wesentlichsten werden gezeigt)											
ARA Region Langnau Sitzgemeindemodell	Aufgabenübertragung zur Behandlung des Abwassers aus den Kanalisationsnetzen der Anschlussgemeinden.	-	-	ARA-Kommission: Langnau hat drei von sieben Sitzen	Escholzmatt-Marbach, Schangnau, Trub, Trubschachen	-	-	-	HRM2, integriert in Jahresrechnung der Gemeinde Langnau i.E.	Anschlussgemeinden entrichten Betriebs- und Investitionsbeiträge	Haftung bis zu den Beiträgen gemäss vertraglicher Kostenverteilung
Betreuungsgutscheine für Familienergänzende Kinderbetreuung Sitzgemeindemodell	Abgabe Betreuungsgutscheine für familienergänzende Kinderbetreuung	-	-	Langnau erlässt als Sitzgemeinde die Bestimmungen	Eggiwil, Lauperswil, Röthenbach, Rüderswil, Schangnau, Signau, Trub Trubschachen	-	-	-	HRM2, integriert in Jahresrechnung der Gemeinde Langnau i.E.	Anschlussgemeinden entrichten Beiträge an ungedeckte Betriebskosten	Haftung bis zu den Beiträgen gemäss vertraglicher Kostenverteilung
Feuerwehr Region Langnau Sitzgemeindemodell	Aufgabenübertragung im Feuerwehrbereich an die Sitzgemeinde Langnau i.E.	-	-	Feuerwehrkommission: Langnau hat Präsidium und drei Mitglieder	Bowil, Lauperswil, Rüderswil, Signau	-	-	-	HRM2, integriert in Jahresrechnung der Gemeinde Langnau i.E.	Anschlussgemeinden entrichten Betriebs- und Investitionsbeiträge	Haftung bis zu den Beiträgen gemäss Schutzwertfaktoren
Kanton Bern, Sicherheitsdirektion Ressourcenvertrag Als Ergänzung: Zusammenarbeitsverträge mit 14 weiteren Gemeinden sowie Vereinbarung Sicherheit und Zusammenarbeit mit SCL Tigers AG	Erbringung von Leistungen der Sicherheits- und Verkehrspolizei durch die Kantonspolizei Bern	-	-	Mitbestimmung im Rahmen der vertraglichen Vereinbarungen	Kanton Bern sowie 14 weitere Gemeinden und SCL Tigers AG	-	-	-	Rechnungsführung durch Kanton Bern nach HRM2	Entrichtung vertraglich vereinbarter Leistungsabgeltung nach Abzug der Interventionspauschalen sämtlicher mitwirkender Gemeinden	Zusätzliche Verrechnung von Stunden die die vertraglich vereinbarte Anzahl Stunden übersteigen
Schulsozialarbeit im Oberen Emmental Sitzgemeindemodell	Aufgabenübertragung in den Bereichen der Schulsozialarbeit während der dreijährigen Pilotphase (März 2019 - Februar 2022).	-	-	Kommission Schulsozialarbeit Oberes Emmental: Langnau hat zwei Sitze, einer davon das Präsidium	Lauperswil, Röthenbach, Rüderswil, Trub, Trubschachen	-	-	-	HRM2, integriert in Jahresrechnung der Gemeinde Langnau i.E.	Anschlussgemeinden entrichten Betriebs- und Investitionsbeiträge	Haftung bis zu den Beiträgen gemäss Kostenteiler
Sozialdienst Oberes Emmental Sitzgemeindemodell	Aufgabenübertragung im Bereich der öffentlichen Sozialhilfe und des Kindes- und Erwachsenenschutzes an die Sitzgemeinde Langnau i.E.	-	-	Regionale Sozialkommission: Langnau hat ein Sitz und gleichzeitig das Präsidium	Eggiwil, Lauperswil, Röthenbach, Rüderswil, Schangnau, Signau, Trub Trubschachen	-	-	-	HRM2, integriert in Jahresrechnung der Gemeinde Langnau i.E.	Anschlussgemeinden entrichten Beiträge an ungedeckte Betriebskosten	Haftung bis zu den Beiträgen gemäss vertraglicher Kostenverteilung
Verein Musikschule Oberemmental Verein (Leistungsvertrag mit Gemeinde)	Vermittlung von erweitertem und vertieftem Musikunterricht als Ergänzung zur Volksschule im Rahmen des Musikschulgesetzes	-	-	Gemeinde Langnau ist Vertragspartnerin und hat im Vorstand 1 Stimme	Natürliche Personen, Juristische Personen, insbesondere 11 Gemeinden mit Leistungsvertrag	-	-	-	Schweizerisches Obligationenrecht	Beiträge gem. Art. 11 Musikschulgesetz sowie Jahresbeitrag	Haftung ausschliesslich mit Vereinsvermögen
Zivilschutzorganisation Region Langnau Sitzgemeindemodell	Aufgabenübertragung im Zivilschutzbereich an die Sitzgemeinde Langnau i.E.	-	-	Kommission für Öffentliche Sicherheit: Langnau hat sämtliche Sitze	Eggiwil, Lauperswil, Röthenbach, Rüderswil, Schangnau, Signau, Trub Trubschachen	-	-	-	HRM2, integriert in Jahresrechnung der Gemeinde Langnau i.E.	Anschlussgemeinden entrichten Betriebs- und Investitionsbeiträge	Haftung bis zu den jährlichen Beiträgen gemäss Einwohner



## 9.6 Gewährleistungsspiegel

Name, Sitz Rechtsform	Eigentümer wesentliche Miteigentümer	Angaben zu den gesicherten Leistungen (Art, Betrag, Verfall, Zinsangaben usw.)	Zahlungsströme Berichtsjahr	Spezifische zusätzliche Angaben
<b>Privatrechtliche Unternehmen (nach OR/ZGB)</b>				
Musikschule Oberemmental, 3550 Langnau i.E. Verein		Bürgschaft Fr. 100'000.00 zu Gunsten der Schweizerischen Eidgenossenschaft und Kanton Bern für den Ausbau der Unterrichtsräume im "Schlössli".	Gemeindebeitrag für Schüler im Musikunterricht	Offene Restbürgschaft per 31.12.2021: Fr. 35'000.00
Jugendhaus Langnau i.E., 3550 Langnau i.E. Stiftung		Bürgschaft Fr. 100'000.00 zu Gunsten der Schweizerischen Eidgenossenschaft und Kanton Bern.	Gemeindebeitrag und Miete für Jugendarbeit	Offene Restbürgschaft per 31.12.2021: Fr. 20'000.00
<b>Öffentlich-rechtliche Unternehmen (nach Gemeindegesetz)</b>				
(keine)				
<b>Öffentlich-rechtliche Verträge</b>				
(keine)				
<b>Weitere Verpflichtungen (Altlasten, Leasing usw.)</b>				
(keine)				

## 9.7 Abweichung von den Grundsätzen des Rechnungswesens

Gemäss Art. 4 der Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV) gilt der Grundsatz der Periodenabgrenzung. Dieser Grundsatz verlangt, dass Aufwand und Ertrag, die zeitraumbezogen anfallen, auch entsprechend abgegrenzt und erfasst werden. Bei den folgenden wesentlichen Positionen wird der Aufwand nicht in derjenigen Periode erfasst, in der er verursacht wird:

- Lastenausgleich Sozialhilfe Fr. 4.98 Mio.
- Lastenausgleich Ergänzungsleistungen Fr. 2.23 Mio.
- Lastenausgleich Familienzulagen für Nichterwerbstätige Fr. 0.06 Mio.

Stattdessen sind in der Erfolgsrechnung 2021 die definitiv verfügbaren Lastenausgleiche für das Jahr 2020 enthalten. Auf das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung 2021 hat diese nicht periodengerechte Abgrenzung keine wesentliche Auswirkung. Hingegen wird das Eigenkapital per Bilanzstichtag um die oben erwähnten rund Fr. 7.27 Mio. zu gut dargestellt.

Weiter ist bei den folgenden wesentlichen Positionen der Grundsatz der Periodenabgrenzung nicht vollumfänglich eingehalten:

- Steuererträge
- Lastenausgleich öffentlicher Verkehr
- Lastenausgleich Lehrergehälter

Diese Abweichung von den Grundsätzen des Rechnungswesens ist bei der Mehrheit der Einwohnergemeinden im Kanton Bern gängige Praxis und wird von der Revisionsstelle der Einwohnergemeinde Langnau und vom Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) akzeptiert.

## 9.8 Anlagespiegel

	Anschaffungskosten				kumulierte Wertberichtigungen						
	AW per 1.1.2021	Zuwachs/ Zugänge	Abgänge	Umglieder- ungen	AW per 31.12.2021	Stand per 1.1.2021	Wert- minder.	Aufwert- ungen	Umglieder- ungen	Stand per 31.12.2021	BW netto 31.12.2021
<b>108 Finanzvermögen Sachanlagen</b>	<b>3'030'916.30</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>3'030'916.30</b>	<b>-64'582.50</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-64'582.50</b>	<b>2'966'333.80</b>
1080 Grundstücke unüberbaut	1'963'097.80	0.00	0.00	0.00	1'963'097.80	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'963'097.80
1084 Gebäude Finanzvermögen (entwidmet)	1'067'818.50	0.00	0.00	0.00	1'067'818.50	-64'582.50	0.00	0.00	0.00	-64'582.50	1'003'236.00

	Anschaffungskosten				kumulierte ordentliche Abschreibungen						
	AW per 1.1.2021	Zuwachs/ Zugänge	Abgänge	Umglieder.	AW per 31.12.2021	Stand per 1.1.2021	Planm. Abschr.	Aus.plan. Abschr.	Wertkorr.	Stand per 31.12.2021	BW netto 31.12.2021
<b>140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen</b>	<b>27'588'295.70</b>	<b>4'909'435.50</b>	<b>0.00</b>	<b>-83'013.35</b>	<b>32'414'717.85</b>	<b>-2'390'959.55</b>	<b>1'044'641.60</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-3'435'601.15</b>	<b>28'979'116.70</b>
1401 Strassen/Verkehrwege	2'086'251.35	2'711'008.90	0.00	672'879.00	5'470'139.25	-179'571.35	133'029.90	0.00	0.00	-312'601.25	5'157'538.00
1402 Wasserbau	771'445.75	145'130.15	0.00	277'359.15	1'193'935.05	-72'202.75	29'771.30	0.00	0.00	-101'974.05	1'091'961.00
1403 Tiefbauten übrige	2'695'476.65	2'289'517.35	0.00	923'429.35	5'908'423.35	-91'387.65	124'715.15	0.00	0.00	-216'102.80	5'692'320.55
1404 Hochbauten	16'743'669.10	-328'805.15	0.00	15'944.15	16'430'808.10	-1'460'622.10	553'644.00	0.00	0.00	-2'014'266.10	14'416'542.00
1406 Mobilien	2'134'645.70	92'584.25	0.00	0.00	2'227'229.95	-587'175.70	203'481.25	0.00	0.00	-790'656.95	1'436'573.00
1407 Anlagen im Bau	3'156'807.15	0.00	0.00	-1'972'625.00	1'184'182.15	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'184'182.15

### Versicherungswerte

Immobilien des Verwaltungsvermögens	Fr.	162'592'500.00	Immobilien des Finanzvermögens	Fr.	2'960'800.00
Mobilien des Finanz- und Verwaltungsvermögens	Fr.	23'925'000.00			

	Anschaffungskosten				kumulierte ordentliche Abschreibungen						
	AW per 1.1.2021	Zuwachs/ Zugänge	Abgänge	Umglieder.	AW per 31.12.2021	Stand per 1.1.2021	Planm. Abschr.	Aus.plan. Abschr.	Wertkorr.	Stand per 31.12.2021	BW netto 31.12.2021
<b>142 Immaterielle Anlagen VV</b>	<b>1'145'122.85</b>	<b>172'860.75</b>	<b>0.00</b>	<b>83'013.35</b>	<b>1'400'996.95</b>	<b>-662'495.85</b>	<b>147'825.10</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-810'320.95</b>	<b>590'676.00</b>
Total Software	667'162.80	116'762.45	0.00		783'925.25	-514'231.80	79'334.45	0.00	0.00	-593'566.25	190'359.00
Total übrige immaterielle Anlagen	477'960.05	56'098.30	0.00	83'013.35	617'071.70	-148'264.05	68'490.65	0.00	0.00	-216'754.70	400'317.00
<b>144 Total Darlehen VV</b>	<b>2'400'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-200'000.00</b>		<b>2'200'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2'200'000.00</b>
Total Darlehen	2'400'000.00	0.00	-200'000.00		2'200'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2'200'000.00
<b>145 Total Beteiligungen VV</b>	<b>63'155.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>		<b>63'155.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>63'155.00</b>
Total Beteiligungen	63'155.00	0.00	0.00		63'155.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	63'155.00
<b>146 Total Investitionsbeiträge VV</b>	<b>1'875'053.65</b>	<b>32'070.00</b>	<b>0.00</b>		<b>1'907'123.65</b>	<b>-146'275.65</b>	<b>66'022.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-212'297.65</b>	<b>1'694'826.00</b>
Total Investitionen	1'875'053.65	32'070.00	0.00		1'907'123.65	-146'275.65	66'022.00	0.00	0.00	-212'297.65	1'694'826.00

Im obigen Anlagespiegel nicht enthalten ist das bei der Einführung von HRM2 bestehende Verwaltungsvermögen (exkl. Anlagen im Bau per 01.01.2016). Dieses wird in der folgenden Tabelle gezeigt.

Konto-Nr.	Kontenbezeichnung	Anschaffungswert 01.01.2016	Kumulierte Wertberichtigungen der Jahre 2016 - 2021	Buchwert per 31.12.2021
14099.01	Bestehendes Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	19'027'911.00	-9'513'960.00	9'513'951.00
14099.02	Bestehendes Verwaltungsvermögen Beitrag Ilfisstadion 25 Jahre 4%	8'095'759.20	-2'341'502.40	5'754'256.80
14099.11	Bestehendes Verwaltungsvermögen Wasserversorgung	1.00	-	1.00
14099.21	Bestehendes Verwaltungsvermögen Abwasserentsorgung	3.00	-	3.00
14099.31	Bestehendes Verwaltungsvermögen Abfallbeseitigung	252'879.10	-126'444.00	126'435.10
14099.51	Bestehendes Verwaltungsvermögen Feuerwehr	811'971.90	-641'095.35	170'876.55
Total		28'188'525.20	-12'623'001.75	15'565'523.45

## 9.9 Weitere massgebende Angaben

### 9.9.1 Werterhaltungskosten und Einlage in die Spezialfinanzierung Wasserversorgung

**Wiederbeschaffungswert, Werterhaltungskosten und Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt für Wasserversorgungsanlagen <sup>1</sup>**

Rechnungsjahr: Jahresrechnung 2021

Wasserversorgung: Langnau i.E. Kontaktperson: Ronald Aeschlimann / René Wyss Telefon: 034 409 31 31


Datengrundlagen  Geschätzt  GWP  Anlagenbuchhaltung

	① Wiederbeschaffungswert brutto in Fr.	② Beiträge Dritter <sup>2</sup> in Fr.	③ Wiederbeschaffungswert netto in Fr. (① - ②)	④ Nutzungsdauer in Jahren	⑤ Erneuerungsrate in % (100/④)	⑥ Walterhaltungskosten in Fr./Jahr (③*⑤)
<b>Anlageteile</b>						
1. Wasserfassungen	1'200'000		1'200'000	50	2.00%	
2. Aufbereitungsanlagen	50'000		50'000	33	3.00%	24'000
3. Pumpwerke, Druckreduzier- und Messschächte	1'560'000		1'560'000	50	2.00%	1'500
4. Reservoir	4'000'000		4'000'000	66	1.50%	31'200
5. Leitungen und Hydranten	49'178'890		49'178'890	80	1.25%	60'000
6. Mess-, Steuerungs-, Fernwirkanlagen	500'000		500'000	20	5.00%	614'736
7. Einkaufssummen, einmalige Konzessionsabgaben <sup>3</sup>			-			25'000
<b>Total 1 - 7</b>	<b>56'488'890</b>	<b>-</b>	<b>56'488'890</b>			<b>756'436</b>

⑦ Bestand Verwaltungsvermögen in Franken	2'716'680	in Prozent von ③: (100*⑦/③)	5%
⑧ Bestand Spezialfinanzierung Werterhalt in Franken	6'542'715	in Prozent von ③: (100*⑧/③)	12%

Bemerkungen:

⑨ Gewählter Einlagesatz in Prozent <sup>5</sup>	80%
⑩ berechnete Einlage in SF Werterhalt in Franken (⑥ x ⑨)	<b>605'149</b>
Einmalige Anschlussgebühren, an Einlage angerechnet <sup>6</sup>	-
Einlage Spezialfinanzierung abzüglich Anschlussgebühren	<b>605'149</b>
⑪ Anzahl Einwohner im Versorgungsgebiet	8'200
⑫ Einlage pro Einwohner in Franken (⑩ / ⑪)	74

Datum: 11.03.2022 / wy Unterschrift: 

<sup>1</sup> Dieses Blatt ist Bestandteil der Jahresrechnung  
<sup>2</sup> Zu erwartende Beiträge aus dem kantonalen Trinkwasserfonds und von der Gebäudeversicherung abziehen (beim AWA erfragen).  
<sup>3</sup> Einkaufssummen an andere Wasserversorgungen, einmalige Konzessionsabgaben oder dergleichen - die Abschreibungssätze sind anhand der Laufzeiten festzulegen. Bestehen Kategorien mit unterschiedlichen Abschreibungssätzen, so ist die Rubrik 7 manuell mit zusätzlichen Zeilen zu ergänzen. Einkaufssummen an andere Wasserversorgungen sind verbindlich mit einem Abschreibungssatz von 3 % einzutragen.  
<sup>4</sup> Ermittlung des Einlageprozentsatzes gemäss Kapitel 6.1. der WEA-Broschüre "Finanzierung der Wasserversorgung" (2004).  
<sup>5</sup> Die Einlage in die Spezialfinanzierung muss mindestens 60% betragen, solange Verwaltungsvermögen besteht oder der Bestand der SF Werterhalt nicht mehr 25% des Wiederbeschaffungswertes beträgt.  
<sup>6</sup> Die einmaligen Anschlussgebühren dürfen an die jährliche Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt angerechnet werden.

## 9.9.2 Werterhaltungskosten und Einlage in die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung Gemeinde

**Wiederbeschaffungswert, Werterhaltungskosten und Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt für die kommunalen Abwasseranlagen und gegebenenfalls den Gemeindeanteil an den regionalen Anlagen <sup>1</sup>**

Rechnungsjahr: Jahresrechnung 2021


Gemeinde: Langnau i.E.      Kontaktperson: René Wyss      Telefon: 034 409 31 31  
 E-Mail: \_\_\_\_\_

Datengrundlagen  AWA      Aktualisierungsjahr: \_\_\_\_\_  
 Gemeinde  Anlagenbuchhaltung      2018

Datengrundlagen  AWA  
 Verband  Anlagenbuchhaltung

	① Wieder- beschaffungswert in Fr.	② Nutzungsdauer in Jahren	③ Erneuerungsrate in % (100/②)	④ Werterhaltungskosten in Fr./a (①*③)	⑤ Einlage- satz <sup>2</sup> %	⑥ Einlage in die Spezialfinanzierung in Fr./a (④*⑤)
<b>1. Gemeindeanlagen</b>						
1.1 Kanalisationen	57'835'000	80	1.25%	722'938	80%	578'350
1.2 Spezialbauwerke		50	2.00%	-		-
1.3 Abwasserreinigungsanlagen		33	3.00%	-		-
<b>Total 1 (1.1 - 1.3) bzw. mittlerer Einlagesatz (Spalte ⑤)</b>	<b>57'835'000</b>			<b>722'938</b>	<b>80%</b>	<b>578'350</b>
<b>2. Gemeindeanteil an regionalen Anlagen <sup>3</sup></b>						
2.1 Kanalisationen	175'221	80	1.25%	2'190	60%	1'314
2.2 Spezialbauwerke	32'382	50	2.00%	648	60%	389
2.3 Abwasserreinigungsanlagen	127'051	33	3.00%	3'812	60%	2'287
<b>Total 2 (2.1 - 2.3) bzw. mittlerer Einlagesatz (Spalte ⑤)</b>	<b>334'654</b>			<b>6'649</b>	<b>60%</b>	<b>3'990</b>
<b>Total 1 + 2 bzw. mittlerer Einlagesatz (Spalte ⑤)</b>	<b>58'169'654</b>			<b>729'587</b>	<b>80%</b>	<b>582'340</b>
Einmalige Anschlussgebühren, an Einlage angerechnet <sup>4</sup>						-
Einlage Spezialfinanzierung abzüglich Anschlussgebühren						<b>582'340</b>
⑦ Stand Verwaltungsvermögen	2'424'734	in Prozent von ①: (100*⑦/①)		4.2%	Höchstens Fr. 200 / EW <sup>5</sup>	
⑧ Stand Spezialfinanzierung Werterhalt	8'221'960	in Prozent von ①: (100*⑧/①)		14.1%	EW <sup>6</sup>	8'500
					Fr./EW	69

Bemerkungen: Anpassung WBW ARA-ME per 01.01.2021

Datum: 11.03.2022 / wy      Unterschrift: Bauverwaltung Langnau 

<sup>1</sup> Diese Blatt ist Bestandteil der Jahresrechnung. Eine Kopie senden Sie bitte an das AWA: [ae.awa@bve.be.ch](mailto:ae.awa@bve.be.ch)  
<sup>2</sup> Die Einlage in die Spezialfinanzierung muss mindestens 60% betragen, solange der Bestand der SF Werterhalt nicht mehr als 25% des Wiederbeschaffungswertes beträgt.  
<sup>3</sup> Daten des Teils 2 nur dann angeben, wenn der Verband die Einlage in die Spezialfinanzierung nicht selber vornimmt. (Anteil gemäss Kostenverteiler Verband).  
<sup>4</sup> Die einmaligen Anschlussgebühren dürfen an die jährliche Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt angerechnet werden.  
<sup>5</sup> Gemäss Artikel 32, Absatz 4 KGV ist die Einlage in die Spezialfinanzierung auf jährlich Fr. 200 (Gemeinde und Region) pro Einwohnerwert beschränkt.  
<sup>6</sup> Einwohnerwert (EW): Gemäss Artikel 36g KGV.

### 9.9.3 Werterhaltungskosten und Einlage in die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung Region

#### Wiederbeschaffungswert, Werterhaltungskosten und Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt für die Anlagen der Abwasserregion<sup>1</sup>

Rechnungsjahr: Jahresrechnung 2021

Region: Region Langnau i.E

Kontaktperson: René Wyss

Telefon: 034 409 31 31

E-Mail: \_\_\_\_\_

Datengrundlagen  AWA  
 Anlagenbuchhaltung  
 Aktualisierungsjahr: 2018

Einlage in die SF  Durch Verband  
 Durch Verbandsgemeinden

	① Wieder- beschaffungswert in Fr.	② Nutzungsdauer in Jahren	③ Erneuerungsrate in % (100/②)	④ Walterhaltungskosten in Fr./a (①*③)	⑤ Einlage- satz <sup>2</sup> %	⑥ Einlage in die Spezialfinanzierung in Fr./a (④*⑤)
1. Kanalisationen	35'229'000	80	1.25%	440'363	60%	264'218
2. Spezialbauwerke	3'596'000	50	2.00%	71'920	60%	43'152
3. Abwasserreinigungsanlagen	30'000'000	33	3.00%	900'000	60%	540'000
<b>Total 1 - 3 bzw. mittlerer Einlagesatz (Spalte ⑤)</b>	<b>68'825'000</b>			<b>1'412'283</b>	<b>60%</b>	<b>847'370</b>
Einmalige Anschlussgebühren, an Einlage angerechnet <sup>3</sup>						
Einlage Spezialfinanzierung abzüglich Anschlussgebühren						<b>847'370</b>

⑦ Stand Verwaltungsvermögen	2	in Prozent von ①: (100*⑦/①)	0.0%	Höchstens Fr. 200 / EW <sup>4</sup>
⑧ Stand Spezialfinanzierung Werterhalt	5'501'051	in Prozent von ①: (100*⑧/①)	8.0%	
				EW <sup>5</sup> 11'586
				Fr./EW 73

#### Verteiler ARA Region Langnau

<b>Langnau</b>	<b>61.82%</b>	<b>42'547'615</b>		<b>873'073</b>	<b>60%</b>	<b>523'844</b>
Trubschachen	13.80%	9'497'850		194'895	60%	116'937
Escholzmatt-Marbach	17.53%	12'065'023		247'573	60%	148'544
Trub	3.90%	2'684'175		55'079	60%	33'047
Schangnau	2.95%	2'030'338		41'662	60%	24'997
<b>Total</b>	<b>100.00%</b>	<b>68'825'000</b>		<b>1'412'283</b>		<b>847'370</b>

Datum: 11.03.2022 / wy

Unterschrift: Bauverwaltung Langnau



<sup>1</sup> Diese Blatt ist Bestandteil der Jahresrechnung. Eine Kopie senden Sie bitte an das AWA:

[ae.awa@bve.be.ch](mailto:ae.awa@bve.be.ch)

<sup>2</sup> Die Einlage in die Spezialfinanzierung muss mindestens 60% betragen, solange der Bestand der SF Werterhalt nicht mehr als 25% des Wiederbeschaffungswertes beträgt.

<sup>3</sup> Die einmaligen Anschlussgebühren dürfen an die jährliche Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt angerechnet werden.

<sup>4</sup> Gemäss Artikel 32, Absatz 4 KGV ist die Einlage in die Spezialfinanzierung auf jährlich Fr. 200 (Gemeinde und Region) pro Einwohnerwert beschränkt.

<sup>5</sup> Einwohnerwert (EW): Gemäss Artikel 36g KGV.

# TEIL 3 BEHÖRDENVERZEICHNIS 2022

Verzeichnis der Behörden, der Kommissionen, des hauptamtlichen Personals sowie der Lehrerschaft, Stand 30. Juni 2022

## 1. Behörden und Kommissionen

### 1.1 Wahlbehörde: Einwohnergemeinde

#### 1.1.1 Grosser Gemeinderat

Amtsduer bis 31. Dezember 2025

<b>Leitender Ausschuss für das Jahr 2022</b>	
Präsident	Agatha Aschwanden Schweizer (Parteilos, SP)
1. Vizepräsidentin	Regula Engel (EVP)
2. Vizepräsidentin	Melanie Gerber (Die Mitte)
Stimmenzähler	René Habegger (Parteilos, SVP)
Stimmenzählerin	Erika Röthlisberger (GLP)

<b>Mitglieder</b>	
Albonico Hans Ulrich, Hohgantweg 1, Langnau	SP
Baumann-Pfister Doris, Oberstrasse 15, Langnau	EVP
Blaser Niklaus, Kammershausscheuer 913, Bärau *	SVP
Brand Till Basil, Sägestrasse 33, Langnau	GLP
Brechbühl Samuel, Dorfbergstrasse 14, Langnau	GLP
Dällenbach Samuel, Mooseggstrasse 45, Langnau *	SP
Fankhauser Beat, Obere Beichlenstrasse 33, Langnau	FDP
Gerber Adrian, Schützenweg 242, Langnau *	Parteilos, SVP
Gerber Susanne, Oberstrasse 59, Langnau	Parteilos, SP
Gerber Thomas, Hühnerbachbühl 183, Langnau	SVP
Giacometti Renato, Hühnerbach 211, Langnau	SP
Haldemann Martin, Haldenstrasse 43a, Langnau *	Die Mitte
Hauri Tobias, Napfstrasse 46, Langnau	SVP
Hertig Christof, Pfaffenbach 402, Oberrittenbach	SVP
Hofer Ann Helen, Oberfeldstrasse 37, Langnau	Parteilos, GLP
Hofer Markus, Hubel 947, Gohl	SVP
Lauenstein Chantal, Beichlenstrasse 11, Langnau	Die Mitte
Lehmann Janosch, Kirchgasse 7, Langnau *	SP
Liechti Anton, Moosstrasse 14, Langnau *	FDP
Liniger Michaela, Oberstrasse 26, Langnau	Parteilos, SP
Maurer Salome, Kanalweg 2, Langnau	Parteilos, SP
Mengisen Kenneth, Lenggenweg 31, Langnau	FDP
Oswald Christian, Kreuzstrasse 32, Langnau	SP
Ramseier Michael, Dorfberg 559, Langnau	SVP
Rexhepi Nazim, Zürchermatte 19, Langnau	SP
Röthlisberger André, Untere Beichlenstrasse 7, Langnau *	EVP
Rüfenacht Lukas, Fansrütistrasse 39, Langnau	Parteilos, SVP
Stämpfli Johann, Fansrütistrasse 42, Langnau	Die Mitte
Stegmann Markus, Napfstrasse 19, Langnau	SVP
Stahm Ivo, Stegfeldweg 5, Langnau	Parteilos, SP
Stucki Urs, Unter Steckengrat 967, Gohl	SVP
Wegmüller Bernhard, Oberstrasse 3f, Langnau	FDP
Wittwer Barbara, Niedermoos 230, Langnau	SVP
Zaugg Ben, Bäraustrasse 12, Bärau	SVP
Zaugg Roland, Bäraustrasse 12, Bärau	SVP

\* Mitglieder Geschäftsprüfungskommission



## 1.1.2 Gemeinderat

Amtsdauer bis 31. Dezember 2025

<b>Präsidium, Vizepräsidien</b>		
Gemeindepräsident	Sutter Walter, eidg. dipl. Landwirt, Grunzisegg 145, Langnau	SVP
1. Vizepräsidentin	Gerber Thomas, pens. Schulleiter / Lehrer, Fansrütistrasse 48, Langnau	Die Mitte
2. Vizepräsident	Müller Dietrich Niklaus, Lehrer, Oberstrasse 34, Langnau	SP

<b>Mitglieder</b>		
Bärtschi López Zequera Daniela, Schulinspektorin, Kreuzstrasse 31, Langnau		SP
Gerber Beat, eidg. dipl. Landwirt, Vorder Giebel 615, Bärau		SVP
Gerber Jürg, eidg. dipl. Landwirt, Hauetershaus 710, Gohl		SVP
Lehmann Martin, Journalist / Kommunikationsfachmann, Oberstrasse 15, Langnau		SP
Moser Michael, Innenarchitekt FH, Giebelhöhe 618, Bärau		GLP
Sommer Johann, dipl. Wirtschaftsprüfer, Ilfisschachen 29a, Langnau		FDP

## 1.2 Wahlbehörde: Grosser Gemeinderat

Amtsdauer bis 28. Februar 2026

<b>Baukommission</b>
Gerber Beat, Vorder Giebel 615 (Präsident), SVP
Flückiger Jahn, Hübeli 366, glp
Hofstetter Walter, Moosstrasse 5, SP
Lehmann Peter, Oberstrasse 48, Die Mitte
Ramseier Michael, Dorfberg 559, SVP
Schmid Niklaus, Moosstrasse 7 FDP
Steinmann Alfred, Moos 224, SP
Strahm Ivo, Stegfeldweg 5, SP
Zaugg Ben, Bäraustrasse 12, SVP

<b>Planungskommission</b>
Müller Dietrich Niklaus, Oberstrasse 34 (Präsident), SP
Bucher Benedikt, Alpenstrasse 10, SP
Gerber Thomas, Hühnerbachbühl 183, SVP
Glauser Peter, Zürchermatte 37, SP
Lauenstein Andreas, Untere Beichlenstrasse 11, FDP
Reber Michael, Riegenenstrasse 832, SVP
Stämpfli Johann, Fansrütistrasse 42, Die Mitte
Sterchi Christian, Züchermatte 9c, glp
Zaugg Roland, Bäraugässli 10, SVP

<b>Finanzkommission</b>
Sommer Johann, Ilfisschachen 29a (Präsident), FDP
Achwanden Schweizer Agatha, Dorfberg 555, SP
Blaser Beat, Hinter Schabenlehn 741, SVP
Giacometti Renato, Hühnerbach 211, SP
Röthlisberger Beat, Halden 575, glp
Rüfenacht Michael, Napfstrasse 59, Die Mitte
Stegmann Markus, Napfstrasse 19, SVP
Zaugg Roland, Bäraugässli 10, SVP
vakant

<b>Schulkommission</b>
Moser Stifel Michael, Giebelhöhe 618 (Präsident), glp
Baumann Markus, Oberstrasse 15, EVP
Blaser Niklaus, Kammershausscheuer 913, SVP
Koeniger-Wegmüller Jacqueline, Oberstrasse 3f, FDP
Lauenstein Chantal, Unt. Bleichenstrasse 11, Die Mitte
Liniger Michaela, Oberstrasse 26, Parteilos, SP
Maurer Salome, Kanalweg 2, Parteilos, SP
Stucki Urs-Beat, Unter Steckengrat, SVP
Wegmüller-Lüthi Margrit, Mühlebach 147, SVP

<b>Kommission Öffentliche Sicherheit</b>
Gerber Thomas, Fansrütistrasse 48 (Präsident), Die Mitte
Gerber Andreas, Güterstrasse 3, FDP
Gertsch Claudia, Bleicheweg 1, SP
Hertig Christof, Pfaffenbach 402, SVP
Heubi Hansjürg, Schützenweg 249, GLP
Schuler Frank Brigitte, Haldenstrasse 41, SP
Wittwer Barbara, Niedermoos 230, SVP
Wyss Matthias, Halden 643, EVP
Zürcher Paul, Schrattenweg 5, SVP

<b>Umweltkommission</b>
Gerber Jürg, Hauetershaus 710 (Präsident), SVP
Engel Regula, Oberfeldstrasse 16, EVP
Gerber Adrian, Schützenweg 242, Parteilos, SVP
Gerber Melanie, Dorfstrasse 6, Die Mitte
Gerber Susanne, Oberstrasse 59, Parteilos, SP
Hauri Tobias, Bernstrasse 13, SVP
Hofer Robert, Haldenstrasse 19, glp
Niederhauser Bernhard, Lenggenweg 33, SP
Stettler Werren Marianne, Fansrütistrasse 26, SP

## 1.3 Wahlbehörde: Gemeinderat

Amtsduer bis 28. Februar 2026

<b>ARA-Kommission</b>
Gerber Jürg, Hauetershaus 710 (Präsident)
Gerber Adrian, Schützenweg 242
Gerber Beat, Vorderer Giebel 615
Gerber Markus, Grunachen 13, Schangnau
Kaufmann Pius, Stierenweid 2, Wiggen
Rüfenacht Stefan, Am Waldrand 94, Trubschachen
Wiedmer Martin, Unter Stutz 258, Fankhaus

<b>Kulturkommission</b>
Lehmann Martin, Oberstrasse 15 (Präsident)
Christen Niculin, Oberfeldstrasse 18
Mettler Reto, Oberfeldstrasse 36
Oesch Martin, Lenggenweg 9
Walder Müller Susanne, Haldenstrasse 29
Wolter Jan Holger, Waffenweg 25, Bern
Wüthrich-Althaus Susanne, Obeningohl 713

<b>Stiftungsrat Stiftung Freizeittätte Langnau</b>
Peverelli Beat, Alpenstrasse 6 (Präsident)
Bernini-Dinkel Rabea, Lenggenweg 23
De Groot Henderikus, Lenggen 655
Gerber Thomas, Fansrütistrasse 48
Hofer Benjamin, Unt. Beichlenstrasse 7
Kaufmann Thomas, Oberfeldstrasse 38
Stucki Sandra, Obereiweg 7, Zollbrück

<b>Redaktionsausschuss Info-Bulletin</b>
Gerber Thomas, Fansrütistrasse 48
Lauener Sebastian, Oberstrasse 8b
Müller Dietrich Niklaus, Oberstrasse 34
Sutter Walter, Grunzisegg 145

<b>Feuerwehrkommission</b>
Gerber Thomas, Fansrütistrasse 48 (Präsident)
Aeschlimann Susanne, Dorfstrasse 127, Rüderswil
Beer Alexander, Langnaustrasse 140e, Zollbrück
Gerber Andreas, Güterstrasse 3
Jaussi Inäbnit Claudia, Schächli 120h, Bowil
Keller Paul, Führen 30, Schüpbach
Zürcher Paul, Schratteweg 5

<b>Regionale Sozialkommission</b>
Bärtschi Daniela, Kreuzstrasse 31 (Präsidentin)
Egli-Wicki Luzia, Unter Schönenwald 33, Schangnau
Gfeller Stefan, Wald 3, Schangnau
Hofer Christoph, Kreuzmatte 4, Schüpbach
Jost Regula, Kärgässli 5, Zollbrück
Leuenberger Werner Annette, Oberbach, Schwanden
Renaud Michelle, Gläislishaus 322a, Fankhaus
Schönholzer Kathrin, Fambach 35, Röthenbach
Wüthrich Caroline, Hinter Wingey 455, Trubschachen

<b>Ständiger Abstimmungs- und Wahlausschuss</b>
Niederhauser Bernhard, Lenggenweg 33 (Präsident)
Fankhauser Tamara, Bärenplatz 4
Friedli Clemens, Oberburgstrasse 24, Burgdorf
Hauri Tobias, Bernstrasse 13
Lauenstein Chantal, Untere Beichlenstrasse 11
Wäfler Theodor, Dorfstrasse 63, Trubschachen

<b>Stiftungsrat Stiftung Jugendhaus Langnau</b>
Ernst Tillmann Björn, Stegfeldweg 9 (Präsident)
Aellig Sandra, Steinen 63e, Signau
Antener Bernhard, Fansrütistrasse 19
Bärtschi López Zequera Daniela, Kreuzstrasse 31
Liniger Daniel, Schützenweg 248
Schwarz Stefan, Mooseggstrasse 3
Wittwer-Gerber Irene, Riegenenstrasse 840

<b>Einbürgerungsausschuss</b>
Sutter Walter, Grunzisegg 145 (Präsident)
Buri Samuel, Kehrstrasse 7
Gerber Thomas, Fansrütistrasse 48
Müller Dietrich Niklaus, Oberstrasse 34

## 1.4 Gemeindeabordnungen und -delegationen in verschiedenen Organisationen

### 1.4.1 Beteiligungen

<b>Anzeigerverband Oberes Emmental</b>
Buri Samuel, Kehrstrasse 7

<b>Ifis Stadion AG</b>
Sommer Johann, Ilfisschachen 29a

<b>Überbauung Dorfmuhle AG</b>
Sutter Walter, Grunzisegg 145
Buri Samuel, Kehrstrasse 7

<b>Betriebskommission Kirchgemeindehaus</b>
Sommer Johann, Ilfisschachen 29a

### 1.4.2 Regionale Schulen

<b>Bildungszentrum Emme</b>
Moser Michael, Giebelhöhe 618

<b>Musikschule Oberemmental</b>
Moser Michael, Giebelhöhe 618

<b>Gymnasium Burgdorf</b>
Giacometti Renato, Hühnerbach 211

### 1.4.3 Verschiedenes

<b>Regionalkonferenz Emmental</b>
Sutter Walter, Grunzisegg 145 (Geschäftsleitung)
Gerber Thomas, Fansrütistrasse 48 (Kommission öffentlicher Verkehr)
Lehmann Martin, Oberstrasse 15 (Kulturkommission)

### 1.4.4 Nebenamtliche Funktionen

<b>Landwirtschaftliche Erhebungsstelle</b>
Gerber Beat, Vorder Giebel 615 (Leiter)

<b>Fachpersonen für Elementarschäden-Schätzungen</b>
Gerber Martin, Dorfberg 557
Wüthrich Peter, Obeningohl 713

<b>Feueraufsicht</b>
Hiltbrunner Stefan, Hinter Bach 427

<b>Fachpersonen Feuerbrand</b>
Jutzi Martin, Genskernen 91D
Tanner Hanspeter, Olternen 896

<b>Fachausschuss / Kommando Feuerwehr Region Langnau</b>
Eberle Werner, Kommandant / Geschäftsstellenleiter, Maj (hauptamtlich)
Eggimann Daniel, Hptm, Ortskommandant Zollbrück
Gerber Matthieu, Hptm, Stv Kdt, Ortskommandant Langnau
Gerber Michael, Hptm, Ortskommandant Signau
Jörg Michael, Oblt, Stv Ortskommandant Langnau
Steiner Andreas, Wm (Materialwart hauptamtlich)
Schüpbach Peter, Hptm, Ortskommandant Bowil

<b>Fachausschuss / Kommando Zivilschutz Region Langnau (Voraussichtliche Mitglieder)</b>
Gerber Thomas, Gemeinderat Langnau (Vorsitz)
Aeschlimann Susanne, Gemeinderätin Rüderswil
Bähler Lydia, Gemeinderätin Eggwil
Beer Alexander, Gemeinderat Lauperswil
Fankhauser Hanspeter, Gemeinderat Schangnau
Henauer Adrian, Gemeinderat Trub
Keller Paul, Gemeinderat Signau
Linder Ernst, Gemeinderat Röthenbach
Zürcher Jürg, Gemeinderat Trubschachen

<b>RFO Region Langnau</b>
Rüfenacht Stefan, am Waldrand, Trubschachen (Chef RFO)
Aeschlimann Elisabeth, Niederei, Röthenbach
Aeschlimann Peter, Dorfstrasse 10, Trub
Bieri Maja, Grat 699, Gohl
Blaser Peter, untere Feldmatt 27d, Röthenbach
Britschgi Marcel, Hauptstrasse 37, Schüpbach
Gerber Markus, Grunachen 13, Schangnau
Gerber Thomas, Fansrütistrasse 48, Langnau
Heim Georg, Hansenstrasse 3, Langnau
Kohler Peter, Oberstrasse 8b, Langnau
Kropf Martin, Schachenstrasse 31, 3436 Zollbrück
Liechti Rudolf, Ortbachstrasse 2, Trubschachen
Mader Hansjörg, Schulstrasse 515k, Eggwil
Meier Inka, Dorf 138a, 3533 Bowil
Renaud Michelle, Gläislishaus 322a, Fankhaus
Rösch Daniel, Schachenstrasse 72, Zollbrück
Schenk Hans Peter, Napfstrasse 53, Langnau
Wüthrich Adrian, Gässli 16, Signau
Wüthrich Hans Ulrich, Ober Neuhaus 643, Eggwil

## 2. Hauptamtliches Personal

### 2.1 Geschäftsleitung

<b>Mitglieder Geschäftsleitung</b>	
Buri Samuel, Gemeindeschreiber (Vorsitz)	Hess Hans Rudolf, Finanzverwalter
Aeschlimann Ronald, Bauverwalter	Rüfenacht Stefan, Leiter Öffentliche Sicherheit
Brandenberger Markus, Gesamtschulleiter	Hiltbrand Melanie, Leiterin Sozialdienst Oberes Emmental

### 2.2 Verwaltungspersonal (alphabetisch gegliedert nach Stellenplan)

<b>Präsidialabteilung</b>	
<b>Präsidialabteilung</b>	<b>Regionalbibliothek</b>
Baumgartner Esther	Reist Priska
Buri Samuel	Schneiter Antoinette
Friedli Clemens	Strahm Ursula
Gugger Celina	Wüthrich Franziska
Loosli Sarina	

<b>AHV-Zweigstelle</b>	<b>Regionalmuseum Chüechlihus</b>
Keller Ursula	Ryser Madeleine
Wüthrich Andrea	Schaffroth Laura
Wüthrich Maria	Simon Carmen

<b>Finanz- und Einwohnerdienste</b>	
Hain Osman	Maurer Sandra
Hess Hans Rudolf	Nyffenegger Sandra
Jörg Silvia	Wytenbach Tina

<b>Sozialdienst Oberes Emmental</b>	
<b>Kindes- und Erwachsenenschutz / Sozialarbeit</b>	<b>Administration</b>
Andres Stefanie	Altermatt Marianne
Bättig Celina	Büchler-Portmann Isabelle
Bracher Katharina	Buri Noëlle
Dolder Bettina	Gerber Barbara

Flückiger Janine	Liechti Tanja
Guntern Marla	Longaron Susanne
Hadorn Rebecca	Mischler Denise
Lehmann Anja	Muqa Arbona
Liechti Regine	Reber Simon
Maissen Daniel	Schär Florian
Muther Fabian	Schenk Nadin
Schwarz Nathalie	Steiner Irène
Wegmüller Katja	Volpetti Daniela
Wicki Vera	Wüthrich Andrea
Wyss Karin	
Zollinger Barbara	<b>Öffentliche Kinder- und Jugendarbeit</b>
	Albrecht Leo
	Schilter Laura
<b>Schulsozialarbeit</b>	Spreng Jonas
Dysli Christoph	von Allmen Nadine
Gerber Tanja	
Nicolet Diane	

<b>Öffentliche Sicherheit</b>	
Eberle Werner	Ruch Ursula
Fankhauser Markus	Rüfenacht Stefan
Knuchel Patrick	Steiner Andreas
Meier Inka	

<b>Bauverwaltung</b>	
<b>Bauverwaltung</b>	Wüthrich Adrian
Aeschlimann Ronald	Wüthrich Stefan
Betschart Anita	Zaugg Christian
Bütikofer Adrian	
Gerber Mathilde	<b>Schulliegenschaften</b>
Kipfer Stefan	Blaser Lukas, Dorf
Kunz Martin	Frank Andreas, Oberfrittenbach
Löffel Livia	Frank-Wüthrich Madlene, Oberfrittenbach
Obrecht Hans Rudolf	Gerber Martin, Bärau
Sahli Christian	Hajdari-Kuqi Elhame, Verwaltungsgebäude
Schär Andrea	Kühni-Thöni Danièle, Sekundarschule
Schwab Patrick	Obrecht Andrea, Oberfeld
Widmer-Wisler Melanie	Röth-Wegmüller Sabine, Gohl
Wyss René	Schenk Andreas, Oberfeld
	Strahm Stefan, Sekundarschule
<b>Werkhof</b>	Thomi Sandra, Gemeindehaus
Badertscher Eveline	
Bietenharder Roland	<b>Hallen- und Freibad</b>
Blaser Ulrich	Antener Therese
Dreier Hans Rudolf	Baumgartner Stefan
Elsa Martina	Bättig Heinz
Gerber Andres	Burkhalter Peter
Gerber Hans	Flückiger Manuela
Haberstich-Lehmann Heinz	Liechti Rudolf
Hofer Markus	Neuenschwander Regina
Hug Karin	Schwarzentrub Hanna
Kupferschmied Andreas	
Kühni Michael	<b>Wasserversorgung</b>
Lötscher Johann	Kläy Roland
Pathmanathan Melanie	Wüthrich Hans Peter
Rychener Roland	Wüthrich Patrick
Sommer Roman	
Stettler Andreas	

<b>Kläranlage</b>
Hofstetter Peter
Hofstetter Simon
Stucki Hans

<b>Schulsekretariat</b>	
Bühler Luzia	Jufer Karin

<b>Lehrverhältnisse</b>	
Egli Stefan (bis 31. Juli)	Kohler Chris
Flückiger Elena (bis 31. Juli)	Neuenschwander Luca (ab 01. August)
Gerber Fabrice (ab 01. August)	Obrecht Selina
Hofer Sarina	Sommer Manuel
Glauser Julie (ab 01. August)	Tschiemer Yanis Noel (bis 31. Juli)
Käser Christian (bis 31. Juli)	Wüthrich Nando (ab 01. August)

### 3. Schulkollegium

<b>Gesamtschulleiter</b>
Markus Brandenberger

<b>Sekundarlehrpersonen</b>	
Aebi Andreas	Lehmann Anja
Bärtschi Yann	Mosimann Jürg
Bauder Andrea	Perret Yves
Dedovic Irfan	Ruesch Sarah
Gravy Anita	Schmid Viola
Herren Kathrin	Wolf Vinzenz
Hubacher Karin	Zesiger Sandra (Schulleiterin)

<b>Primar- und Reallehrpersonen</b>	
Aebersold Kathrin	Lauber Ungerer Eva
Balmer Lisa (Schulleiterin)	Lauener Susanne
Berger Joël	Leibundgut Carole
Berger Randi	Lüdi Brigitte
Berger Silvia	Müller Evelyne
Bertozzi Tanja	Müller Naomi
Bezzola Scarlett	Peverelli Beat
Beutler Barbara (Schulleiterin)	Peverelli Veronika
Blaser Christa	Platt Constantin
Blatter Regula	Putscher Evelin
Brunner Natalie	Reber Andreas (Schulleiter)
Brunner Philippe	Robbi Corina (Schulleiterin)
Bucher Susanne	Röthlisberger Bettina
Dällenbach Samuel	Röthlisberger Isabelle
Decurtins Indra	Röthlisberger Stefanie
Ernst Björn	Rutschi Jürg
Gerber Adriana	Schär Aimée
Gerber Renate	Schär Martina
Goetschi Michelle	Schlapbach Rolf
Gottier Mirjam	Schmutz Monika
Grütter Seline	Schneeberger Lukas
Gygax Chantal	Schwab Ueli
Häberli Jaël	Spöri Christian

Hänni Susanne	Stalder Daniel
Hasler Rachel (Schulleiterin)	Stalder Rentsch Christine
Heim Monika	Stalder Yvonne (Schulleiterin)
Heinzelmann Tim	Strahm Fritz
Hertig Brigitte	Thadchanamoorthy Abieshek
Hofstetter Monica	Thalmann Wenger Simone
Hulliger Therese	Trachsel Romina
Jeandupeux Eric	Vögeli Ursula
Jenny Marianne (Schulleiterin)	Wiedmer Beat
Joss Kaspar	Zantova Veronika
Kaufmann Monika	Zaugg Irène
Kern Lorenz	Zbären Renate
Kropf Gabriela	Zenhäusern Livia
Küchler Simone	Zihlmann Kathrin
Künzi Regula	

<b>Lehrpersonen Wirtschaft-Arbeit-Haushalt</b>	
Fleer Eva	Piller Maud
Lehmann Anja	

<b>Lehrpersonen für Spezialunterricht</b>	
Andrey Selina	Salzmann Nadine
Blaser Jolanda	Seiffert Jill
Colombo Patrizia	Steiner Franziska
Gämperle Andrea (Schulleiterin IBEM)	Urquizo Vincent
Hofstetter Elsbeth	von Bonin Andrea
Kipfer Silas	Wiedmer Marianne
Kohler Brigitte	Wittenwiller Anna
Marti Simon	Wittwer Anna
Meister Julia	Zürcher Daniela
Salzmann Christina	

<b>Lehrpersonen Kindergarten</b>	
Aeschlimann Kelly	Lüthi Doris
Bürer Nicole	Meruvia Mareño Pia
Fankhauser Veronika	Pfeiffer Barbara
Fontanellaz Monika	Reber Stefanie
Freidig Eveline	Scheidegger Karina
Gerber Rahel	Schmutz Erika
Keller Margrit	Vögeli-Born Nina

<b>Leiter KadereMusic</b>	
Graber Balz	

<b>Tagesschule</b>	
Bangerter Marianne	Riccard Chantal
Beutler Barbara (Leiterin)	Ruppanner Irene
Gurtner Franziska	Steinmann Andrea
Hirschi Sandra	Utiger Ruth
Kaufmann Gabriela	Wyss Christine
Küchler Simone	Zaugg Ramona